

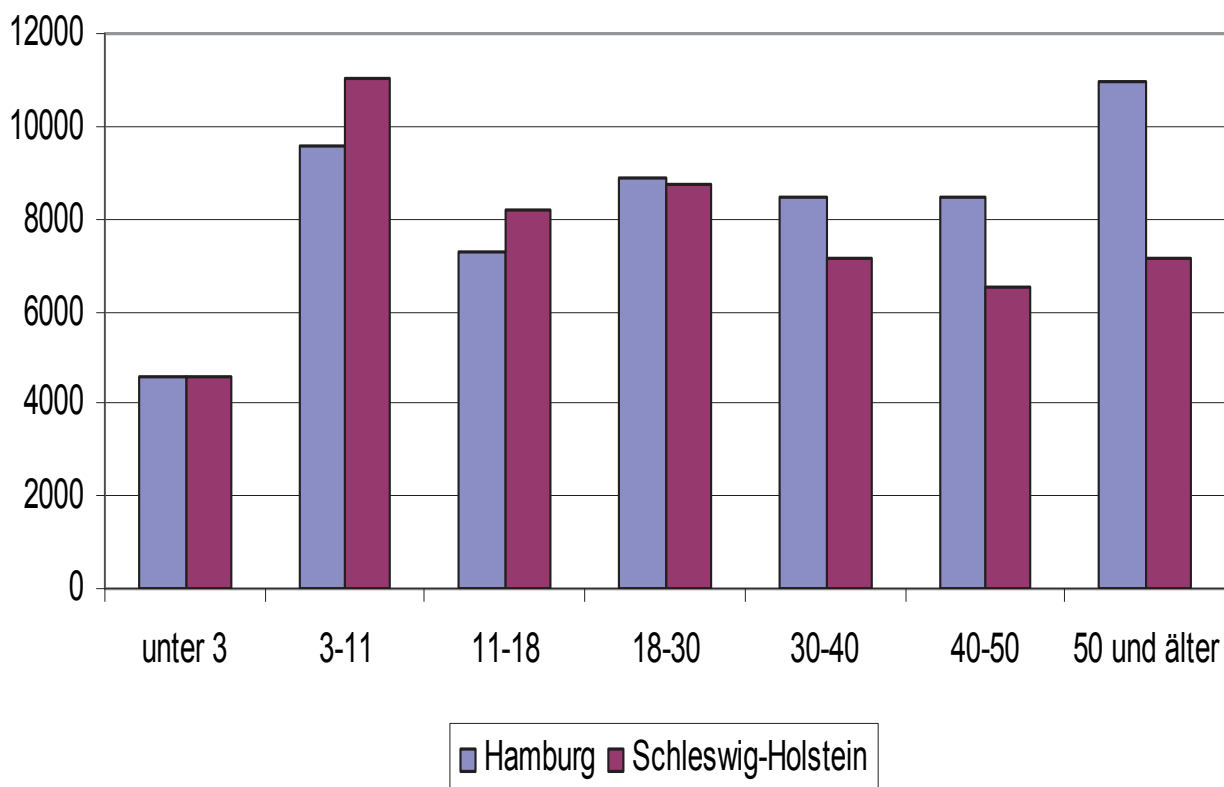
Auskunft zu diesem Bericht unter Telefon: 040 42831-1746 · Fax: 040 427964-433 · E-Mail: sabrina.savoly@statistik-nord.de

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Die Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein 2004

Teil 2: Empfänger von Sozialhilfe (Teil 2)

Empfänger/innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Hamburg und Schleswig-Holstein 2004



Erläuterungen	4
Tabellen	
Hamburg	
1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppe	
1.1 Insgesamt	6
1.2 außerhalb von Einrichtungen	7
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	
2.1 nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe	8
2.2 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppe	10
2.3 nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppe	11
2.4 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppe	12
2.5 nach besonderer sozialer Situation, Geschlecht und Altersgruppe	13
2.6 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe	14
2.7 arbeitslos gemeldet, nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe	16
2.8 nach der bisherigen Dauer der Hilfefewährung, Geschlecht, Altersgruppe, höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss	18
2.9 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe	20
2.10 nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Altersgruppe und höchstem Berufsausbildungsabschluss	22
3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	24
4. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen/Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	
4.1 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	26
4.2 nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft	28
4.3 durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	29
4.4 nach der besonderen sozialen Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft	30
4.5 nach der bisherigen Dauer der Hilfefewährung und Typ der Bedarfsgemeinschaft	32
4.6 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	34
4.7 nach der besonderen sozialen Situation, Einkommens- und Haupteinkommensarten	36
5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	
5.1 im Laufe des Berichtsjahres außerhalb von und in Einrichtungen	40
5.2 im Laufe des Berichtsjahres in Einrichtungen	44
5.3 im Laufe des Berichtsjahres außerhalb von Einrichtungen	48
5.4 am Jahresende außerhalb von und in Einrichtungen	50
5.5 am Jahresende in Einrichtungen	54
5.6 am Jahresende außerhalb von Einrichtungen	58
6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am Jahresende nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung	62
7. Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten außerhalb von und in Einrichtungen	
7.1 im Laufe des Berichtsjahres	64
7.2 am Jahresende	68
8. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfefewährung	
8.1 beendete Hilfen	72
8.2 am Jahresende andauernde Hilfe	73

9.	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppe	
9.1	Insgesamt	72
9.2	außerhalb von Einrichtungen	73
10.	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	
10.1	nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe	74
10.2	nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe	76
10.3	nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppe	77
10.4	nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppe	78
10.5	nach besonderer sozialer Situation, Geschlecht und Altersgruppe	79
10.6	nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe	80
10.7	arbeitslos gemeldet, nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe	82
10.8	nach der bisherigen Dauer der Hilfefewährung, Geschlecht, Altersgruppe, höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss	84
10.9	nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe	86
10.10	nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Altersgruppe und höchstem Berufsausbildungsabschluss	88
11.	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	90
12.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen/Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	
12.1	nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	92
12.2	nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft	94
12.3	durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	95
12.4	nach der besonderen sozialen Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft	96
12.5	nach der bisherigen Dauer der Hilfefewährung und Typ der Bedarfsgemeinschaft	98
12.6	nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	100
12.7	nach der besonderen sozialen Situation, Einkommens- und Haupteinkommensarten	102
13.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	
13.1	im Laufe des Berichtsjahres außerhalb von und in Einrichtungen	104
13.2	im Laufe des Berichtsjahres in Einrichtungen	108
13.3	im Laufe des Berichtsjahres außerhalb von Einrichtungen	112
13.4	am Jahresende außerhalb von und in Einrichtungen	114
13.5	am Jahresende in Einrichtungen	118
13.6	am Jahresende außerhalb von Einrichtungen	122
14.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am Jahresende nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung	126
15.	Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten außerhalb von und in Einrichtungen	
15.1	im Laufe des Berichtsjahres	128
15.2	am Jahresende	132
16.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfefewährung	
16.1	beendete Hilfen	136
16.2	am Jahresende andauernde Hilfe	137

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für diese Statistik sind die §§ 127 bis 134 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646), das zuletzt durch Artikel 32 des Gesetzes vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Methodische Hinweise

Die jährlich erhobene Statistik der Sozialhilfe gliedert sich in zwei Teile:

Teil 1: Ausgaben und Einnahmen

Teil 2: Empfänger von Sozialhilfe

Mit dem Berichtsjahr 1994 wurde die Sozialhilfestatistik neu konzipiert. Inhaltliche und methodische Änderungen führten dazu, dass die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 1994 nicht mit den früheren bis 1993 vergleichbar sind. Folgende wesentliche Veränderungen wurden vorgenommen:

- Die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und die Hilfen in besonderen Lebenslagen werden auf getrennten Erhebungsbögen mit erweitertem Merkmalskatalog erfasst.
- Für die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt werden sowohl Bestandszahlen, die jedes Jahr zum Stichtag 31. Dezember erhoben werden, als auch Zeitraumzahlen, die Zu- und Abgänge während des Jahres berücksichtigen, ermittelt.
- Asylbewerber erhalten keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Sie werden daher in einer gesonderten Statistik erfasst. In der Sozialhilfestatistik werden alle Personen, die Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) von den Sozialhilfeträgern Hamburgs und Schleswig-Holsteins erhalten, erhoben. Dabei ist es unerheblich, wo der Leistungsempfänger seinen Wohnsitz hat oder ob die Sozialhilfe lediglich als Vorleistung gewährt wurde. Personen, die mehrere Hilfearten erhalten, werden bei jeder Hilfeart gezählt. Neben den Angaben zu den einzelnen Empfängern der Hilfe zum Lebensunterhalt werden auch Angaben zu der Bedarfsgemeinschaft erfasst, in denen die Empfänger leben.

Begriffserläuterungen

Laufende **Hilfe zum Lebensunterhalt** (HLU) erhalten nach dem Bundessozialhilfegesetz Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Einkommen, Eigentum und Vermögen sowie aus Zahlungen anderer Sozialleistungsträger, bestreiten können. HLU-Empfänger sind Personen, denen grundsätzlich Leistungen für mindestens einen Monat in Form von monatlichen Regelsätzen gewährt wird.

Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL) hat zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden (z.B. Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung), soweit die eigenen Mittel zur Bewältigung ihrer Notlage nicht ausreichen.

Zu einer **Bedarfsgemeinschaft** zählen alle Personen, die in die gemeinsame Berechnung für die Sozialhilfeleistung einbezogen werden.

Im Haushalt lebende volljährige Kinder, Verwandte oder sonstige Personen, die nicht mit dem Haushaltsvorstand in eheähnlicher Gemeinschaft leben, zählen zwar als **Haushaltsangehörige**, bilden jedoch eine eigene Bedarfsgemeinschaft.

Der **Haushaltsvorstand** ist das Haushaltsmitglied, das die Generalkosten des Haushalts trägt.

Örtliche Träger der Sozialhilfe sind kreisfreie Städte und Kreise. **Überörtlicher Träger** der Sozialhilfe ist das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Schleswig-Holstein, das die sachliche Zuständigkeit für Teile der in § 100 BSHG definierten Aufgaben an die örtlichen Träger übertragen hat.

Als **Vorleistung** wird die Sozialhilfe zur Überbrückung eines befristeten Zeitraums gewährt, wenn andere vorrangige Sozialleistungen wie Arbeitslosengeld oder Rente beantragt sind, aber noch nicht ausbezahlt wurden. Vorleistungen werden dem Sozialhilfeträger wieder erstattet.

Zum **Bruttobedarf** einer Bedarfsgemeinschaft gehören der Sozialhilferegelsatz, Kosten für Miete/Eigenheim, laufende Kosten für Heizung, Beiträge zur Krankenversicherung oder Alterssicherung und Mehrbedarfzuschläge.

Die **anerkannte Bruttokaltmiete** umfasst die Aufwendungen für die tatsächlichen Kosten der Unterkunft. Hierzu zählen die Miete sowie die Nebenkosten/Umlagen/Gebühren für Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Schornsteinfeger, Straßenreinigung u. ä..

Der **Nettoanspruch** der Bedarfsgemeinschaft ergibt sich aus der Differenz des Bruttobedarfs und des angerechneten Einkommens der Bedarfsgemeinschaft.

Zum **angerechneten Einkommen** gehören alle Einkünfte in Geld oder Geldwert, von denen Steuerzahlungen und Beiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden. Keine Einkommen in diesem Sinne sind die gezahlte Sozialhilfe selbst sowie die Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz und Renten oder Beihilfen nach dem Bundesentschädigungsgesetz bis zur Höhe der Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz.

Hinweis

Bundeszahlen werden in der Fachserie 13, Reihe 2 "Sozialhilfe" vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.

1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach
Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppe
1.1 Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Ausländer	Asylberechtigzte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	4 604	-	3 988	-	616	-	80	34	4	498
3 - 7	5 144	-	4 028	-	1 116	-	114	92	6	904
7 - 11	4 400	-	3 119	-	1 281	-	126	127	7	1 021
11 - 15	4 226	-	2 907	-	1 319	-	131	181	8	999
15 - 18	3 050	-	2 029	-	1 021	-	76	131	12	802
18 - 21	2 228	-	1 542	-	686	-	65	91	9	521
21 - 25	2 751	-	1 964	-	787	-	83	75	2	627
25 - 30	3 917	-	2 563	-	1 354	-	107	113	3	1 151
30 - 40	8 472	-	5 737	-	2 735	-	271	351	5	2 108
40 - 50	8 454	-	6 385	-	2 069	-	248	424	10	1 587
50 - 60	6 322	-	4 874	-	1 448	-	221	294	5	928
60 - 65	2 943	-	2 246	-	697	-	90	107	2	498
65 - 70	814	-	437	-	377	-	39	62	2	274
70 - 75	409	-	272	-	137	-	16	34	-	87
75 - 80	320	-	203	-	117	-	16	25	-	76
80 - 85	126	-	65	-	61	-	8	19	-	34
85 und älter	54	-	33	-	21	-	2	8	-	11
Zusammen	58 234	-	42 392	-	15 842	-	1 693	2 168	75	11 906
Durchschnittsalter	29,6	-	29,3	-	30,5	-	32,6	36,0	24,8	29,3
Weiblich										
unter 3	4 392	-	3 817	-	575	-	62	40	4	469
3 - 7	4 833	-	3 778	-	1 055	-	101	90	5	859
7 - 11	4 100	-	2 920	-	1 180	-	125	108	7	940
11 - 15	3 989	-	2 725	-	1 264	-	130	153	5	976
15 - 18	2 979	-	2 075	-	904	-	71	132	7	694
18 - 21	2 679	-	1 997	-	682	-	88	71	5	518
21 - 25	4 308	-	3 209	-	1 099	-	149	73	5	872
25 - 30	5 679	-	3 874	-	1 805	-	278	86	4	1 437
30 - 40	11 716	-	7 733	-	3 983	-	529	324	13	3 117
40 - 50	9 218	-	6 777	-	2 441	-	353	347	14	1 727
50 - 60	6 202	-	4 307	-	1 895	-	267	296	11	1 321
60 - 65	2 557	-	1 844	-	713	-	63	115	4	531
65 - 70	473	-	344	-	129	-	14	27	-	88
70 - 75	557	-	413	-	144	-	10	31	2	101
75 - 80	705	-	537	-	168	-	17	48	2	101
80 - 85	412	-	329	-	83	-	13	17	-	53
85 und älter	350	-	312	-	38	-	2	5	-	31
Zusammen	65 149	-	46 991	-	18 158	-	2 272	1 963	88	13 835
Durchschnittsalter	30,5	-	30,1	-	31,7	-	32,8	36,3	32,1	30,9
Insgesamt										
unter 3	8 996	-	7 805	-	1 191	-	142	74	8	967
3 - 7	9 977	-	7 806	-	2 171	-	215	182	11	1 763
7 - 11	8 500	-	6 039	-	2 461	-	251	235	14	1 961
11 - 15	8 215	-	5 632	-	2 583	-	261	334	13	1 975
15 - 18	6 029	-	4 104	-	1 925	-	147	263	19	1 496
18 - 21	4 907	-	3 539	-	1 368	-	153	162	14	1 039
21 - 25	7 059	-	5 173	-	1 886	-	232	148	7	1 499
25 - 30	9 596	-	6 437	-	3 159	-	385	199	7	2 568
30 - 40	20 188	-	13 470	-	6 718	-	800	675	18	5 225
40 - 50	17 672	-	13 162	-	4 510	-	601	771	24	3 114
50 - 60	12 524	-	9 181	-	3 343	-	488	590	16	2 249
60 - 65	5 500	-	4 090	-	1 410	-	153	222	6	1 029
65 - 70	1 287	-	781	-	506	-	53	89	2	362
70 - 75	966	-	685	-	281	-	26	65	2	188
75 - 80	1 025	-	740	-	285	-	33	73	2	177
80 - 85	538	-	394	-	144	-	21	36	-	87
85 und älter	404	-	345	-	59	-	4	13	-	42
Insgesamt	123 383	-	89 383	-	34 000	-	3 965	4 131	163	25 741
Durchschnittsalter	30,1	-	29,7	-	31,1	-	32,7	36,1	28,7	30,1

1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach
Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppe
1.2 Außerhalb von Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	4 604	-	3 988	-	616	-	80	34	4	498
3 - 7	5 142	-	4 026	-	1 116	-	114	92	6	904
7 - 11	4 399	-	3 118	-	1 281	-	126	127	7	1 021
11 - 15	4 224	-	2 906	-	1 318	-	131	181	8	998
15 - 18	3 050	-	2 029	-	1 021	-	76	131	12	802
18 - 21	2 227	-	1 541	-	686	-	65	91	9	521
21 - 25	2 747	-	1 960	-	787	-	83	75	2	627
25 - 30	3 907	-	2 554	-	1 353	-	107	112	3	1 131
30 - 40	8 429	-	5 695	-	2 734	-	271	351	5	2 107
40 - 50	8 388	-	6 321	-	2 067	-	248	424	10	1 385
50 - 60	6 266	-	4 820	-	1 446	-	220	294	5	927
60 - 65	2 916	-	2 219	-	697	-	90	107	2	498
65 - 70	795	-	418	-	377	-	39	62	2	274
70 - 75	398	-	261	-	137	-	16	34	-	87
75 - 80	312	-	195	-	117	-	16	25	-	76
80 - 85	121	-	60	-	61	-	8	19	-	34
85 und älter	54	-	33	-	21	-	2	8	-	11
Zusammen	57 979	-	42 144	-	15 835	-	1 692	2 167	75	11 901
Durchschnittsalter	29,5	-	29,1	-	30,5	-	32,6	36,0	24,8	29,3
Weiblich										
unter 3	4 391	-	3 816	-	575	-	62	40	4	469
3 - 7	4 833	-	3 778	-	1 055	-	101	90	5	859
7 - 11	4 100	-	2 920	-	1 180	-	125	108	7	940
11 - 15	3 987	-	2 723	-	1 264	-	130	153	5	976
15 - 18	2 978	-	2 074	-	904	-	71	132	7	694
18 - 21	2 677	-	1 995	-	682	-	88	71	5	518
21 - 25	4 303	-	3 205	-	1 098	-	148	73	5	872
25 - 30	5 669	-	3 865	-	1 804	-	277	86	4	1 437
30 - 40	11 684	-	7 704	-	3 980	-	528	324	13	3 115
40 - 50	9 180	-	6 739	-	2 441	-	353	347	14	1 727
50 - 60	6 158	-	4 263	-	1 895	-	267	296	11	1 321
60 - 65	2 534	-	1 821	-	713	-	63	115	4	531
65 - 70	450	-	321	-	129	-	14	27	-	88
70 - 75	544	-	401	-	143	-	10	31	2	100
75 - 80	696	-	528	-	168	-	17	48	2	101
80 - 85	406	-	323	-	83	-	13	17	-	53
85 und älter	339	-	301	-	38	-	2	5	-	31
Zusammen	64 929	-	46 777	-	18 152	-	2 269	1 963	88	13 832
Durchschnittsalter	30,5	-	30,0	-	31,7	-	32,8	36,3	32,1	30,8
Insgesamt										
unter 3	8 995	-	7 804	-	1 191	-	142	74	8	967
3 - 7	9 975	-	7 804	-	2 171	-	215	182	11	1 763
7 - 11	8 499	-	6 038	-	2 461	-	251	235	14	1 961
11 - 15	8 211	-	5 629	-	2 582	-	261	334	13	1 974
15 - 18	6 028	-	4 103	-	1 925	-	147	263	19	1 496
18 - 21	4 904	-	3 536	-	1 368	-	153	162	14	1 039
21 - 25	7 050	-	5 165	-	1 885	-	231	148	7	1 499
25 - 30	9 576	-	6 419	-	3 157	-	384	198	7	2 568
30 - 40	20 113	-	13 399	-	6 714	-	799	675	18	5 222
40 - 50	17 568	-	13 060	-	4 508	-	601	771	24	3 112
50 - 60	12 424	-	9 083	-	3 341	-	487	590	16	2 248
60 - 65	5 450	-	4 040	-	1 410	-	153	222	6	1 029
65 - 70	1 245	-	739	-	506	-	53	89	2	362
70 - 75	942	-	662	-	280	-	26	65	2	187
75 - 80	1 008	-	723	-	285	-	33	73	2	177
80 - 85	527	-	383	-	144	-	21	36	-	87
85 und älter	393	-	334	-	59	-	4	13	-	42
Insgesamt	122 908	-	88 921	-	33 987	-	3 961	4 130	163	25 733
Durchschnittsalter	30,0	-	29,6	-	31,1	-	32,7	36,1	28,7	30,1

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe
2.1 nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)					
		insgesamt	davon nach der Stellung zum Haushaltsvorstand				
			Haushalts- vorstand	Ehe- gatte(in)	Kind	Verwand- te(r) oder Verschwä- gerte(r)	sonstige Person
Männ							
1	unter 3	4 604	-	-	4 405	-	199
2	3 - 7	5 142	-	-	4 943	-	199
3	7 - 11	4 399	-	-	4 189	-	210
4	11 - 15	4 224	-	-	3 981	-	243
5	15 - 18	3 050	51	3	2 800	-	196
6	18 - 21	2 227	633	59	64	-	1 471
7	21 - 25	2 747	1 821	240	-	-	686
8	25 - 30	3 907	3 015	440	-	-	452
9	30 - 40	8 429	7 181	724	-	-	524
10	40 - 50	8 388	7 545	477	-	-	366
11	50 - 60	6 266	5 790	287	-	-	189
12	60 - 65	2 916	2 738	128	-	-	50
13	65 - 70	795	748	24	-	-	23
14	70 - 75	398	369	16	-	-	13
15	75 - 80	312	303	5	-	-	4
16	80 - 85	121	113	2	-	-	6
17	85 und älter	54	48	3	-	-	3
18	Zusammen	57 979	30 355	2 408	20 382	-	4 834
19	Durchschnittsalter	29,5	43,9	38,4	8,2	-	24,3
Weib							
20	unter 3	4 391	-	-	4 206	-	185
21	3 - 7	4 833	-	-	4 628	-	205
22	7 - 11	4 100	-	-	3 879	-	221
23	11 - 15	3 987	1	-	3 709	-	277
24	15 - 18	2 978	100	23	2 613	-	242
25	18 - 21	2 677	1 052	356	57	-	1 212
26	21 - 25	4 303	2 662	1 163	-	-	478
27	25 - 30	5 669	3 701	1 712	-	-	256
28	30 - 40	11 684	8 226	3 129	-	-	329
29	40 - 50	9 180	6 765	2 188	-	-	227
30	50 - 60	6 158	4 288	1 749	-	-	121
31	60 - 65	2 534	1 855	637	-	-	42
32	65 - 70	450	357	79	-	-	14
33	70 - 75	544	466	65	-	-	13
34	75 - 80	696	616	59	-	-	21
35	80 - 85	406	366	16	-	-	24
36	85 und älter	339	310	4	-	-	25
37	Zusammen	64 929	30 765	11 180	19 092	-	3 892
38	Durchschnittsalter	30,5	42,0	39,3	8,2	-	23,3
Ins							
39	unter 3	8 995	-	-	8 611	-	384
40	3 - 7	9 975	-	-	9 571	-	404
41	7 - 11	8 499	-	-	8 068	-	431
42	11 - 15	8 211	1	-	7 690	-	520
43	15 - 18	6 028	151	26	5 413	-	438
44	18 - 21	4 904	1 685	415	121	-	2 683
45	21 - 25	7 050	4 483	1 403	-	-	1 164
46	25 - 30	9 576	6 716	2 152	-	-	708
47	30 - 40	20 113	15 407	3 853	-	-	853
48	40 - 50	17 568	14 310	2 665	-	-	593
49	50 - 60	12 424	10 078	2 036	-	-	310
50	60 - 65	5 450	4 593	765	-	-	92
51	65 - 70	1 245	1 105	103	-	-	37
52	70 - 75	942	835	81	-	-	26
53	75 - 80	1 008	919	64	-	-	25
54	80 - 85	527	479	18	-	-	30
55	85 und älter	393	358	7	-	-	28
56	Insgesamt	122 908	61 120	13 588	39 474	-	8 726
57	Durchschnittsalter	30,0	42,9	39,2	8,2	-	23,8

zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe

Deutsche						Nichtdeutsche						Lfd. Nr.
zusammen	davon nach der Stellung zum Haushaltsvorstand					zusammen	davon nach der Stellung zum Haushaltsvorstand					
	Haushalts- vorstand	Ehe- gatte(in)	Kind	Verwand- te(r) oder Verschwä- gerte(r)	sonstige Person		Haushalts- vorstand	Ehe- gatte(in)	Kind	Verwand- te(r) oder Verschwä- gerte(r)	sonstige Person	
lich												
3 988	-	-	3 825	-	163	616	-	-	580	-	36	1
4 026	-	-	3 874	-	152	1 116	-	-	1 069	-	47	2
3 118	-	-	2 956	-	162	1 281	-	-	1 233	-	48	3
2 906	-	-	2 713	-	193	1 318	-	-	1 268	-	50	4
2 029	42	2	1 844	-	141	1 021	9	1	956	-	55	5
1 541	499	37	40	-	965	686	134	22	24	-	506	6
1 960	1 358	116	-	-	486	787	463	124	-	-	200	7
2 554	2 068	155	-	-	331	1 353	947	285	-	-	121	8
5 695	4 956	324	-	-	415	2 734	2 225	400	-	-	109	9
6 321	5 714	289	-	-	318	2 067	1 851	188	-	-	48	10
4 820	4 450	202	-	-	168	1 446	1 340	85	-	-	21	11
2 219	2 095	81	-	-	43	697	643	47	-	-	7	12
418	388	10	-	-	20	377	360	14	-	-	3	13
261	241	9	-	-	11	137	128	7	-	-	2	14
195	189	4	-	-	2	117	114	1	-	-	2	15
60	56	1	-	-	3	61	57	1	-	-	3	16
33	29	2	-	-	2	21	19	1	-	-	1	17
42 144	22 085	1 232	15 252	-	3 575	15 835	8 270	1 176	5 130	-	1 259	18
29,1	44,0	40,5	7,7	-	25,0	30,5	43,8	36,2	9,8	-	22,4	19
lich												
3 816	-	-	3 657	-	159	575	-	-	549	-	26	20
3 778	-	-	3 616	-	162	1 055	-	-	1 012	-	43	21
2 920	-	-	2 761	-	159	1 180	-	-	1 118	-	62	22
2 723	-	-	2 514	-	209	1 264	1	-	1 195	-	68	23
2 074	82	18	1 787	-	187	904	18	5	826	-	55	24
1 995	914	242	38	-	801	682	138	114	19	-	411	25
3 205	2 191	679	-	-	335	1 098	471	484	-	-	143	26
3 865	2 855	839	-	-	171	1 804	846	873	-	-	85	27
7 704	6 088	1 393	-	-	223	3 980	2 138	1 736	-	-	106	28
6 739	5 379	1 180	-	-	180	2 441	1 386	1 008	-	-	47	29
4 263	3 330	850	-	-	83	1 895	958	899	-	-	38	30
1 821	1 497	304	-	-	20	713	358	333	-	-	22	31
321	279	29	-	-	13	129	78	50	-	-	1	32
401	368	24	-	-	9	143	98	41	-	-	4	33
528	495	28	-	-	5	168	121	31	-	-	16	34
323	298	9	-	-	16	83	68	7	-	-	8	35
301	283	4	-	-	14	38	27	-	-	-	11	36
46 777	24 059	5 599	14 373	-	2 746	18 152	6 706	5 581	4 719	-	1 146	37
30,0	42,1	38,9	7,7	-	22,6	31,7	41,5	39,8	9,7	-	25,0	38
gesamt												
7 804	-	-	7 482	-	322	1 191	-	-	1 129	-	62	39
7 804	-	-	7 490	-	314	2 171	-	-	2 081	-	90	40
6 038	-	-	5 717	-	321	2 461	-	-	2 351	-	110	41
5 629	-	-	5 227	-	402	2 582	1	-	2 463	-	118	42
4 103	124	20	3 631	-	328	1 925	27	6	1 782	-	110	43
3 536	1 413	279	78	-	1 766	1 368	272	136	43	-	917	44
5 165	3 549	795	-	-	821	1 885	934	608	-	-	343	45
6 419	4 923	994	-	-	502	3 157	1 793	1 158	-	-	206	46
13 399	11 044	1 717	-	-	638	6 714	4 363	2 136	-	-	215	47
13 060	11 093	1 469	-	-	498	4 508	3 217	1 196	-	-	95	48
9 083	7 780	1 052	-	-	251	3 341	2 298	984	-	-	59	49
4 040	3 592	385	-	-	63	1 410	1 001	380	-	-	29	50
739	667	39	-	-	33	506	438	64	-	-	4	51
662	609	33	-	-	20	280	226	48	-	-	6	52
723	684	32	-	-	7	285	235	32	-	-	18	53
383	354	10	-	-	19	144	125	8	-	-	11	54
334	312	6	-	-	16	59	46	1	-	-	12	55
88 921	46 144	6 831	29 625	-	6 321	33 987	14 976	6 757	9 849	-	2 405	56
29,6	43,0	39,2	7,7	-	23,9	31,1	42,8	39,2	9,7	-	23,6	57

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

2.2 Nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon								
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfs- zuschlä- gen 1)	und zwar an						Personen, die auf Kranken- kost angewiesen sind	ohne Mehr- bedarfs- zuschlag
			Inhaber eines Schwerbehinderten- ausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	allein Erziehende mit		15jährige und ältere behinderte Menschen mit Ein- glieder- ungshilfe		
			im Alter von 65 J. und älter	unter 65 J. und voll erwerbs- gemindert		1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	4 und mehr Kindern unter 16 Jahren			
Männlich										
unter 3	4 604	9	-	-	-	-	-	-	9	4 595
3 - 7	5 142	18	-	-	-	-	-	-	18	5 124
7 - 11	4 399	24	-	-	-	-	-	-	24	4 375
11 - 15	4 224	21	-	-	-	-	-	-	21	4 203
15 - 18	3 050	14	-	1	-	-	-	-	13	3 036
18 - 21	2 227	9	-	2	-	8	-	-	7	2 218
21 - 25	2 747	33	-	1	-	8	-	-	24	2 714
25 - 30	3 907	89	-	10	-	10	1	-	68	3 818
30 - 40	8 429	568	-	72	-	74	6	1	430	7 861
40 - 50	8 388	786	-	242	-	51	3	2	555	7 602
50 - 60	6 266	737	-	323	-	9	-	-	495	5 529
60 - 65	2 916	475	-	271	-	2	-	-	273	2 441
65 - 70	795	215	99	-	-	1	-	-	147	580
70 - 75	398	108	30	-	-	-	-	-	95	290
75 - 80	312	65	17	-	-	-	-	-	59	247
80 - 85	121	18	8	-	-	-	-	-	17	103
85 und älter	54	7	3	-	-	-	-	-	6	47
Zusammen	57 979	3 196	157	922	-	155	10	3	2 261	54 783
Durchschnittsalter	29,5	50,0	70,1	53,1	-	38,7	37,4	40,2	49,3	28,3
Weiblich										
unter 3	4 391	4	-	-	-	-	-	-	4	4 387
3 - 7	4 833	11	-	-	-	-	-	-	11	4 822
7 - 11	4 100	14	-	-	-	-	-	-	14	4 086
11 - 15	3 987	12	-	-	-	-	-	-	12	3 975
15 - 18	2 978	54	-	-	28	15	-	-	11	2 924
18 - 21	2 677	435	-	1	143	292	-	-	10	2 242
21 - 25	4 303	1 436	-	4	283	1 158	4	-	35	2 867
25 - 30	5 669	2 134	-	4	307	1 797	42	-	56	3 535
30 - 40	11 684	4 253	-	86	309	3 500	215	3	286	7 431
40 - 50	9 180	1 828	-	213	23	1 220	65	-	380	7 352
50 - 60	6 158	693	-	317	-	47	2	-	392	5 465
60 - 65	2 534	459	-	288	-	-	-	-	225	2 075
65 - 70	450	204	100	-	-	-	-	-	137	246
70 - 75	544	120	17	-	-	-	-	-	116	424
75 - 80	696	104	13	-	-	-	-	-	102	592
80 - 85	406	64	9	-	-	-	-	-	64	342
85 und älter	339	41	7	-	-	-	-	-	41	298
Zusammen	64 929	11 866	146	913	1 093	8 029	328	3	1 896	53 063
Durchschnittsalter	30,5	36,8	70,2	53,2	27,1	32,4	35,8	34,2	53,0	29,0
Insgesamt										
unter 3	8 995	13	-	-	-	-	-	-	13	8 982
3 - 7	9 975	29	-	-	-	-	-	-	29	9 946
7 - 11	8 499	38	-	-	-	-	-	-	38	8 461
11 - 15	8 211	33	-	-	-	-	-	-	33	8 178
15 - 18	6 028	68	-	1	28	15	-	-	24	5 960
18 - 21	4 904	444	-	3	143	292	-	-	17	4 460
21 - 25	7 050	1 469	-	5	283	1 166	4	-	59	5 581
25 - 30	9 576	2 223	-	14	307	1 807	43	-	124	7 353
30 - 40	20 113	4 821	-	158	309	3 574	221	4	716	15 292
40 - 50	17 568	2 614	-	455	23	1 271	68	2	935	14 954
50 - 60	12 424	1 430	-	640	-	56	2	-	887	10 994
60 - 65	5 450	934	-	559	-	2	-	-	498	4 516
65 - 70	1 245	419	199	-	-	1	-	-	284	826
70 - 75	942	228	47	-	-	-	-	-	211	714
75 - 80	1 008	169	30	-	-	-	-	-	161	839
80 - 85	527	82	17	-	-	-	-	-	81	445
85 und älter	393	48	10	-	-	-	-	-	47	345
Insgesamt	122 908	15 062	303	1 835	1 093	8 184	338	6	4 157	107 846
Durchschnittsalter	30,0	39,6	70,2	53,1	27,1	32,5	35,9	37,2	51,0	28,7

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
2.3 Nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
		noch in schulischer Ausbildung	Volks-/ Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch- schul- oder Hochschul- reife (Abitur)	sonstiger Schul- abschluss	kein Schul- abschluss	unbekannt
Männlich								
15 - 18	3 050	720	53	29	-	16	98	2 134
18 - 21	2 227	368	388	178	25	70	268	930
21 - 25	2 747	138	805	470	154	138	448	594
25 - 30	3 907	19	1 344	697	371	198	508	770
30 - 40	8 429	7	2 689	1 393	1 006	459	899	1 976
40 - 50	8 388	5	2 567	1 179	956	398	755	2 528
50 - 60	6 266	-	1 993	744	559	260	468	2 242
60 - 65	2 916	-	890	307	236	89	184	1 210
Zusammen	37 930	1 257	10 729	4 997	3 307	1 628	3 628	12 384
Durchschnittsalter	38,6	18,3	40,9	39,1	41,7	39,3	36,7	38,0
Weiblich								
15 - 18	2 978	696	73	36	-	6	119	2 048
18 - 21	2 677	388	485	348	40	56	312	1 048
21 - 25	4 303	212	1 247	872	255	155	562	1 000
25 - 30	5 669	32	1 705	1 284	592	226	660	1 170
30 - 40	11 684	9	3 120	2 009	1 304	543	1 249	3 450
40 - 50	9 180	6	2 394	1 351	820	412	1 002	3 195
50 - 60	6 158	-	1 656	716	455	256	609	2 466
60 - 65	2 534	-	649	241	119	101	206	1 218
Zusammen	45 183	1 343	11 329	6 857	3 585	1 755	4 719	15 595
Durchschnittsalter	37,0	18,7	38,3	36,0	38,4	39,2	36,8	37,6
Insgesamt								
15 - 18	6 028	1 416	126	65	-	22	217	4 182
18 - 21	4 904	756	873	526	65	126	580	1 978
21 - 25	7 050	350	2 052	1 342	409	293	1 010	1 594
25 - 30	9 576	51	3 049	1 981	963	424	1 168	1 940
30 - 40	20 113	16	5 809	3 402	2 310	1 002	2 148	5 426
40 - 50	17 568	11	4 961	2 530	1 776	810	1 757	5 723
50 - 60	12 424	-	3 649	1 460	1 014	516	1 077	4 708
60 - 65	5 450	-	1 539	548	355	190	390	2 428
Insgesamt	83 113	2 600	22 058	11 854	6 892	3 383	8 347	27 979
Durchschnittsalter	37,7	18,5	39,5	37,3	40,0	39,2	36,7	37,8

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
2.4 Nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster Berufsausbildungsabschluss								
		kein beruf- licher Ausbil- dungsab- schluss und nicht in beruf- licher Ausbildung	noch in beruf- licher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abge- schlossene beruflich- schulische Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Techniker- schule, Berufs-, Fach- akademie	Fachhoch- schul-; Hochschul- abschluss	anderer beruf- licher Ausbil- dungs- abschluss	unbekannt
				kauf- männischen Beruf	gewerb- lichen, techni- schen o.a. Beruf					
Männlich										
15 - 18	3 050	708	263	-	-	-	-	-	-	2 079
18 - 21	2 227	1 014	223	10	25	15	2	-	8	930
21 - 25	2 747	1 584	190	49	177	53	15	15	40	624
25 - 30	3 907	1 940	151	129	444	121	40	107	91	884
30 - 40	8 429	3 338	90	354	1 278	277	116	308	312	2 356
40 - 50	8 388	2 647	17	440	1 418	355	145	303	318	2 745
50 - 60	6 266	1 480	-	398	1 093	257	143	272	232	2 391
60 - 65	2 916	586	-	181	440	95	73	126	104	1 311
Zusammen	37 930	13 297	934	1 561	4 875	1 173	534	1 131	1 105	13 320
Durchschnittsalter	38,6	35,6	22,4	45,1	43,7	43,0	46,1	44,9	43,6	38,4
Weiblich										
15 - 18	2 978	729	259	-	-	-	-	-	-	1 990
18 - 21	2 677	1 310	252	21	18	24	2	-	26	1 024
21 - 25	4 303	2 244	354	170	152	180	23	38	80	1 062
25 - 30	5 669	2 520	212	421	345	366	67	166	224	1 348
30 - 40	11 684	4 159	130	1 035	788	636	170	438	517	3 811
40 - 50	9 180	3 175	33	809	531	478	133	346	366	3 309
50 - 60	6 158	1 939	1	565	320	274	79	291	207	2 482
60 - 65	2 534	722	-	195	109	68	25	79	72	1 264
Zusammen	45 183	16 798	1 241	3 216	2 263	2 026	499	1 358	1 492	16 290
Durchschnittsalter	37,0	35,5	23,3	40,8	39,3	38,2	40,6	42,2	39,3	37,6
Insgesamt										
15 - 18	6 028	1 437	522	-	-	-	-	-	-	4 069
18 - 21	4 904	2 324	475	31	43	39	4	-	34	1 954
21 - 25	7 050	3 828	544	219	329	233	38	53	120	1 686
25 - 30	9 576	4 460	363	550	789	487	107	273	315	2 232
30 - 40	20 113	7 497	220	1 389	2 066	913	286	746	829	6 167
40 - 50	17 568	5 822	50	1 249	1 949	833	278	649	684	6 054
50 - 60	12 424	3 419	1	963	1 413	531	222	563	439	4 873
60 - 65	5 450	1 308	-	376	549	163	98	205	176	2 575
Insgesamt	83 113	30 095	2 175	4 777	7 138	3 199	1 033	2 489	2 597	29 610
Durchschnittsalter	37,7	35,5	22,9	42,2	42,3	40,0	43,4	43,4	41,1	37,9

* Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe um Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

2.5 Nach besonderer sozialer Situation, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schul- dung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Männlich										
unter 3	4 604	18	604	955	9	7	-	42	208	2 761
3 - 7	5 142	17	1 160	628	10	6	-	58	162	3 101
7 - 11	4 399	37	1 091	169	5	9	-	70	112	2 906
11 - 15	4 224	32	950	78	5	4	-	73	103	2 979
15 - 18	3 050	29	604	36	6	9	-	48	90	2 228
18 - 21	2 227	17	108	23	2	13	-	14	343	1 707
21 - 25	2 747	8	68	93	11	11	-	34	375	2 147
25 - 30	3 907	5	76	143	19	2	-	52	289	3 321
30 - 40	8 429	13	181	204	83	13	-	209	536	7 190
40 - 50	8 388	14	209	50	62	2	-	282	401	7 368
50 - 60	6 266	26	149	12	28	3	-	246	257	5 545
60 - 65	2 916	20	57	-	9	1	-	117	100	2 612
65 - 70	795	4	2	1	2	-	-	16	12	758
70 - 75	398	-	6	-	-	3	-	6	3	380
75 - 80	312	3	-	-	-	-	-	1	4	304
80 - 85	121	-	-	-	-	-	-	-	1	120
85 und älter	54	-	-	-	-	-	-	-	-	54
Zusammen	57 979	243	5 265	2 392	251	83	-	1 268	2 996	45 481
Durchschnittsalter	29,5	26,0	13,9	10,0	36,0	22,6	-	37,7	28,9	32,2
Weiblich										
unter 3	4 391	12	593	873	6	7	-	53	227	2 620
3 - 7	4 833	21	1 081	591	8	2	-	67	150	2 913
7 - 11	4 100	26	1 017	184	6	7	-	52	106	2 702
11 - 15	3 987	29	910	65	8	7	-	63	99	2 806
15 - 18	2 978	33	630	77	3	6	-	48	93	2 088
18 - 21	2 677	13	176	242	-	19	-	18	381	1 828
21 - 25	4 303	15	426	570	10	12	-	45	411	2 814
25 - 30	5 669	14	928	674	8	3	-	69	308	3 665
30 - 40	11 684	52	2 440	901	30	20	-	175	361	7 705
40 - 50	9 180	93	1 699	228	19	15	-	162	242	6 722
50 - 60	6 158	159	738	7	7	3	-	118	131	4 995
60 - 65	2 534	106	201	1	1	2	-	40	38	2 145
65 - 70	450	6	12	-	-	-	-	5	4	423
70 - 75	544	20	16	-	-	2	-	-	3	503
75 - 80	696	43	8	-	-	3	-	2	4	636
80 - 85	406	23	4	-	-	1	-	-	-	378
85 und älter	339	3	3	-	-	1	-	-	2	330
Zusammen	64 929	668	10 882	4 413	106	110	-	917	2 560	45 273
Durchschnittsalter	30,5	46,6	27,0	19,4	28,9	29,1	-	31,2	24,9	32,4
Insgesamt										
unter 3	8 995	30	1 197	1 828	15	14	-	95	435	5 381
3 - 7	9 975	38	2 241	1 219	18	8	-	125	312	6 014
7 - 11	8 499	63	2 108	353	11	16	-	122	218	5 608
11 - 15	8 211	61	1 860	143	13	11	-	136	202	5 785
15 - 18	6 028	62	1 234	113	9	15	-	96	183	4 316
18 - 21	4 904	30	284	265	2	32	-	32	724	3 535
21 - 25	7 050	23	494	663	21	23	-	79	786	4 961
25 - 30	9 576	19	1 004	817	27	5	-	121	597	6 986
30 - 40	20 113	65	2 621	1 105	113	33	-	384	897	14 895
40 - 50	17 568	107	1 908	278	81	17	-	444	643	14 090
50 - 60	12 424	185	887	19	35	6	-	364	388	10 540
60 - 65	5 450	126	258	1	10	3	-	157	138	4 757
65 - 70	1 245	10	14	1	2	-	-	21	16	1 181
70 - 75	942	20	22	-	-	5	-	6	6	883
75 - 80	1 008	46	8	-	-	3	-	3	8	940
80 - 85	527	23	4	-	-	1	-	-	1	498
85 und älter	393	3	3	-	-	1	-	-	2	384
Insgesamt	122 908	911	16 147	6 805	357	193	-	2 185	5 556	90 754
Durchschnittsalter	30,0	41,1	22,7	16,1	33,9	26,3	-	35,0	27,1	32,3

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe
2.6 Nach Erwerbsstatus,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	erwerbstätig				zusammen	zusammen
			zusammen	davon		arbeitslos		
				vollzeit	teilzeit			
Männ								
1	15 - 18	3 050	77	75	2	2 973	32	
2	18 - 21	2 227	171	166	5	2 056	522	
3	21 - 25	2 747	404	374	30	2 343	1 101	
4	25 - 30	3 907	709	610	99	3 198	1 830	
5	30 - 40	8 429	1 563	1 347	216	6 866	3 829	
6	40 - 50	8 388	1 162	1 008	154	7 226	3 748	
7	50 - 60	6 266	624	512	112	5 642	2 677	
8	60 - 65	2 916	159	137	22	2 757	1 125	
9	Zusammen	37 930	4 869	4 229	640	33 061	14 864	
10	Durchschnittsalter	38,6	37,8	37,5	39,7	38,7	40,8	
Weib								
11	15 - 18	2 978	58	56	2	2 920	37	
12	18 - 21	2 677	167	154	13	2 510	467	
13	21 - 25	4 303	414	377	37	3 889	1 111	
14	25 - 30	5 669	677	591	86	4 992	1 463	
15	30 - 40	11 684	1 989	1 589	400	9 695	2 781	
16	40 - 50	9 180	1 742	1 305	437	7 438	2 586	
17	50 - 60	6 158	768	563	205	5 390	1 900	
18	60 - 65	2 534	106	78	28	2 428	612	
19	Zusammen	45 183	5 921	4 713	1 208	39 262	10 957	
20	Durchschnittsalter	37,0	38,6	37,9	41,4	36,7	39,3	
Ins								
21	15 - 18	6 028	135	131	4	5 893	69	
22	18 - 21	4 904	338	320	18	4 566	989	
23	21 - 25	7 050	818	751	67	6 232	2 212	
24	25 - 30	9 576	1 386	1 201	185	8 190	3 293	
25	30 - 40	20 113	3 552	2 936	616	16 561	6 610	
26	40 - 50	17 568	2 904	2 313	591	14 664	6 334	
27	50 - 60	12 424	1 392	1 075	317	11 032	4 577	
28	60 - 65	5 450	265	215	50	5 185	1 737	
29	Insgesamt	83 113	10 790	8 942	1 848	72 323	25 821	
30	Durchschnittsalter	37,7	38,2	37,7	40,8	37,6	40,2	

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
Geschlecht und Altersgruppe**

Davon								Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig								
davon								
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig						
davon		zusammen	davon					
mit AFR- Leistung	ohne AFR- Leistung		wegen Aus- und Fort- bildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krank- heit, Behinde- rung, Arbeits- unfähigkeit, voller Erwerbs- minderung	aus Altersgründen	aus sonstigen Gründen	
lich								
2	30	2 941	974	5	16	-	1 946	1
68	454	1 534	624	2	46	-	862	2
385	716	1 242	340	6	130	-	766	3
725	1 105	1 368	175	6	226	-	961	4
1 662	2 167	3 037	148	30	834	-	2 025	5
1 619	2 129	3 478	76	27	1 377	13	1 985	6
1 082	1 595	2 965	28	36	1 370	51	1 480	7
433	692	1 632	5	5	644	385	593	8
5 976	8 888	18 197	2 370	117	4 643	449	10 618	9
41,4	40,4	37,0	21,5	42,6	46,9	62,0	34,9	10
lich								
3	34	2 883	986	43	12	-	1 842	11
60	407	2 043	702	211	56	-	1 074	12
301	810	2 778	558	725	158	-	1 337	13
436	1 027	3 529	272	1 317	236	-	1 704	14
1 086	1 695	6 914	200	2 606	848	-	3 260	15
1 152	1 434	4 852	104	1 148	1 320	11	2 269	16
787	1 113	3 490	24	291	1 419	85	1 671	17
215	397	1 816	2	43	626	483	662	18
4 040	6 917	28 305	2 848	6 384	4 675	579	13 819	19
41,2	38,2	35,7	22,0	34,1	46,7	62,0	34,5	20
gesamt								
5	64	5 824	1 960	48	28	-	3 788	21
128	861	3 577	1 326	213	102	-	1 936	22
686	1 526	4 020	898	731	288	-	2 103	23
1 161	2 132	4 897	447	1 323	462	-	2 665	24
2 748	3 862	9 951	348	2 636	1 682	-	5 285	25
2 771	3 563	8 330	180	1 175	2 697	24	4 254	26
1 869	2 708	6 455	52	327	2 789	136	3 151	27
648	1 089	3 448	7	48	1 270	868	1 255	28
10 016	15 805	46 502	5 218	6 501	9 318	1 028	24 437	29
41,3	39,4	36,2	21,8	34,3	46,8	62,0	34,7	30

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe
2.7 Arbeitslos gemeldet, nach bisheriger Dauer

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt						
			mit unbekannter bisheriger Dauer der Arbeits- losigkeit	mit einer bisherigen				
				unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
Männ								
1	15 - 18	32	2	4	4	9	2	6
2	18 - 21	522	25	3	58	109	61	68
3	21 - 25	1 101	133	4	68	129	89	91
4	25 - 30	1 830	207	6	70	104	84	88
5	30 - 40	3 829	458	9	115	161	123	159
6	40 - 50	3 748	422	10	64	105	99	109
7	50 - 60	2 677	273	4	41	44	52	66
8	60 - 65	1 125	118	3	8	15	12	11
9	Zusammen	14 864	1 638	43	428	676	522	598
10	Durchschnittsalter	40,8	40,7	35,9	33,4	32,1	34,3	34,4
Weib								
11	15 - 18	37	3	-	4	11	5	8
12	18 - 21	467	18	8	49	91	57	55
13	21 - 25	1 111	95	5	55	87	92	80
14	25 - 30	1 463	175	5	61	72	63	81
15	30 - 40	2 781	483	7	53	115	76	89
16	40 - 50	2 586	491	4	42	81	79	88
17	50 - 60	1 900	257	3	19	37	38	42
18	60 - 65	612	77	-	3	5	9	8
19	Zusammen	10 957	1 599	32	286	499	419	451
20	Durchschnittsalter	39,3	40,8	30,8	31,0	31,8	32,9	33,4
Ins								
21	15 - 18	69	5	4	8	20	7	14
22	18 - 21	989	43	11	107	200	118	123
23	21 - 25	2 212	228	9	123	216	181	171
24	25 - 30	3 293	382	11	131	176	147	169
25	30 - 40	6 610	941	16	168	276	199	248
26	40 - 50	6 334	913	14	106	186	178	197
27	50 - 60	4 577	530	7	60	81	90	108
28	60 - 65	1 737	195	3	11	20	21	19
29	Insgesamt	25 821	3 237	75	714	1 175	941	1 049
30	Durchschnittsalter	40,2	40,7	33,7	32,4	32,0	33,7	34,0

* Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe**

Davon								Durchschnitt- liche bisherige Dauer der Arbeits- losigkeit	Lfd. Nr.
Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
-	2	1	2	-	-	-	-	7,9	1
36	43	43	23	22	20	8	3	13,6	2
49	43	84	65	71	87	80	108	26,6	3
74	61	112	98	77	112	144	593	50,2	4
88	103	171	156	155	214	218	1 699	70,9	5
77	80	148	121	115	203	175	2 020	87,4	6
53	42	85	71	85	120	97	1 644	102,8	7
17	10	26	26	24	36	42	777	114,9	8
394	384	670	562	549	792	764	6 844	76,1	9
36,3	35,4	36,9	37,4	38,0	39,1	38,3	45,1	X	10
lich									
2	3	-	1	-	-	-	-	8,5	11
33	50	45	25	15	13	4	4	13,4	12
48	53	76	72	59	122	107	160	31,7	13
37	31	65	55	59	87	110	562	55,5	14
78	59	122	92	99	164	156	1 188	73,5	15
55	72	113	77	98	109	122	1 155	87,3	16
42	44	65	55	55	83	70	1 090	103,3	17
4	5	6	14	8	24	27	422	128,0	18
299	317	492	391	393	602	596	4 581	74,8	19
35,0	35,0	35,9	36,3	37,1	36,6	36,9	43,5	X	20
gesamt									
2	5	1	3	-	-	-	-	8,2	21
69	93	88	48	37	33	12	7	13,5	22
97	96	160	137	130	209	187	268	29,2	23
111	92	177	153	136	199	254	1 155	52,5	24
166	162	293	248	254	378	374	2 887	71,9	25
132	152	261	198	213	312	297	3 175	87,3	26
95	86	150	126	140	203	167	2 734	103,0	27
21	15	32	40	32	60	69	1 199	119,4	28
693	701	1 162	953	942	1 394	1 360	11 425	75,6	29
35,8	35,2	36,5	36,9	37,6	38,0	37,7	44,5	X	30

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe
2.8 Nach der bisherigen Dauer der Hilfgewährung, Geschlecht, Altersgruppe, höchstem

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	Davon mit einer bisherigen				
	Höchster allgemeinbildender Schulabschluss 1)			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
	Höchster Berufsausbildungsabschluss 1)							
								Männ
1	unter 3		4 604	62	363	575	539	527
2	3 - 7		5 142	45	200	291	242	211
3	7 - 11		4 399	40	120	169	169	150
4	11 - 15		4 224	22	96	136	124	111
5	15 - 18		3 050	23	68	93	91	67
6	18 - 21		2 227	76	273	304	253	208
7	21 - 25		2 747	51	217	284	200	155
8	25 - 30		3 907	54	242	305	251	228
9	30 - 40		8 429	93	384	457	394	367
10	40 - 50		8 388	69	192	273	235	212
11	50 - 60		6 266	36	103	150	138	135
12	60 - 65		2 916	14	41	47	54	43
13	65 - 70		795	4	8	4	10	15
14	70 - 75		398	-	3	2	2	2
15	75 - 80		312	-	2	3	-	-
16	80 - 85		121	-	-	1	-	-
17	85 und älter		54	-	-	-	1	-
18	Zusammen		57 979	589	2 312	3 094	2 703	2 431
19	Durchschnittsalter		29,5	25,2	22,8	21,7	21,7	21,6
								Weib
20	unter 3		4 391	65	352	630	509	464
21	3 - 7		4 833	38	172	257	226	222
22	7 - 11		4 100	35	121	177	159	135
23	11 - 15		3 987	30	77	148	132	122
24	15 - 18		2 978	28	87	119	98	88
25	18 - 21		2 677	89	330	417	346	231
26	21 - 25		4 303	67	356	432	325	317
27	25 - 30		5 669	65	337	454	392	395
28	30 - 40		11 684	113	393	624	537	491
29	40 - 50		9 180	60	173	259	219	227
30	50 - 60		6 158	35	88	149	131	127
31	60 - 65		2 534	10	28	42	37	27
32	65 - 70		450	2	2	5	5	4
33	70 - 75		544	-	1	3	1	1
34	75 - 80		696	-	1	1	1	-
35	80 - 85		406	1	-	-	1	-
36	85 und älter		339	-	1	-	-	1
37	Zusammen		64 929	638	2 519	3 717	3 119	2 852
38	Durchschnittsalter		30,5	24,8	22,4	22,1	22,2	22,6
								Ins
39	unter 3		8 995	127	715	1 205	1 048	991
40	3 - 7		9 975	83	372	548	468	433
41	7 - 11		8 499	75	241	346	328	285
42	11 - 15		8 211	52	173	284	256	233
43	15 - 18		6 028	51	155	212	189	155
44	18 - 21		4 904	165	603	721	599	439
45	21 - 25		7 050	118	573	716	525	472
46	25 - 30		9 576	119	579	759	643	623
47	30 - 40		20 113	206	777	1 081	931	858
48	40 - 50		17 568	129	365	532	454	439
49	50 - 60		12 424	71	191	299	269	262
50	60 - 65		5 450	24	69	89	91	70
51	65 - 70		1 245	6	10	9	15	19
52	70 - 75		942	-	4	5	3	3
53	75 - 80		1 008	-	3	4	1	-
54	80 - 85		527	1	-	1	1	-
55	85 und älter		393	-	1	-	1	1
56	Insgesamt		122 908	1 227	4 831	6 811	5 822	5 283
57	Durchschnittsalter		30,0	25,0	22,6	21,9	22,0	22,1
58	In schulischer Ausbildung		2 600	54	171	214	176	126
59	Volks-/Hauptschulabschluss		22 058	204	909	1 187	983	885
60	Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss		11 854	169	626	835	684	591
61	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)		6 892	99	476	564	413	387
62	Sonstiger Schulabschluss		3 383	34	131	214	188	167
63	Kein Schulabschluss		8 347	75	348	474	396	319
64	Schulabschluss unbekannt		27 979	248	651	921	861	843
65	Kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung		30 095	298	1 375	1 809	1 522	1 243
66	Noch in beruflicher Ausbildung		2 175	42	167	209	142	125
67	Abgeschlossene Lehre in einem kaufmännischen Beruf		4 777	57	251	336	251	242
68	Abgeschlossene Lehre in einem gewerblichen, technischen o.a. Beruf		7 138	91	338	420	353	321
69	Abgeschlossene beruflich-schulische Ausbildung		3 199	35	156	228	160	153
70	Abschluss einer Fach-, Meister- oder Techniker-schule, Berufs- oder Fachakademie		1 033	18	50	71	54	43
71	Fachhochschul-/Hochschulabschluss		2 489	42	172	171	137	131
72	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss		2 597	35	95	139	129	113
73	Berufsausbildungsabschluss unbekannt		29 610	265	708	1 026	953	947

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
allgemeinbildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss**

Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
470	445	655	560	408	-	-	-	14,9	1
209	222	369	366	289	1 005	790	903	36,5	2
163	142	276	276	248	410	369	1 867	54,5	3
120	105	192	216	188	371	320	2 223	71,4	4
67	90	125	156	108	222	168	1 772	81,2	5
160	172	242	190	83	54	42	170	21,8	6
128	131	236	176	160	323	237	449	33,1	7
216	183	284	236	194	296	283	1 135	44,2	8
309	290	534	445	376	575	525	3 680	63,9	9
192	210	323	353	275	560	451	5 043	85,9	10
129	116	232	222	173	351	306	4 175	99,8	11
42	51	78	85	75	123	125	2 138	109,9	12
9	10	22	23	24	39	37	590	112,6	13
1	5	10	5	-	-	-	346	144,8	14
-	1	1	-	1	4	5	295	162,4	15
-	-	1	1	-	-	1	117	178,3	16
-	-	1	-	-	3	-	49	162,7	17
2 215	2 173	3 581	3 310	2 609	4 345	3 665	24 952	65,4	18
21,6	21,9	22,6	23,0	23,5	25,1	25,9	38,0	X	19
lich									
433	382	634	508	414	-	-	-	14,8	20
214	205	362	324	271	1 040	696	806	36,0	21
165	140	248	268	206	390	352	1 704	54,2	22
120	126	196	162	193	304	300	2 077	69,6	23
76	94	138	145	118	184	186	1 617	76,9	24
222	186	293	198	102	58	46	159	19,3	25
249	294	451	347	292	499	292	382	26,6	26
336	312	513	413	351	563	413	1 125	35,9	27
496	482	819	797	637	1 060	928	4 307	55,4	28
219	225	375	385	368	567	539	5 564	88,8	29
121	114	206	224	172	296	270	4 225	109,1	30
22	28	68	66	62	109	123	1 912	124,5	31
6	5	7	7	5	-	10	385	146,7	32
-	2	4	3	4	2	12	511	177,4	33
-	3	6	1	2	7	7	667	182,3	34
4	2	3	3	2	1	8	381	189,3	35
-	1	1	2	-	4	2	327	210,0	36
2 683	2 601	4 324	3 853	3 199	5 091	4 184	26 149	65,1	37
22,7	23,3	23,6	24,8	24,9	25,5	27,3	40,0	X	38
gesamt									
903	827	1 289	1 068	822	-	-	-	14,9	39
423	427	731	690	560	2 045	1 486	1 709	36,3	40
328	282	524	544	454	800	721	3 571	54,3	41
240	231	388	378	381	675	620	4 300	70,5	42
143	184	263	301	226	406	354	3 389	79,0	43
382	358	535	388	185	112	88	329	20,4	44
377	425	687	523	452	822	529	831	29,1	45
552	495	797	649	545	859	696	2 260	39,3	46
805	772	1 353	1 242	1 013	1 635	1 453	7 987	59,0	47
411	435	698	738	643	1 127	990	10 607	87,4	48
250	230	438	446	345	647	576	8 400	104,4	49
64	79	146	151	137	232	248	4 050	116,7	50
15	15	29	30	29	46	47	975	124,9	51
1	7	14	8	11	11	18	857	163,6	52
-	4	7	1	3	11	12	962	176,2	53
4	2	4	4	2	1	9	498	186,8	54
-	1	2	2	-	7	2	376	203,5	55
4 898	4 774	7 905	7 163	5 808	9 436	7 849	51 101	65,2	56
22,2	22,7	23,2	24,0	24,3	25,3	26,6	39,0	X	57
92	107	188	157	115	176	139	885	52,7	58
775	720	1 246	1 084	885	1 544	1 370	10 266	69,1	59
517	514	896	940	692	1 052	733	3 605	49,8	60
327	338	487	428	349	486	432	2 106	48,3	61
150	147	218	199	163	256	219	1 297	61,5	62
269	298	512	438	373	597	527	3 721	69,4	63
854	854	1 370	1 192	969	1 729	1 514	15 973	87,3	64
1 063	1 064	1 860	1 628	1 381	2 176	1 849	12 827	66,3	65
105	106	176	120	110	167	137	569	44,1	66
184	194	322	249	197	339	298	1 857	60,3	67
307	300	497	402	323	547	437	2 802	58,9	68
141	140	247	320	215	279	168	957	50,4	69
54	54	81	78	55	76	68	331	49,5	70
107	119	160	174	118	200	173	785	49,5	71
90	86	139	188	120	254	220	989	60,7	72
933	915	1 435	1 279	1 027	1 802	1 584	16 736	85,1	73

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
2.9 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfgewährung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Vollzeiterwerbstätig										
15 - 18	131	1	27	5	-	-	-	1	2	95
18 - 21	320	1	17	13	-	2	-	2	54	231
21 - 25	751	1	40	71	1	3	-	13	67	555
25 - 30	1 201	-	119	111	4	-	-	10	75	882
30 - 40	2 936	9	393	175	9	6	-	43	133	2 168
40 - 50	2 313	13	289	45	5	1	-	50	69	1 841
50 - 60	1 075	6	79	3	1	-	-	28	37	921
60 - 65	215	1	11	-	-	-	-	8	9	186
Zusammen	8 942	32	975	423	20	12	-	155	446	6 879
Teilzeiterwerbstätig										
15 - 18	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4
18 - 21	18	-	-	1	-	1	-	1	2	13
21 - 25	67	-	4	8	-	-	-	-	4	51
25 - 30	185	1	28	22	-	-	-	1	6	127
30 - 40	616	2	148	38	1	-	-	12	18	397
40 - 50	591	2	117	11	-	1	-	14	8	438
50 - 60	317	2	39	1	1	-	-	12	7	255
60 - 65	50	-	6	-	-	-	-	1	4	39
Zusammen	1 848	7	342	81	2	2	-	41	49	1 324
Arbeitslos gemeldet mit AFR-Leistungen										
15 - 18	5	-	1	-	-	-	-	1	-	3
18 - 21	128	1	6	1	-	1	-	2	11	106
21 - 25	686	1	27	41	-	5	-	14	66	532
25 - 30	1 161	3	88	65	2	-	-	18	55	930
30 - 40	2 748	4	296	92	13	3	-	60	83	2 197
40 - 50	2 771	9	258	48	9	2	-	61	61	2 323
50 - 60	1 869	15	109	6	5	1	-	51	41	1 641
60 - 65	648	5	27	-	1	-	-	14	7	594
Zusammen	10 016	38	812	253	30	12	-	221	324	8 326
Arbeitslos gemeldet ohne AFR-Leistungen										
15 - 18	64	1	10	2	-	-	-	-	7	44
18 - 21	861	8	41	27	2	6	-	13	152	612
21 - 25	1 526	5	101	70	11	7	-	31	237	1 064
25 - 30	2 132	2	186	93	9	1	-	34	184	1 623
30 - 40	3 862	11	344	80	40	4	-	109	288	2 986
40 - 50	3 563	26	323	16	30	3	-	171	229	2 765
50 - 60	2 708	41	198	3	9	3	-	136	133	2 185
60 - 65	1 089	23	62	1	2	-	-	59	47	895
Zusammen	15 805	117	1 265	292	103	24	-	553	1 277	12 174
Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung										
15 - 18	1 960	15	413	34	2	7	-	42	66	1 381
18 - 21	1 326	7	60	37	-	6	-	7	189	1 020
21 - 25	898	6	50	59	2	3	-	4	109	665
25 - 30	447	3	30	47	-	1	-	8	22	336
30 - 40	348	2	30	34	1	1	-	4	16	260
40 - 50	180	1	13	2	-	-	-	4	7	153
50 - 60	52	-	1	-	-	-	-	-	3	48
60 - 65	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7
Zusammen	5 218	34	597	213	5	18	-	69	412	3 870
Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung										
15 - 18	48	-	3	19	-	-	-	-	6	20
18 - 21	213	-	7	96	-	-	-	1	17	92
21 - 25	731	1	99	226	2	1	-	1	33	368
25 - 30	1 323	4	274	313	1	-	-	17	55	659
30 - 40	2 636	14	627	418	4	6	-	45	55	1 467
40 - 50	1 175	13	265	95	3	1	-	9	22	767
50 - 60	327	10	49	2	-	-	-	6	2	258
60 - 65	48	2	2	-	-	-	-	3	-	41
Zusammen	6 501	44	1 326	1 169	10	8	-	82	190	3 672

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 2.9 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfgewährung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit, voller Erwerbsminderung										
15 - 18	28	-	7	1	-	1	-	-	1	18
18 - 21	102	1	7	7	-	-	-	-	17	70
21 - 25	288	1	13	15	-	2	-	1	36	220
25 - 30	462	-	25	14	1	1	-	6	34	381
30 - 40	1 682	4	131	22	14	8	-	28	57	1 418
40 - 50	2 697	10	220	8	12	4	-	65	45	2 333
50 - 60	2 789	41	212	3	4	-	-	60	38	2 431
60 - 65	1 270	21	52	-	1	2	-	24	10	1 160
Zusammen	9 318	78	667	70	32	18	-	184	238	8 031
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	24	-	3	-	-	-	-	-	4	17
50 - 60	136	4	13	-	2	-	-	1	11	105
60 - 65	868	27	43	-	-	-	-	25	21	752
Zusammen	1 028	31	59	-	2	-	-	26	36	874
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	3 788	45	773	52	7	7	-	52	101	2 751
18 - 21	1 936	12	146	83	-	16	-	6	282	1 391
21 - 25	2 103	8	160	173	5	2	-	15	234	1 506
25 - 30	2 665	6	254	152	10	2	-	27	166	2 048
30 - 40	5 285	19	652	246	31	5	-	83	247	4 002
40 - 50	4 254	33	420	53	22	5	-	70	198	3 453
50 - 60	3 151	66	187	1	13	2	-	70	116	2 696
60 - 65	1 255	47	55	-	6	1	-	23	40	1 083
Zusammen	24 437	236	2 647	760	94	40	-	346	1 384	18 930
Insgesamt										
15 - 18	6 028	62	1 234	113	9	15	-	96	183	4 316
18 - 21	4 904	30	284	265	2	32	-	32	724	3 535
21 - 25	7 050	23	494	663	21	23	-	79	786	4 961
25 - 30	9 576	19	1 004	817	27	5	-	121	597	6 986
30 - 40	20 113	65	2 621	1 105	113	33	-	384	897	14 895
40 - 50	17 568	107	1 908	278	81	17	-	444	643	14 090
50 - 60	12 424	185	887	19	35	6	-	364	388	10 540
60 - 65	5 450	126	258	1	10	3	-	157	138	4 757
Insgesamt	83 113	617	8 690	3 261	298	134	-	1 677	4 356	64 080

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
2.10 Nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Altersgruppe und
höchstem Berufbildungsabschluss

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster Berufsausbildungsabschluss								
		kein beruf- licher Ausbil- dungsab- schluss und nicht in beruf- licher Ausbildung	noch in beruf- licher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abge- schlossene beruflich- schulische Ausbildung	Abschluss einer Fach- Meister-, Techniker- schule, Berufs-, Fach- akademie	Fachhoch- schul-, Hochschul- abschluss	anderer beruf- licher Ausbil- dungs- abschluss	unbekannt
				kauf- männischen Beruf	gewerb- lichen, techni- schen o.ä. Beruf					
In schulischer Ausbildung										
15 - 18	1 416	1 124	-	-	-	-	-	-	-	292
18 - 21	756	621	-	4	-	5	-	-	2	124
21 - 25	350	296	-	2	-	-	-	4	-	48
25 - 30	51	33	-	6	1	-	-	1	-	10
30 - 40	16	7	-	6	-	1	-	-	1	1
40 - 50	11	3	-	6	1	-	-	-	-	1
50 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 600	2 084	-	24	2	6	-	5	3	476
Volks-/Hauptschulabschluss										
15 - 18	126	89	28	-	-	-	-	-	-	9
18 - 21	873	667	89	12	24	8	1	-	7	65
21 - 25	2 052	1 426	158	77	155	75	5	-	40	116
25 - 30	3 049	1 861	102	153	394	167	11	2	104	255
30 - 40	5 809	2 930	33	484	992	332	34	15	299	690
40 - 50	4 961	2 247	13	456	969	296	50	12	248	670
50 - 60	3 649	1 429	-	416	814	216	51	14	184	525
60 - 65	1 539	575	-	149	338	92	20	2	68	295
Zusammen	22 058	11 224	423	1 747	3 686	1 186	172	45	950	2 625
Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss										
15 - 18	65	30	26	-	-	-	-	-	-	9
18 - 21	526	336	86	13	17	20	2	-	14	38
21 - 25	1 342	699	129	112	138	111	14	9	53	77
25 - 30	1 981	805	89	264	256	236	42	40	147	102
30 - 40	3 402	967	39	565	701	377	91	87	301	274
40 - 50	2 530	547	6	466	563	320	86	90	224	228
50 - 60	1 460	238	-	328	311	197	61	84	108	133
60 - 65	548	66	-	143	117	43	25	30	48	76
Zusammen	11 854	3 688	375	1 891	2 103	1 304	321	340	895	937
Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	65	40	14	1	1	2	1	-	2	4
21 - 25	409	194	53	22	18	38	16	40	8	20
25 - 30	963	296	87	109	71	58	49	229	28	36
30 - 40	2 310	600	110	254	192	156	153	621	89	135
40 - 50	1 776	401	18	190	200	128	129	497	91	122
50 - 60	1 014	120	1	92	98	65	91	422	49	76
60 - 65	355	32	-	32	31	9	47	161	14	29
Zusammen	6 892	1 683	283	700	611	456	486	1 970	281	422

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
2.10 Nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Altersgruppe und
höchstem Berufsbildungsabschluss

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster Berufsausbildungsabschluss								
		kein beruf- licher Ausbil- dungsab- schluss und nicht in beruf- licher Ausbildung	noch in beruf- licher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abge- schlossene beruflich- schulische Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Techniker- schule, Berufs-, Fach- akademie	Fachhoch- schul-, Hochschul- abschluss	anderer beruf- licher Ausbil- dungs- abschluss	unbekannt
				kauf- männischen Beruf	gewerb- lichen, techni- schen o.a. Beruf					
Sonstiger Schulabschluss										
15 - 18	22	11	4	-	-	-	-	-	-	7
18 - 21	126	87	19	-	1	1	-	-	4	14
21 - 25	293	215	19	4	12	4	2	-	11	26
25 - 30	424	263	15	8	37	15	4	1	25	56
30 - 40	1 002	623	8	28	78	22	6	10	90	137
40 - 50	810	476	3	24	78	34	7	13	59	116
50 - 60	516	264	-	17	59	9	6	8	55	98
60 - 65	190	102	-	4	14	4	-	4	21	41
Zusammen	3 383	2 041	68	85	279	89	25	36	265	495
Kein Schulabschluss										
15 - 18	217	169	14	-	-	-	-	-	-	34
18 - 21	580	527	22	-	-	1	-	-	-	30
21 - 25	1 010	919	29	-	4	2	-	-	1	55
25 - 30	1 168	1 031	21	2	14	4	-	-	7	89
30 - 40	2 148	1 834	5	11	45	7	1	1	20	224
40 - 50	1 757	1 481	2	5	40	11	-	1	21	196
50 - 60	1 077	868	-	12	29	9	3	-	13	143
60 - 65	390	304	-	4	9	3	-	-	6	64
Zusammen	8 347	7 133	93	34	141	37	4	2	68	835
Schulabschluss unbekannt										
15 - 18	4 182	14	450	-	-	-	-	-	-	3 718
18 - 21	1 978	46	245	1	-	2	-	-	5	1 679
21 - 25	1 594	79	156	2	2	3	1	-	7	1 344
25 - 30	1 940	171	49	8	16	7	1	-	4	1 684
30 - 40	5 426	536	25	41	58	18	1	12	29	4 706
40 - 50	5 723	667	8	102	98	44	6	36	41	4 721
50 - 60	4 708	500	-	98	102	35	10	35	30	3 898
60 - 65	2 428	229	-	44	40	12	6	8	19	2 070
Zusammen	27 979	2 242	933	296	316	121	25	91	135	23 820
Insgesamt										
15 - 18	6 028	1 437	522	-	-	-	-	-	-	4 069
18 - 21	4 904	2 324	475	31	43	39	4	-	34	1 954
21 - 25	7 050	3 828	544	219	329	233	38	53	120	1 686
25 - 30	9 576	4 460	363	550	789	487	107	273	315	2 232
30 - 40	20 113	7 497	220	1 389	2 066	913	286	746	829	6 167
40 - 50	17 568	5 822	50	1 249	1 949	833	278	649	684	6 054
50 - 60	12 424	3 419	1	963	1 413	531	222	563	439	4 873
60 - 65	5 450	1 308	-	376	549	163	98	205	176	2 575
Insgesamt	83 113	30 095	2 175	4 777	7 138	3 199	1 033	2 489	2 597	29 610

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

3. Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 nach Stadt-, und Ortsteilen sowie nach Bezirken ¹⁾

Stadtteil Bezirk	Num- mer des Ortsteils	Insge- samt	und zwar			Stadtteil Bezirk	Num- mer des Ortsteils	Insge- samt	und zwar		
			Deut- sche	Nicht- deutsche	Arbeits- lose ¹⁾				Deut- sche	Nicht- deutsche	Arbeits- lose ²⁾
Hamburg - Altstadt	101-103	123	74	49	29		205	564	377	187	117
	101	26	18	8	7		206	314	259	55	84
	102	97	56	41	22	Altona-Nord	207-209	1 824	1 281	543	444
	103	-	-	-	-		207	379	315	64	107
Neustadt	104-107	1 125	857	268	324		208	501	334	167	114
	104	214	162	52	59		209	944	632	312	223
	105	431	336	95	107	Ottensen	210-213	1 861	1 452	409	430
	106	446	343	103	149		210	435	318	117	114
	107	34	16	18	9		211	518	432	86	116
St. Pauli	108-112	3 032	2 207	825	857		212	533	388	145	116
	108	716	481	235	170		213	375	314	61	84
	109	203	149	54	59	Bahrenfeld	214-216	1 609	1 244	365	411
	110	806	581	225	200		214	397	311	86	110
	111	623	455	168	201		215	819	611	208	177
	112	684	541	143	227		216	393	322	71	124
St. Georg	113-114	690	467	223	200						
	113	350	210	140	78	Groß Flottbek	217	86	65	21	23
	114	340	257	83	122	Othmarschen	218	94	83	11	18
						Lurup	219	3 444	2 600	844	597
Klostertor	115-116	135	107	28	52	Osdorf	220	2 110	1 520	590	316
	115	135	107	28	52	Nienstedten	221	27	24	3	8
	116	-	-	-	-						
Hammerbrook	117-119	24	14	10	12						
	117	-	-	-	-	Blankenese	222-223	110	81	29	27
	118	11	9	2	7		222	74	55	19	22
	119	13	5	8	5		223	36	26	10	5
Borgfelde	120-121	403	286	117	118						
	120	148	112	36	43	Iserbrook	224	340	291	49	59
	121	255	174	81	75	Sülldorf	225	343	276	67	59
Hamm - Nord	122-124	1 054	808	246	290	Rissen	226	239	208	31	36
	122	242	173	69	72	Altona	201-226	14 754	11 060	3 694	3 078
	123	240	200	40	72	Eimsbüttel	301-310	2 264	1 786	478	499
	124	572	435	137	146		301	298	250	48	68
Hamm - Mitte	125-126	1 026	678	348	255		302	160	146	14	44
	125	428	309	119	105		303	198	156	42	49
	126	598	369	229	150		304	349	279	70	79
Hamm - Süd	127-128	401	317	84	96		305	95	75	20	17
	127	191	139	52	53		306	154	111	43	20
	128	210	178	32	43		307	285	220	65	64
Horn	129-130	4 106	2 875	1 231	813		308	112	98	14	31
	129	1 362	1 011	351	259		309	285	212	73	51
	130	2 744	1 864	880	554		310	328	239	89	76
						Rotherbaum	311-312	344	276	68	92
Billstedt	131	10 346	6 749	3 597	1 849		311	265	201	64	75
Billbrook	132	209	148	61	51		312	79	75	4	17
Rothenburgsort	133-134	1 008	708	300	234	Harvestehude	313-314	411	324	87	105
	133	636	432	204	141		313	347	269	78	82
	134	372	276	96	93		314	64	55	9	23
						Hoheluft-West	315-316	286	233	53	77
Veddel	135	861	401	460	174		315	56	48	8	17
Kl. Grasbrook	136	337	177	160	92		316	230	185	45	60
Steinwerder	137	1	1	-	-						
Waltershof	138	1	-	1	1	Lokstedt	317	1 474	974	500	251
Finkenwerder	139	771	624	147	148	Niendorf	318	1 099	882	217	216
Neuwerk	140	1	1	-	1	Schnelsen	319	1 621	1 122	499	238
Hamburg-Mitte	101-140	25 654	17 499	8 155	5 596	Eidelstedt	320	2 535	1 888	647	664
Altona - Altstadt	201-206	2 667	1 935	732	650	Stellingen	321	1 536	1 135	401	410
	201	576	409	167	141	Eimsbüttel	301-321	11 570	8 620	2 950	2 552
	202	382	279	103	100	Hoheluft-Ost	401-402	231	175	56	64
	203	196	137	59	68		401	149	107	42	44
	204	635	474	161	140		402	82	68	14	20

1) am Wohnort

2) Es werden nur Empfänger und Empfängerinnen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren außerhalb von Einrichtungen berücksichtigt
 - = Zahlenwert ist genau Null (nichts) . = Zahl ist unbekannt oder kann nicht mitgeteilt werden x = Nachweis nicht sinnvoll

3. Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 nach Stadt-, und Ortsteilen sowie nach Bezirken ¹⁾

Stadtteil Bezirk	Num- mer des Ortsteils	Insge- samt	und zwar			Stadtteil Bezirk	Num- mer des Ortsteils	Insge- samt	und zwar		
			Deut- sche	Nicht- deutsche	Arbeits- lose ²⁾				Deut- sche	Nicht- deutsche	Arbeits- lose ²⁾
Eppendorf	403-405	498	417	81	151	Wellingsbüttel	517	107	89	18	25
	403	230	186	44	76	Sasel	518	182	162	20	50
	404	69	62	7	19	Poppenbüttel	519	286	233	53	67
	405	199	169	30	56	Hummelsbüttel	520	1 173	871	302	229
						Lems.-Mellingst.	521	115	82	33	23
Groß Borstel	406	321	267	54	77	Duvenstedt	522	48	41	7	5
Alsterdorf	407	553	418	135	112	Wohldorf-Ohlst.	523	20	20	-	3
						Bergstedt	524	100	83	17	10
Winterhude	408-413	1 642	1 279	363	415	Volksdorf	525	345	271	74	52
	408	539	411	128	146	Rahlstedt	526	6 168	4 612	1 556	973
	409	155	133	22	50	Wandsbek	501-526	25 251	18 532	6 719	4 704
	410	333	215	118	68	Lohbrügge	601	3 313	2 519	794	625
	411	363	312	51	85	Bergedorf	602-603	3 601	2 812	789	690
	412	164	128	36	42		602	2 761	2 141	620	522
	413	88	80	8	24		603	840	671	169	168
Uhlenhorst	414-415	340	258	82	110						
	414	150	120	30	48	Curslack	604	165	112	53	19
	415	190	138	52	62	Altengamme	605	28	28	-	2
Hohenfelde	416-417	474	360	114	136	Neuengamme	606	28	24	4	4
	416	223	178	45	70	Kirchwerder	607	137	124	13	21
	417	251	182	69	66	Ochsenwerder	608	21	16	5	7
Barmbek - Süd	418-423	1 691	1 294	397	425	Reitbrook	609	-	-	-	-
	418	258	208	50	70	Allermöhe	610	1 703	1 111	592	245
	419	295	235	60	82	Billwerder	611	24	19	5	3
	420	167	133	34	44	Moorfleet	612	20	20		2
	421	265	206	59	53	Tatenberg	613	4	1	3	1
	422	248	187	61	55	Spadenland	614	5	5		1
	423	458	325	133	121	Bergedorf	601-614	9 049	6 791	2 258	1 620
Dulsberg	424-425	2 307	1 590	717	560	Harburg	701-702	2 192	1 489	703	597
	424	687	492	195	190		701	796	521	275	215
	425	1 620	1 098	522	370		702	1 396	968	428	382
Barmbek - Nord	426-429	2 487	1 948	539	681						
	426	506	390	116	133	Neuland	703	97	62	35	23
	427	446	336	110	112	Gut Moor	704	8	7	1	3
	428	849	671	178	241	Wilstorf	705	1 254	911	343	301
	429	686	551	135	195	Rönneburg	706	121	103	18	28
						Langenbek	707	172	144	28	27
Ohlsdorf	430	554	437	117	125	Sinstorf	708	143	49	94	19
Fuhlsbüttel	431	485	395	90	98	Marmstorf	709	225	199	26	49
Langenhorn	432	2 427	1 831	596	421	Eißendorf	710	1 397	1 013	384	320
Hamburg-Nord	401-432	14 010	10 669	3 341	3 375	Heimfeld	711	1 806	1 343	463	436
Eilbek	501-504	1 006	774	232	246	Wilhelmsburg	712-714	6 821	4 268	2 553	1 328
	501	391	305	86	92		712	3 659	2 356	1 303	834
	502	245	186	59	58		713	3 148	1 900	1 248	490
	503	183	137	46	46		714	14	12	2	4
	504	187	146	41	50						
Wandsbek	505-509	2 006	1 450	556	442	Altenwerder	715	-	-	-	-
	505	136	108	28	39	Moorburg	716	52	52	-	6
	506	364	255	109	75	Hausbruch	717	2 705	1 924	781	458
	507	206	148	58	58	Neugraben-Fisch.	718	2 935	2 224	711	539
	508	601	432	169	138	Francop	719	17	17	-	5
	509	699	507	192	132	Neuenfelde	720	312	187	125	52
Marienthal	510-511	428	316	112	107	Cranz	721	59	38	21	10
	510	93	74	19	27	Harburg	701-721	20 316	14 030	6 286	4 201
	511	335	242	93	80						
Jenfeld	512	4 123	2 692	1 431	658	Regional nicht					
Tonndorf	513	873	641	232	202	zuzuordnen	x	2 779	2 182	597	695
Farmsen - Berne	514	2 333	1 750	583	403						
Bramfeld	515	3 617	2 873	744	803						
Steilshoop	516	2 321	1 572	749	406	Land Hamburg	x	123 383	89 383	34 000	25 821

1) am Wohnort

2) Es werden nur Empfänger und Empfängerinnen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren außerhalb von Einrichtungen berücksichtigt

- = Zahlenwert ist genau Null (nichts) . = Zahl ist unbekannt oder kann nicht mitgeteilt werden x = Nachweis nicht sinnvoll

4. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen/Empfängern
4.1 Nach dem Alter des Haushaltsvorstandes

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	60 224	152	1 682	4 447
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	4 894	1	47	264
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	7 881	-	57	471
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	3 382	-	49	357
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 688	-	8	89
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 811	-	-	25
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	32	2	-	1
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	17	-	-	-
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	7	-	-	-
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	32 915	122	1 186	2 269
13	männlich	18 581	49	570	1 281
14	weiblich	14 334	73	616	988
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	565	-	2	12
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	361	-	-	9
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	151	-	2	3
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	53	-	-	-
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	13 920	27	390	1 430
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	7 784	24	355	1 117
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 223	3	34	265
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 913	-	1	48
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	6 884	525	2 608	1 134
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	54	-	3	19
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	50	-	3	6
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	330	-	51	65
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	3 616	-	1 427	655
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	2 309	-	1 124	389
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	247	247	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	278	278	-	-
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	927	31	3	36
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	68 035	708	4 293	5 617
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	24 295	708	509	2 026
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	43 740	-	3 784	3 591
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben				
36	1-Personen-	34 967	509	2 058	2 738
37	2-Personen-	13 698	63	741	1 578
38	3-Personen-	9 630	38	597	849
39	4-Personen-	5 620	41	396	281
40	5-Personen-	2 578	24	272	105
41	6-und-mehr-Personen-	1 542	33	229	66
42	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden				
43	1-Personen-	34 967	509	2 058	2 738
44	2-Personen-	11 753	30	417	1 402
45	3-Personen-	7 308	2	88	639
46	4-Personen-	4 052	1	8	142
47	5-Personen-	1 601	-	-	29
48	6-und-mehr-Personen-	785	-	-	6

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
6 611	15 053	14 038	9 969	4 581	1 100	835	1 756	1
355	396	708	1 369	820	566	180	188	2
1 272	2 875	2 200	777	155	59	12	3	3
720	964	733	405	102	41	9	2	4
422	1 131	770	222	30	13	2	1	5
130	780	697	150	23	5	1	-	6
1	10	7	9	1	1	-	-	7
-	7	10	-	-	-	-	-	8
-	1	6	-	-	-	-	-	9
-	2	3	-	-	-	-	-	10
-	4	1	-	-	-	-	-	11
2 556	5 829	7 527	7 178	3 579	462	642	1 565	12
1 646	4 056	4 727	3 778	1 834	161	194	285	13
910	1 773	2 800	3 400	1 745	301	448	1 280	14
31	199	197	92	19	12	1	-	15
22	121	125	63	12	8	1	-	16
5	57	53	22	5	4	-	-	17
4	21	19	7	2	-	-	-	18
2 396	5 737	3 389	544	7	-	-	-	19
1 432	2 496	1 916	437	7	-	-	-	20
729	2 046	1 055	91	-	-	-	-	21
235	1 195	418	16	-	-	-	-	22
680	825	571	306	90	37	25	83	23
9	5	9	4	1	2	2	-	24
16	14	7	4	-	-	-	-	25
75	98	34	7	-	-	-	-	26
420	496	343	181	49	21	11	13	27
160	212	178	110	40	14	12	70	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
105	354	272	109	12	5	-	-	31
7 396	16 232	14 881	10 384	4 683	1 142	860	1 839	32
3 897	9 283	6 086	1 505	190	75	13	3	33
3 499	6 949	8 795	8 879	4 493	1 067	847	1 836	34
2 932	6 287	7 516	6 822	3 456	471	627	1 551	35
1 914	3 094	2 657	1 916	821	498	181	235	36
1 588	3 219	2 082	836	248	112	30	31	37
703	2 216	1 382	442	90	37	18	14	38
197	983	732	208	38	12	3	4	39
62	433	512	160	30	12	1	4	40
2 932	6 287	7 516	6 822	3 456	471	627	1 551	41
1 820	2 934	2 249	1 435	666	481	151	168	42
1 492	3 042	1 555	379	76	31	4	-	43
637	2 063	975	189	25	9	2	1	44
159	860	460	76	15	1	1	-	45
50	351	320	50	5	3	-	-	46

4. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen/Empfängern laufender Hilfe zum
Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
4.2 Nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes
sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	Mit deutschem Haushalts- vor- stand 1)	Mit nichtdeutschem Haushaltsvorstand 1)				
			zusammen	davon mit dem ausländerrechtlichen Status			
				EU- Auslän- der(in)	Asyl- berach- tigte(r)	Bürger- kriegs- flüchtling	sonstige(r) Nicht- deutsche(r)
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	60 224	45 557	14 667	2 035	2 060	68	10 504
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	4 894	3 010	1 884	180	295	8	1 401
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	7 881	4 223	3 658	289	532	15	2 822
mit einem Kind unter 18 Jahren	3 382	1 964	1 418	143	174	-	1 101
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 688	1 466	1 222	96	182	5	939
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 811	793	1 018	50	176	10	782
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	32	24	8	2	-	-	6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	17	15	2	-	-	-	2
mit einem Kind unter 18 Jahren	7	7	-	-	-	-	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5	4	1	-	-	-	1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	5	4	1	-	-	-	1
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	32 915	27 582	5 333	919	919	29	3 466
männlich	18 581	15 689	2 892	508	541	10	1 833
weiblich	14 334	11 893	2 441	411	378	19	1 633
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	565	372	193	20	26	-	147
mit einem Kind unter 18 Jahren	361	261	100	11	10	-	79
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	151	90	61	8	12	-	41
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	53	21	32	1	4	-	27
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	13 920	10 331	3 589	625	288	16	2 660
mit einem Kind unter 18 Jahren	7 784	6 069	1 715	329	129	8	1 249
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 223	3 002	1 221	222	108	7	884
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 913	1 260	653	74	51	1	527
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	6 884	4 961	1 923	195	261	12	1 455
Sonstige Bedarfsgemeinschaften							
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	54	25	29	9	2	-	18
mit 2 volljährigen und mindestens einem minder- jährigen Haushaltsangehörigen	50	24	26	3	2	-	21
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	330	205	125	22	7	2	94
Sonstige einzeln nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	3 616	2 678	938	93	147	5	693
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	2 309	1 600	709	54	100	3	552
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	247	199	48	8	1	2	37
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	278	230	48	6	2	-	40
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	927	609	318	49	38	-	231
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	68 035	51 127	16 908	2 279	2 359	80	12 190
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	24 295	16 285	8 010	1 022	893	36	6 059
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	43 740	34 842	8 898	1 257	1 466	44	6 131
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
1-Personen-	34 967	29 320	5 647	956	919	30	3 742
2-Personen-	13 698	10 048	3 650	544	387	14	2 705
3-Personen-	9 630	6 334	3 296	438	370	10	2 478
4-Personen-	5 620	3 378	2 242	205	332	11	1 694
5-Personen-	2 578	1 318	1 260	85	183	8	984
6-und-mehr-Personen-	1 542	729	813	51	168	7	587
dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden							
1-Personen-	34 967	29 320	5 647	956	919	30	3 742
2-Personen-	11 753	8 609	3 144	480	302	10	2 352
3-Personen-	7 308	4 842	2 466	362	220	5	1 879
4-Personen-	4 052	2 425	1 627	151	200	4	1 272
5-Personen-	1 601	814	787	56	82	6	643
6-und-mehr-Personen-	785	378	407	22	82	3	300

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) Älteste(n) Hilfeeinpänger(in) maßgebend.

4. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen/Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
4.3 Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								in EUR pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs
		Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen		Netto- anspruch				
			in EUR pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs	in EUR pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs	in EUR pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs			
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	60 224	911	410	45,0	94,4	477	52,4	109,9	434	47,6	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	4 894	985	461	46,8	104,5	544	55,2	123,4	441	44,8	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	7 881	1 438	560	38,9	98,2	868	60,4	152,3	570	39,6	
mit einem Kind unter 18 Jahren	3 382	1 207	509	42,2	94,8	670	55,5	124,9	537	44,5	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 688	1 455	562	38,6	100,4	895	61,5	159,9	560	38,5	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 811	1 844	652	35,3	100,8	1 197	64,9	185,2	647	35,1	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	32	1 058	472	44,6	88,2	522	49,4	97,5	536	50,6	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	17	1 734	612	35,3	108,6	1 171	67,5	207,9	563	32,5	
mit einem Kind unter 18 Jahren	7	1 304	522	40,0	94,7	753	57,7	136,6	551	42,3	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5	1 638	604	36,9	131,2	1 177	71,9	255,5	461	28,1	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	5	2 431	744	30,6	109,1	1 749	72,0	256,5	682	28,0	
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	32 915	650	330	50,7	89,0	280	43,1	75,6	370	56,9	
männlich	18 581	623	302	48,4	77,6	234	37,6	60,2	389	62,4	
weiblich	14 334	686	366	53,3	105,7	340	49,5	98,1	346	50,5	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	565	1 140	501	43,9	95,4	615	54,0	117,2	525	46,0	
mit einem Kind unter 18 Jahren	361	989	460	46,5	98,8	524	52,9	112,5	466	47,1	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	151	1 314	554	42,2	93,8	723	55,0	122,3	591	45,0	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	53	1 669	623	37,3	84,2	929	55,7	125,7	740	44,3	
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	13 920	1 193	492	41,2	98,2	692	58,0	138,0	501	42,0	
mit einem Kind unter 18 Jahren	7 784	1 007	452	44,8	96,6	540	53,6	115,4	468	46,4	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 223	1 313	518	39,5	99,7	793	60,4	152,7	519	39,6	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 913	1 685	599	35,6	100,1	1 087	64,5	181,5	599	35,5	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	6 884	448	289	64,6	127,1	220	49,2	96,8	228	50,8	
Sonstige Bedarfsgemeinschaften											
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	54	670	336	50,2	88,9	291	43,5	77,0	378	56,5	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	50	1 017	438	43,0	100,6	582	57,2	133,8	435	42,8	
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	330	804	371	46,2	101,0	436	54,2	118,6	368	45,8	
Sonstige einzeln nachgewiesene											
volljährige männliche Haushaltsangehörige	3 616	408	275	67,4	124,1	186	45,7	84,1	222	54,3	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	2 309	446	322	72,2	152,7	235	52,7	111,6	211	47,3	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	247	436	182	41,7	82,5	215	49,4	97,7	220	50,6	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	278	433	170	39,3	76,5	211	48,7	94,8	222	51,3	
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	927	1 483	559	37,7	106,5	959	64,6	182,9	524	35,4	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	68 035	872	400	45,8	96,4	458	52,5	110,5	414	47,5	
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	24 295	1 257	507	40,3	98,3	742	59,0	143,8	516	41,0	
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	43 740	658	340	51,6	94,9	300	45,6	83,8	358	54,4	
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben											
1-Personen-	34 967	615	292	47,5	82,9	263	42,7	74,5	353	57,3	
2-Personen-	13 698	941	444	47,2	101,2	503	53,4	114,6	438	46,6	
3-Personen-	9 630	1 143	511	44,7	105,0	656	57,4	134,7	487	42,6	
4-Personen-	5 620	1 335	572	42,9	111,8	823	61,7	160,8	512	38,3	
5-Personen-	2 578	1 483	629	42,4	115,4	937	63,2	171,9	545	36,8	
6-und-mehr-Personen-	1 542	1 689	730	43,2	127,1	1 114	66,0	193,9	575	34,0	
dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden											
1-Personen-	34 967	615	292	47,5	82,9	263	42,7	74,5	353	57,3	
2-Personen-	11 753	1 003	436	43,5	96,3	550	54,8	121,4	453	45,2	
3-Personen-	7 308	1 266	500	39,5	95,7	743	58,7	142,1	523	41,3	
4-Personen-	4 052	1 498	557	37,2	100,6	944	63,0	170,5	554	37,0	
5-Personen-	1 601	1 746	610	35,0	98,8	1 128	64,6	182,6	618	35,4	
6-und-mehr-Personen-	785	2 098	696	33,2	100,0	1 402	66,8	201,7	695	33,2	

4. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen/Empfängern
4.4 Nach der besonderen sozialen Situation

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt		
			Tod eines Familienmitglieds	Trennung/ Scheidung
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	60 224	614	7 087
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	4 894	5	-
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	7 881	11	-
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	3 382	3	-
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 688	3	-
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 811	5	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	32	-	2
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	17	-	6
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	7	-	1
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5	-	2
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	5	-	3
12	Einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	32 915	482	2 399
13	männlich	18 581	74	644
14	weiblich	14 334	408	1 755
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	565	4	69
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	361	2	39
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	151	2	26
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	53	-	4
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	13 920	112	4 611
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	7 784	60	2 084
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 223	32	1 692
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 913	20	835
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	6 884	51	445
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	54	-	-
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	50	-	-
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	330	4	84
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	3 616	16	127
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	2 309	9	162
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	247	8	27
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	278	14	45
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	927	1	32
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	68 035	666	7 564
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	24 295	158	4 880
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	43 740	508	2 684
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben 1-Personen-	34 967	451	2 356
36	2-Personen-	13 698	101	2 191
37	3-Personen-	9 630	61	1 887
38	4-Personen-	5 620	28	779
39	5-Personen-	2 578	18	246
40	6-und-mehr-Personen-	1 542	7	105
41	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden 1-Personen-	34 967	451	2 356
42	2-Personen-	11 753	52	1 960
43	3-Personen-	7 308	36	1 610
44	4-Personen-	4 052	15	593
45	5-Personen-	1 601	10	162
46	6-und-mehr-Personen-	785	1	37

1) Bei Bedarfsgemeinschaften sind bis zu zwei Angaben zulässig.

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)							Lfd. Nr.
Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Sucht- abhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
2 522	227	93	-	1 199	2 924	45 558	1
16	10	7	-	133	182	4 541	2
433	17	5	-	173	319	6 923	3
235	11	3	-	62	147	2 921	4
136	3	-	-	61	109	2 376	5
62	3	2	-	50	63	1 626	6
-	-	-	-	1	1	28	7
2	-	-	-	-	-	9	8
1	-	-	-	-	-	5	9
-	-	-	-	-	-	3	10
1	-	-	-	-	-	1	11
84	180	57	-	792	1 990	26 931	12
11	159	22	-	581	1 345	15 745	13
73	21	35	-	211	645	11 186	14
10	-	-	-	21	16	445	15
8	-	-	-	14	10	288	16
1	-	-	-	5	1	116	17
1	-	-	-	2	5	41	18
1 977	20	24	-	79	416	6 681	19
1 438	12	12	-	45	298	3 835	20
420	4	5	-	24	81	1 965	21
119	4	7	-	10	37	881	22
111	32	28	-	60	780	5 377	23
1	-	1	-	1	11	40	24
4	-	-	-	1	5	40	25
72	-	-	-	3	19	148	26
5	27	14	-	40	425	2 962	27
22	4	8	-	13	275	1 816	28
1	-	2	-	1	17	191	29
6	1	3	-	1	28	180	30
64	3	1	-	21	30	775	31
2 697	262	122	-	1 280	3 734	51 710	32
2 572	41	37	-	298	874	15 435	33
125	221	85	-	982	2 860	36 275	34
106	208	78	-	814	2 369	28 585	35
1 474	22	21	-	181	581	9 127	36
703	15	13	-	116	367	6 468	37
276	12	7	-	86	235	4 197	38
100	4	2	-	45	99	2 064	39
38	1	1	-	38	83	1 269	40
106	208	78	-	814	2 369	28 585	41
1 470	19	18	-	163	471	7 600	42
661	13	8	-	80	228	4 672	43
239	8	7	-	68	146	2 976	44
78	3	2	-	35	49	1 262	45
19	1	1	-	21	25	680	46

4. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen/Empfängern
4.5 Nach der bisherigen Dauer der Hilfgewährung

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon			
			unter 1	1-3	3-6	6-9
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	60 224	540	2 043	2 754	2 269
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	4 894	49	165	190	168
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	7 881	84	345	561	490
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	3 382	43	179	275	212
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 688	28	116	188	166
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 811	13	50	98	112
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	32	-	1	-	2
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	17	-	1	2	1
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	7	-	-	-	1
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	1	-
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	5	-	1	1	-
12	Einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	32 915	301	1 019	1 202	924
13	männlich	18 581	174	596	656	533
14	weiblich	14 334	127	423	546	391
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	565	1	18	29	18
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	361	1	5	23	14
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	151	-	11	6	3
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	53	-	2	-	1
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	13 920	105	494	770	666
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	7 784	63	276	441	379
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 223	23	151	220	189
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 913	19	67	109	98
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	6 884	179	606	653	528
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	54	1	1	7	5
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	50	-	1	8	8
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	330	16	24	36	35
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	3 616	86	308	321	261
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	2 309	60	231	230	192
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	247	6	14	20	13
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	278	10	27	31	14
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	927	10	51	67	60
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	68 035	729	2 700	3 474	2 857
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	24 295	241	1 002	1 547	1 323
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	43 740	488	1 698	1 927	1 534
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben					
36	1-Personen-	34 967	370	1 282	1 444	1 143
37	2-Personen-	13 698	142	539	743	620
38	3-Personen-	9 630	100	445	644	510
39	4-Personen-	5 620	68	239	380	327
40	5-Personen-	2 576	30	120	165	159
	6-und-mehr-Personen-	1 542	19	75	98	98
41	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden					
42	1-Personen-	34 967	370	1 282	1 444	1 143
43	2-Personen-	11 753	114	446	636	553
44	3-Personen-	7 308	66	341	509	413
45	4-Personen-	4 052	42	157	281	244
46	5-Personen-	1 601	14	51	91	102
	6-und-mehr-Personen-	785	5	34	49	50

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
9-12	12-15	15-18	18-24	24-30	30-36	36-48	48-60	60 und mehr		
2 122	1 895	1 887	3 201	2 918	2 384	3 970	3 507	30 734	79,7	1
152	138	125	224	220	173	305	257	2 728	85,6	2
480	438	425	682	586	441	701	493	2 155	44,6	3
229	203	215	336	251	182	275	159	823	43,6	4
167	136	132	213	202	150	247	173	770	45,2	5
84	99	78	133	133	109	179	161	562	45,7	6
-	4	-	2	1	1	2	1	18	87,7	7
-	1	-	1	1	1	2	-	7	64,1	8
-	-	-	1	-	-	1	-	4	91,1	9
-	1	-	-	-	1	-	-	2	59,7	10
-	-	-	-	1	-	1	-	1	30,7	11
842	682	697	1 236	1 090	938	1 628	1 629	20 727	98,6	12
479	383	398	697	647	541	977	1 000	11 500	90,6	13
363	299	299	539	443	397	651	629	9 227	109,1	14
13	13	7	24	22	17	45	41	317	76,1	15
7	7	6	19	12	11	27	23	206	78,5	16
5	4	1	3	7	4	14	10	83	73,2	17
1	2	-	2	3	2	4	8	28	67,9	18
635	619	633	1 032	998	813	1 287	1 086	4 782	53,1	19
352	347	350	571	546	431	684	565	2 779	56,0	20
191	171	180	305	302	252	386	343	1 510	52,7	21
92	101	103	156	150	130	217	178	493	42,0	22
387	329	334	490	369	265	396	307	2 041	50,9	23
2	2	2	7	4	1	2	1	19	48,6	24
5	2	2	4	1	4	5	5	5	28,9	25
23	19	21	28	23	15	22	11	57	31,0	26
198	159	174	257	197	136	219	163	1 137	53,3	27
136	113	114	168	115	93	118	101	638	51,4	28
14	20	14	11	15	10	13	16	81	47,4	29
9	14	7	15	14	6	17	10	104	48,2	30
45	48	40	69	57	57	77	59	287	49,6	31
2 554	2 272	2 261	3 760	3 344	2 706	4 443	3 873	33 062	76,4	32
1 237	1 183	1 156	1 877	1 718	1 365	2 167	1 719	7 760	49,9	33
1 317	1 089	1 105	1 883	1 626	1 341	2 276	2 154	25 302	91,1	34
975	810	802	1 399	1 204	1 017	1 783	1 715	21 023	93,9	35
554	521	526	852	813	635	1 019	844	5 890	68,1	36
507	459	484	774	655	508	778	623	3 143	52,7	37
309	283	272	432	400	314	509	376	1 711	49,0	38
135	130	107	185	187	153	201	189	819	49,3	39
74	69	70	120	85	79	153	126	476	47,6	40
975	810	802	1 399	1 204	1 017	1 783	1 715	21 023	93,9	41
492	473	451	768	733	574	934	755	4 824	63,5	42
426	382	390	636	534	424	639	488	2 060	45,4	43
239	222	213	333	316	249	415	297	1 044	42,1	44
89	95	71	132	135	106	140	136	439	42,5	45
32	34	30	63	45	55	110	80	198	40,6	46

4. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen/Empfängern
4.6 Nach Einkommensarten und

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt 2)	ohne angerech- netes Einkommen	zu- sammen 2)				
					Einkünfte aus un- selbstän- diger Arbeit	Einkünfte aus selbstän- diger Arbeit	Rente wegen Erwerbs- minde- rung 3)	Alters- rente 3)
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	60 224	3 844	56 380	10 014	182	1 654	2 900
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	4 894	179	4 715	1 137	25	361	674
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	7 881	32	7 849	3 156	43	150	70
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	3 382	9	3 373	1 260	17	68	45
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 688	12	2 676	1 128	18	48	17
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 811	11	1 800	768	8	34	8
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	32	-	32	10	-	1	1
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	17	-	17	4	-	-	-
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	7	-	7	-	-	-	-
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	3	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	1	-	-	-
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	32 915	3 587	29 328	2 827	75	1 041	2 146
13	männlich	18 581	2 687	15 894	1 374	40	487	525
14	weiblich	14 334	900	13 434	1 453	35	554	1 621
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	565	2	563	102	2	14	9
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	361	1	360	61	2	11	7
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	151	-	151	24	-	3	2
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	53	1	52	17	-	-	-
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	13 920	44	13 876	2 778	37	87	-
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	7 784	19	7 765	1 504	24	56	-
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 223	15	4 208	937	9	27	-
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 913	10	1 903	337	4	4	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	6 884	1 947	4 937	436	1	20	23
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften							
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	54	10	44	14	-	-	2
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	50	-	50	17	-	1	-
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	330	12	318	35	-	-	-
28	Sonstige einzeln nachgewiesene							
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	3 616	1 302	2 314	198	-	14	7
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	2 309	576	1 733	168	1	5	14
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	247	25	222	2	-	-	-
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	278	22	256	2	-	-	-
33	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	927	3	924	363	5	19	6
34	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	68 035	5 794	62 241	10 813	188	1 693	2 929
35	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	24 295	147	24 148	6 452	87	269	83
36	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	43 740	5 647	38 093	4 361	101	1 424	2 846
37	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
38	1-Personen-	34 967	5 241	29 726	2 711	71	1 017	2 091
39	2-Personen-	13 698	376	13 322	2 609	40	397	656
40	3-Personen-	9 630	106	9 524	2 466	31	150	114
41	4-Personen-	5 620	42	5 578	1 742	26	62	47
42	5-Personen-	2 578	18	2 560	841	15	37	10
43	6-und-mehr-Personen-	1 542	11	1 531	444	5	30	11
44	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden							
45	1-Personen-	34 967	5 241	29 726	2 711	71	1 017	2 091
46	2-Personen-	11 753	148	11 605	2 378	37	371	593
47	3-Personen-	7 308	23	7 285	2 054	21	88	33
48	4-Personen-	4 052	17	4 035	1 396	17	41	15
49	5-Personen-	1 601	10	1 591	586	8	22	5
50	6-und-mehr-Personen-	785	7	778	280	4	11	3

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.
2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.
3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
Typ der Bedarfsgemeinschaft

Davon												Lfd. Nr.	
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten													
und zwar 1)													
Hinter- bliebe- nenrente 3)	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorg.	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen- hilfe	Unter- haltsvor- schuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unter- halts- leistungen	Leistungen nach dem Grundsich- erungs- gesetz	Sonstige Einkünfte		
1 438	27	141	479	2 486	6 525	10 270	23 196	51 718	2 138	4 100	2 235	1	
25	5	47	57	303	786	74	228	4 104	561	906	310	2	
30	1	13	63	711	1 655	277	7 403	7 018	41	99	568	3	
14	-	6	27	298	617	114	3 237	3 002	33	58	252	4	
4	-	7	26	246	557	111	2 531	2 393	5	24	208	5	
12	1	-	10	167	481	52	1 635	1 623	3	17	108	6	
1	-	-	-	4	8	-	8	29	2	2	1	7	
-	-	-	-	-	2	11	17	17	-	-	3	8	
-	-	-	-	-	2	4	7	7	-	-	1	9	
-	-	-	-	-	-	4	5	5	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	3	5	5	-	-	2	11	
1 062	20	80	271	993	3 118	609	1 488	27 158	1 500	3 048	783	12	
129	7	11	134	538	1 913	178	639	14 920	469	844	325	13	
933	13	69	137	455	1 205	431	849	12 238	1 031	2 204	458	14	
14	-	-	1	18	91	148	509	483	12	18	21	15	
9	-	-	1	12	58	93	328	308	10	12	14	16	
5	-	-	-	4	24	43	138	134	1	4	5	17	
-	-	-	-	2	9	12	43	41	1	2	2	18	
306	1	1	87	457	865	9 151	13 543	12 909	22	27	549	19	
153	1	-	54	294	527	4 872	7 591	7 174	16	22	317	20	
96	-	1	25	132	254	2 880	4 122	3 952	5	3	157	21	
57	-	-	8	31	84	1 399	1 830	1 783	1	2	75	22	
89	-	2	11	62	97	358	3 480	2 771	77	89	314	23	
1	-	-	-	4	7	-	10	24	2	2	6	24	
1	-	-	-	2	2	1	50	35	-	-	4	25	
3	-	-	1	1	8	182	291	191	-	1	12	26	
34	-	1	3	29	51	63	1 502	1 414	21	22	154	27	
28	-	1	7	26	29	54	1 184	1 007	54	64	123	28	
8	-	-	-	-	-	26	209	57	-	-	7	29	
14	-	-	-	-	-	32	234	43	-	-	8	30	
15	-	2	9	75	211	230	889	756	2	8	76	31	
1 542	27	145	499	2 623	6 833	10 858	27 565	55 245	2 217	4 197	2 625	32	
404	2	15	161	1 263	2 827	10 060	23 205	21 564	77	153	1 246	33	
1 138	25	130	338	1 360	4 006	798	4 360	33 681	2 140	4 044	1 379	34	
1 025	20	79	262	971	3 070	628	2 630	26 544	1 456	2 970	790	35	
231	6	43	113	590	1 287	4 985	8 106	11 970	568	917	697	36	
149	-	11	65	484	1 046	3 220	8 262	8 461	124	188	527	37	
85	-	7	35	319	749	1 380	5 030	4 862	41	71	349	38	
37	-	1	14	160	395	455	2 226	2 178	16	26	165	39	
15	1	4	10	99	286	190	1 311	1 230	12	25	97	40	
1 025	20	79	262	971	3 070	628	2 630	26 544	1 456	2 970	790	41	
160	6	40	97	548	1 197	4 901	7 682	10 569	490	798	589	42	
102	-	6	48	406	864	2 958	7 092	6 716	31	48	388	43	
42	-	4	32	267	626	1 171	3 872	3 686	4	22	253	44	
28	-	-	5	123	305	348	1 483	1 447	3	9	94	45	
6	1	-	7	64	194	106	711	698	-	8	51	46	

4. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen/Empfängern 4.7 Nach der besonderen sozialen Situation

Lfd. Nr.	Einkommensarten 2) Haupteinkommensart	Insgesamt	Darunter mit nur einer Einkommensart		
				Tod eines Familienmitglieds	Trennung/ Scheidung
Einkommensarten					
1	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	10 813	552	49	1 388
2	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	188	9	-	12
3	Rente wegen Erwerbsminderung 3)	1 693	161	8	68
4	Altersrente 3)	2 929	233	68	55
5	Hinterbliebenenrente 3)	1 542	72	323	123
6	Versorgungsbezüge	27	-	3	-
7	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	145	1	3	3
8	Leistungen der GKV	499	59	9	59
9	Arbeitslosengeld	2 623	206	10	249
10	Arbeitslosenhilfe	6 833	435	28	530
11	Unterhaltsvorschuss oder -ausfallleistung	10 858	90	38	3 423
12	Kindergeld	27 565	1 990	163	4 978
13	Wohngeld	55 245	18 093	543	6 558
14	Private Unterhaltsleistungen	2 217	315	49	44
15	Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz	4 197	580	99	73
16	Sonstige Einkünfte	2 625	152	27	224
17	Kein Einkommen	5 794	-	28	356
Haupteinkommensarten					
18	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	7 456	552	28	910
19	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	100	9	-	7
20	Rente wegen Erwerbsminderung 3)	1 429	161	7	61
21	Altersrente 3)	1 964	233	25	36
22	Hinterbliebenenrente 3)	807	72	208	54
23	Versorgungsbezüge	8	-	1	-
24	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	5	1	-	-
25	Leistungen der GKV	408	59	6	46
26	Arbeitslosengeld	2 237	206	9	205
27	Arbeitslosenhilfe	5 958	435	21	427
28	Unterhaltsvorschuss oder -ausfallleistung	1 804	90	4	587
29	Kindergeld	11 219	1 990	70	2 177
30	Wohngeld	25 712	18 093	202	2 595
31	Private Unterhaltsleistungen	2 210	315	49	44
32	Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz	-	-	-	-
33	Sonstige Einkünfte	924	152	8	59
34	Kein Einkommen	5 794	-	28	356
35	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	68 035	22 368	666	7 564

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
Einkommens- und Haupteinkommensarten

Und zwar (von Sp. 1) nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)							Lfd. Nr.
Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Sucht- abhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
508	20	16	-	190	446	8 196	1
19	-	-	-	8	4	145	2
8	1	-	-	15	25	1 568	3
1	1	3	-	26	9	2 766	4
17	-	5	-	11	35	1 028	5
-	-	-	-	-	-	24	6
-	-	1	-	5	-	133	7
5	-	-	-	14	11	401	8
110	4	5	-	58	81	2 106	9
137	21	5	-	157	177	5 778	10
1 824	14	15	-	69	383	5 092	11
2 542	44	54	-	314	1 395	18 075	12
2 450	182	83	-	1 098	2 329	42 002	13
2	-	4	-	13	22	2 083	14
4	1	5	-	23	21	3 971	15
141	2	2	-	38	119	2 072	16
29	69	20	-	94	869	4 329	17
370	16	9	-	122	338	5 663	18
11	-	-	-	5	2	75	19
6	1	-	-	14	20	1 320	20
1	1	1	-	23	8	1 869	21
3	-	-	-	5	8	529	22
-	-	-	-	-	-	7	23
-	-	-	-	-	-	5	24
3	-	-	-	12	11	330	25
87	4	3	-	50	77	1 802	26
119	19	4	-	135	155	5 078	27
180	3	2	-	13	63	952	28
788	16	34	-	113	785	7 236	29
1 040	133	44	-	669	1 320	19 709	30
1	-	4	-	13	20	2 079	31
-	-	-	-	-	-	-	32
59	-	1	-	12	58	727	33
29	69	20	-	94	869	4 329	34
2 697	262	122	-	1 280	3 734	51 710	35

5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
5.1 Im Laufe des Berichtsjahres

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	29 870	588	1 063	875	1 028
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	16	-	-	-	-
3						
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	18 990	500	839	737	833
5						
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	5 569	2	21	25	30
7	Und zwar:					
8	ambulant 1)	3 398	2	21	25	30
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 074	2	12	12	9
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	452	-	10	6	8
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	287	-	-	1	5
12	anderen Leistungen	3 396	2	21	25	30
13	teilstationär	50	-	-	-	-
14	vollstationär	2 308	-	-	-	-
15	Blindenhilfe	1	-	-	-	-
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 643	-	-	1	1
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 269	2	7	13	24
18	Altenhilfe	968	-	-	-	-
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5	-	-	-	-
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	8 082	94	224	137	191
	Und zwar:					
21	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 043	1	6	4	8
22	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	381	89	200	46	32
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	57	1	-	13	14
24	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	304	-	-	-	-
25	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	2 100	-	-	-	-
26	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
27	Sonstige Eingliederungshilfe	6 440	4	31	87	155
Weib						
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	33 221	524	889	747	1 004
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	8	-	-	-	-
30						
31	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	18 332	449	783	685	913
32						
33	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	10 632	3	6	10	22
34	Und zwar:					
35	ambulant 1)	5 630	3	6	10	22
	und zwar in Form von:					
36	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 843	2	3	6	7
37	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 141	1	3	3	5
38	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	418	-	-	1	9
39	anderen Leistungen	5 626	3	6	10	22
40	teilstationär	175	-	-	-	-
41	vollstationär	5 338	-	-	-	-
42	Blindenhilfe	3	-	-	-	-
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 206	-	-	-	1
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 331	5	3	8	15
45	Altenhilfe	2 212	-	-	-	-
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1	-	-	-	-
47	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	6 704	79	105	63	79
	Und zwar:					
48	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	791	-	1	3	5
49	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	199	76	93	19	5
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11	-	-	1	3
51	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	169	-	-	-	-
52	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	1 584	-	-	-	-
53	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
54	Sonstige Eingliederungshilfe	5 614	5	12	43	72

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

**Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten
außerhalb von und in Einrichtungen**

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
857	788	1 178	1 832	4 686	5 392	4 326	2 311	2 032	1 241	839	464	370	43,1	1
-	-	-	-	5	10	-	1	-	-	-	-	-	43,4	2
682	577	614	1 122	2 916	3 407	2 835	1 498	1 196	634	363	148	89	40,6	3
37	50	108	153	426	721	882	639	801	584	475	313	302	59,6	4
36	47	99	135	370	559	543	344	385	301	235	146	120	55,0	5
15	24	32	37	110	159	147	108	129	100	84	47	47	55,3	6
1	2	4	5	15	57	40	47	62	55	49	35	56	63,7	7
15	14	15	20	38	67	43	12	14	15	13	10	5	46,1	8
36	47	99	135	369	558	543	344	385	301	235	146	120	55,0	9
-	-	1	1	-	2	5	9	8	12	6	3	3	66,9	10
1	4	8	22	59	179	358	314	444	298	247	178	196	66,6	11
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,5	12
-	2	4	14	99	240	352	251	250	210	140	45	34	60,7	13
32	54	210	336	868	1 071	714	287	269	175	102	61	44	46,7	14
-	-	-	-	-	17	60	178	245	202	147	73	46	70,3	15
-	-	-	-	1	-	1	2	-	-	-	-	1	62,5	16
169	197	540	744	1 808	1 891	1 130	384	269	146	81	63	14	39,6	17
2	1	102	123	200	252	174	74	52	25	7	11	1	43,5	18
10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	19
18	6	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,5	20
-	-	16	37	76	112	63	-	-	-	-	-	-	41,0	21
3	37	173	228	641	599	334	78	7	-	-	-	-	39,9	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
153	171	424	608	1 487	1 572	929	323	230	123	76	54	13	41,1	24
lich														
724	681	1 510	2 170	4 646	4 221	3 176	1 640	1 882	1 589	1 819	2 055	3 944	50,8	25
-	-	-	-	3	5	-	-	-	-	-	-	-	40,1	26
608	561	1 119	1 682	3 340	2 639	1 945	958	924	643	497	297	289	39,0	27
45	35	63	130	409	680	731	459	780	817	1 193	1 654	3 595	74,4	28
44	29	54	118	364	584	592	306	480	502	650	751	1 115	67,5	29
22	18	16	30	80	152	140	85	149	161	236	311	425	70,0	30
6	-	1	3	22	40	53	37	56	100	156	209	446	78,3	31
14	7	10	12	25	53	43	16	27	20	28	38	115	64,3	32
44	29	54	118	364	584	591	306	479	502	649	751	1 114	67,5	33
-	2	-	1	-	2	6	11	18	16	32	36	51	77,9	34
1	4	9	11	46	104	156	159	320	367	594	972	2 595	82,1	35
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	75,2	36
-	-	5	12	125	221	280	208	253	290	314	251	246	67,4	37
27	35	126	191	522	586	484	174	227	151	189	209	379	55,4	38
-	-	-	-	-	32	82	165	346	399	432	368	388	75,8	39
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	59,5	40
99	112	418	535	1 357	1 503	1 022	356	314	201	168	148	145	44,5	41
1	-	81	69	143	163	142	55	51	20	16	23	18	47,1	42
5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,4	43
4	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	44
-	2	12	14	56	58	27	-	-	-	-	-	-	39,7	45
-	19	112	172	507	458	238	65	13	-	-	-	-	40,4	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
96	100	340	460	1 162	1 286	867	303	267	182	156	134	129	45,7	48

5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
5.1 Im Laufe des Berichtsjahres

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
			Ins			
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	63 091	1 112	1 952	1 622	2 032
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	24	-	-	-	-
57						
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	37 322	949	1 622	1 422	1 746
59						
60						
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	16 201	5	27	35	52
	Und zwar:					
62	ambulant 1)	9 028	5	27	35	52
	und zwar in Form von:					
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 917	4	15	18	16
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 593	1	13	9	13
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	705	-	-	2	14
66	anderen Leistungen	9 022	5	27	35	52
67	teilstationär	225	-	-	-	-
68	vollstationär	7 646	-	-	-	-
69	Blindenhilfe	4	-	-	-	-
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 849	-	-	1	2
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 600	7	10	21	39
72	Altenhilfe	3 180	-	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6	-	-	-	-
74	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	14 786	173	329	200	270
	Und zwar:					
75	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 834	1	7	7	13
76	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	580	165	293	65	37
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	68	1	-	14	17
78	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	473	-	-	-	-
79	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	3 684	-	-	-	-
80	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
81	Sonstige Eingliederungshilfe	12 054	9	43	130	227

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

**Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten
außerhalb von und in Einrichtungen**

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
1 581	1 469	2 688	4 002	9 332	9 613	7 502	3 951	3 914	2 830	2 658	2 519	4 314	47,2	55	
-	-	-	-	8	15	-	1	-	-	-	-	-	42,3	56	
1 290	1 138	1 733	2 804	6 256	6 046	4 780	2 456	2 120	1 277	860	445	378	39,8	57	
82	85	171	283	835	1 401	1 613	1 098	1 581	1 401	1 668	1 967	3 897	69,3	58	
80	76	153	253	734	1 143	1 135	650	865	803	885	897	1 235	62,8	59	
37	42	48	67	190	311	287	193	278	261	320	358	472	64,6	60	
7	2	5	8	37	97	93	84	118	155	205	244	502	74,2	61	
29	21	25	32	63	120	86	28	41	35	41	48	120	56,9	62	
80	76	153	253	733	1 142	1 134	650	864	803	884	897	1 234	62,8	63	
-	2	1	2	-	4	11	20	26	28	38	39	54	75,5	64	
2	8	17	33	105	283	514	473	764	665	841	1 150	2 791	77,4	65	
-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	61,5	66	
-	2	9	26	224	461	632	459	503	500	454	296	280	64,6	67	
59	89	336	527	1 390	1 657	1 198	461	496	326	291	270	423	50,5	68	
-	-	-	-	-	49	142	343	591	601	579	441	434	74,1	69	
-	-	-	-	1	-	2	2	-	-	-	-	1	62,0	70	
268	309	958	1 279	3 165	3 394	2 152	740	583	347	249	211	159	41,8	71	
3	1	183	192	343	415	316	129	103	45	23	34	19	45,0	72	
15	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	73	
22	8	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,7	74	
-	2	28	51	132	170	90	-	-	-	-	-	-	40,5	75	
3	56	285	400	1 148	1 057	572	143	20	-	-	-	-	40,1	76	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77	
249	271	764	1 068	2 649	2 858	1 796	626	497	305	232	188	142	43,3	78	

5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
5.2 Im Laufe des Berichts-

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	8 629	3	14	63	109
2	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
5						
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	2 350	-	-	-	-
7	Und zwar:					
8	teilstationär	50	-	-	-	-
9	vollstationär	2 308	-	-	-	-
10	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 252	2	7	13	24
13	Altenhilfe	36	-	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2	-	-	-	-
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	5 914	3	11	63	109
16	Und zwar:					
17	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	893	-	-	-	-
18	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13	-	-	-	2
20	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-
21	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	2 100	-	-	-	-
22	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
23	Sonstige Eingliederungshilfe	4 463	3	11	63	109
24	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	2 357	-	-	-	-
25	Und zwar:					
26	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	-	-	-	-	-
27	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
28	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-
29	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-
30	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	2 100	-	-	-	-
31	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
32	Sonstige Eingliederungshilfe	293	-	-	-	-
33	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	4 856	3	11	63	109
34	Und zwar:					
35	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	893	-	-	-	-
36	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
37	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13	-	-	-	2
38	Hilfe zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-
39	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	-	-	-	-	-
40	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
41	Sonstige Eingliederungshilfe	4 174	3	11	63	109
42						
43	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	9 799	6	7	23	Weib 59
44	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
45	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
46	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
47						
48	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	5 481	-	-	-	-
49	Und zwar:					
50	teilstationär	175	-	-	-	-
51	vollstationär	5 308	-	-	-	-
52	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
53	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-
54	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 294	5	3	8	15
55	Altenhilfe	62	-	-	-	-
56	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	-	-	-	-	-
57	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	4 223	5	6	23	59
58	Und zwar:					
59	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	632	-	-	-	-
60	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
61	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4	-	-	-	1
62	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4	-	-	-	-
63	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	1 584	-	-	-	-
64	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
65	Sonstige Eingliederungshilfe	3 236	5	6	23	59
66	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	1 856	-	-	-	-
67	Und zwar:					
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	-	-	-	-	-
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	1 584	-	-	-	-
73	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
74	Sonstige Eingliederungshilfe	290	-	-	-	-
75	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	3 417	5	6	23	59
76	Und zwar:					
77	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	632	-	-	-	-
78	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
79	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4	-	-	-	1
80	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4	-	-	-	-
81	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	-	-	-	-	-
82	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
83	Sonstige Eingliederungshilfe	2 956	5	6	23	59

* Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
5.2 Im Laufe des Berichts-

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	18 428	9	21	86	168
76	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
79						
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	7 831	-	-	-	-
	Und zwar:					
81	teilstationär	225	-	-	-	-
82	vollstationär	7 646	-	-	-	-
83	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 546	7	10	21	39
86	Altenhilfe	98	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2	-	-	-	-
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	10 137	8	17	86	168
	Und zwar:					
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 525	-	-	-	-
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	17	-	-	-	3
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4	-	-	-	-
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	3 684	-	-	-	-
94	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
95	Sonstige Eingliederungshilfe	7 699	8	17	86	168
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	4 213	-	-	-	-
	Und zwar:					
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	-	-	-	-	-
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	3 684	-	-	-	-
102	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
103	Sonstige Eingliederungshilfe	583	-	-	-	-
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	8 273	8	17	86	168
	Und zwar:					
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 525	-	-	-	-
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	17	-	-	-	3
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4	-	-	-	-
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	-	-	-	-	-
110	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
111	Sonstige Eingliederungshilfe	7 130	8	17	86	168

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

**Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten
jahres in Einrichtungen**

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
200 X	246 X	794 X	1 039 X	2 635 X	2 955 X	2 062 X	951 X	1 149 X	880 X	1 001 X	1 310 X	2 922 X	57,0 X	75
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	76
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	77
2	10	18	35	105	285	522	492	786	690	870	1 177	2 839	77,4	78
-	2	1	2	-	4	11	20	26	28	38	39	54	75,5	79
2	8	17	33	105	283	514	473	764	665	841	1 150	2 791	77,4	80
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
58	89	335	521	1 373	1 632	1 195	461	496	325	291	270	423	50,6	83
-	-	-	-	-	-	1	6	25	32	14	18	2	73,4	84
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	63,5	85
199	241	736	952	2 434	2 555	1 520	446	348	152	112	99	64	41,7	86
-	-	173	178	321	382	270	96	72	18	9	6	-	43,0	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0	89
-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,0	90
3	56	285	400	1 148	1 057	572	143	20	-	-	-	-	40,1	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
196	201	505	691	1 756	1 903	1 154	333	282	135	105	95	64	41,9	93
4	56	309	442	1 297	1 227	665	172	36	4	1	-	-	40,5	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
3	56	285	400	1 148	1 057	572	143	20	-	-	-	-	40,1	100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
1	-	26	43	164	198	99	31	16	4	1	-	-	43,3	102
198	201	590	759	1 827	1 996	1 285	386	330	148	111	99	64	42,1	103
-	-	173	178	321	382	270	96	72	18	9	6	-	43,0	104
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0	106
-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,0	107
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109
195	201	481	649	1 597	1 708	1 058	302	266	131	104	95	64	41,7	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111

5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
5.3 Im Laufe des Berichtsjahres

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	24 675	586	1 052	842	Männ 970
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	16	-	-	-	-
3						
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft 2)	18 990	500	839	737	833
5						
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	3 398	2	21	25	30
	Und zwar ambulant in Form von:					
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 074	2	12	12	9
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	452	-	10	6	8
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	287	-	-	1	5
11	anderen Leistungen	3 396	2	21	25	30
12	Blindenhilfe	1	-	-	-	-
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 643	-	-	1	1
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	88	-	-	-	-
15	Altenhilfe	939	-	-	-	-
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3	-	-	-	-
17	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	3 011	91	213	96	125
	Und zwar:					
18	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	150	1	6	4	8
19	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	381	89	200	46	32
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	45	1	-	13	12
21	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	304	-	-	-	-
22	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
23	Sonstige Eingliederungshilfe	2 217	1	20	38	79
24						
25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	26 466	521	883	728	Weib 960
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	8	-	-	-	-
27						
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft 2)	18 332	449	783	685	913
29						
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	5 630	3	6	10	22
	Und zwar ambulant in Form von:					
31	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 843	2	3	6	7
32	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 141	1	3	3	5
33	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	418	-	-	1	9
34	anderen Leistungen	5 626	3	6	10	22
35	Blindenhilfe	3	-	-	-	-
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 206	-	-	-	1
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	43	-	-	-	-
38	Altenhilfe	2 174	-	-	-	-
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1	-	-	-	-
40	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	3 046	76	100	43	32
	Und zwar:					
41	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	159	-	1	3	5
42	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	199	76	93	19	5
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7	-	-	1	2
44	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	165	-	-	-	-
45	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
46	Sonstige Eingliederungshilfe	2 579	-	6	23	25
47						
48	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	51 141	1 107	1 935	1 570	Ins 1 930
49	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	24	-	-	-	-
50						
51	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft 2)	37 322	949	1 622	1 422	1 746
52						
53	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	9 028	5	27	35	52
	Und zwar ambulant in Form von:					
54	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 917	4	15	18	16
55	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 593	1	13	9	13
56	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	705	-	-	2	14
57	anderen Leistungen	9 022	5	27	35	52
58	Blindenhilfe	4	-	-	-	-
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 849	-	-	1	2
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	131	-	-	-	-
61	Altenhilfe	3 113	-	-	-	-
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4	-	-	-	-
63	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	6 057	167	313	139	157
	Und zwar:					
64	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	309	1	7	7	13
65	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	580	165	293	65	37
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	52	1	-	14	14
67	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	469	-	-	-	-
68	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
69	Sonstige Eingliederungshilfe	4 796	1	26	61	104

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) Inkl. der Hilfen in Einrichtungen.

5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
5.4 Am Jahresende außerhalb

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	10 785	63	127	73	126
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	-	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	3 692	2	17	17	25
8	Und zwar:					
9	ambulant 1)	1 928	2	17	17	25
10	und zwar in Form von:					
11	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	845	2	8	11	7
12	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	314	-	9	5	6
13	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	243	-	-	1	4
14	anderen Leistungen	1 928	2	17	17	25
15	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 402	2	17	17	17
16	teilstationär	32	-	-	-	-
17	vollstationär	1 732	-	-	-	-
18	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
19	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 198	-	-	1	1
20	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	234	-	-	-	-
21	Altenhilfe	674	-	-	-	-
22	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1	-	-	-	-
23	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	6 296	63	114	57	102
24	Und zwar:					
25	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	718	1	3	-	2
26	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	166	60	94	9	2
27	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	28	-	-	6	5
28	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	212	-	-	-	-
29	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	855	-	-	-	-
30	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
31	Sonstige Eingliederungshilfe	4 876	2	20	42	96
Weib						
32	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	13 797	56	63	34	60
33	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2	-	-	-	-
34	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
35	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
36	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
37						
38	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	7 329	3	6	10	14
39	Und zwar:					
40	ambulant 1)	3 389	3	6	10	14
41	und zwar in Form von:					
42	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 287	2	3	6	5
43	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	719	1	3	3	1
44	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	310	-	-	1	7
45	anderen Leistungen	3 389	3	6	10	14
46	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 316	3	6	10	13
47	teilstationär	117	-	-	-	-
48	vollstationär	3 823	-	-	-	-
49	Blindenhilfe	3	-	-	-	-
50	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 657	-	-	-	1
51	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	38	-	-	-	-
52	Altenhilfe	1 642	-	-	-	-
53	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	-	-	-	-	-
54	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	5 393	56	58	25	46
55	Und zwar:					
56	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	505	-	1	-	1
57	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	104	52	50	-	1
58	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6	-	-	1	3
59	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	118	-	-	-	-
60	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	605	-	-	-	-
61	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
62	Sonstige Eingliederungshilfe	4 443	4	7	24	44

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten von und in Einrichtungen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		

lich

131	176	497	660	1 711	2 023	1 647	916	938	673	519	271	234	49,4	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	5
27	35	54	74	215	424	575	465	574	425	361	196	206	61,0	6
27	32	46	55	165	287	284	209	246	192	168	80	76	56,5	7
13	17	27	34	95	133	131	77	92	76	64	29	29	53,9	9
1	2	4	5	13	40	29	37	45	32	33	20	33	61,3	10
13	12	15	16	35	59	40	7	10	10	10	7	4	44,8	11
27	32	46	55	165	287	284	209	246	192	168	80	76	56,5	12
27	31	46	55	143	232	200	121	147	118	107	56	66	54,0	13
-	-	1	1	-	-	2	6	7	8	4	1	2	67,0	14
-	3	7	18	50	137	289	250	321	225	189	115	128	65,9	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	1	1	5	75	181	248	188	183	153	107	35	19	60,8	17
-	-	15	25	67	79	38	8	1	1	-	-	-	41,1	18
-	-	-	-	-	15	45	113	160	145	122	40	34	70,3	19
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	58,5	20
114	149	446	588	1 467	1 522	951	310	207	103	61	34	8	40,4	21
1	-	71	85	147	182	139	46	32	7	2	-	-	42,7	22
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	23
11	2	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,8	24
-	-	10	24	46	77	55	-	-	-	-	-	-	42,2	25
-	29	98	96	305	228	86	13	-	-	-	-	-	37,3	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
107	123	319	446	1 120	1 203	759	264	178	96	59	34	8	41,8	28

lich

84	108	360	495	1 317	1 589	1 317	737	1 038	1 005	1 273	1 513	2 748	63,8	29
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	40,5	30
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	31
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	32
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33
28	27	30	57	171	340	400	337	581	640	903	1 243	2 539	76,2	34
28	23	21	48	141	265	282	191	315	354	446	526	716	70,1	35
11	18	11	27	69	131	114	69	113	117	154	202	235	67,3	37
4	-	1	1	16	31	41	26	39	65	98	129	260	77,0	38
13	4	9	12	23	47	35	12	20	15	20	21	71	60,6	39
28	23	21	48	141	265	282	191	315	354	446	526	716	70,1	40
28	22	21	40	108	209	190	107	172	197	272	352	566	69,4	41
-	-	-	-	-	2	3	9	16	11	21	24	31	77,9	42
-	4	9	9	30	73	115	137	250	275	436	693	1 792	81,6	43
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	75,2	44
-	-	4	7	90	154	216	154	205	229	249	188	160	67,4	45
-	-	11	6	10	11	-	-	-	-	-	-	-	33,5	46
-	-	-	-	-	28	58	119	254	305	328	279	271	75,6	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
57	87	329	452	1 163	1 288	872	293	247	145	116	94	65	44,2	49
1	-	52	43	106	112	102	37	31	8	7	4	-	45,0	50
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,3	51
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	52
-	2	9	8	35	39	25	-	-	-	-	-	-	40,9	53
-	12	60	74	205	176	60	18	-	-	-	-	-	38,2	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
56	74	242	369	948	1 072	735	247	217	138	110	91	65	45,6	56

5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
5.4 Am Jahresende außerhalb

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	24 582	119	190	107	186
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2	-	-	-	-
59	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
60	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
61	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
62						
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	11 021	5	23	27	39
	Und zwar:					
64	ambulant 1)	5 317	5	23	27	39
	und zwar in Form von:					
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 132	4	11	17	12
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 033	1	12	8	7
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	553	-	-	2	11
68	anderen Leistungen	5 317	5	23	27	39
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	3 718	5	23	27	30
70	teilstationär	149	-	-	-	-
71	vollstationär	5 555	-	-	-	-
72	Blindenhilfe	3	-	-	-	-
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 855	-	-	1	2
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	272	-	-	-	-
75	Altenhilfe	2 316	-	-	-	-
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1	-	-	-	-
77	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	11 689	119	172	82	148
	Und zwar:					
78	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 223	1	4	-	3
79	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	270	112	144	9	3
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	34	-	-	7	8
81	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	330	-	-	-	-
82	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	1 460	-	-	-	-
83	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
84	Sonstige Eingliederungshilfe	9 319	6	27	66	140
						Männ
85	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
86	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	2 517	12	36	36	42
87	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	8 268	51	91	37	84
88	unbekannt	-	-	-	-	-
	Zusammen	10 785	63	127	73	126
						Weib
89	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
90	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	2 989	6	12	14	17
91	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	10 808	50	51	20	43
92	unbekannt	-	-	-	-	-
	Zusammen	13 797	56	63	34	60
						Ins
93	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
94	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	5 506	18	48	50	59
95	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	19 076	101	142	57	127
96	unbekannt	-	-	-	-	-
	Insgesamt	24 582	119	190	107	186

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten von und in Einrichtungen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
215	284	857	1 155	3 028	3 612	2 964	1 653	1 976	1 678	1 792	1 784	2 982	57,5	57
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	40,5	58
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	59
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	60
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	61
55	62	84	131	386	764	975	802	1 155	1 065	1 264	1 439	2 745	71,1	62
55	55	67	103	306	552	566	400	561	546	614	606	792	65,1	63
24	35	38	61	164	264	245	146	205	193	218	231	264	61,9	65
5	2	5	6	29	71	70	63	84	97	131	149	293	72,2	66
26	16	24	28	58	106	75	19	30	25	30	28	75	53,7	67
55	55	67	103	306	552	566	400	561	546	614	606	792	65,1	68
55	53	67	95	251	441	390	228	319	315	379	408	632	63,6	69
-	-	1	1	-	2	5	15	23	19	25	25	33	75,6	70
-	7	16	27	80	210	404	387	571	500	625	808	1 920	76,7	71
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	75,2	72
-	1	5	12	165	335	464	342	388	382	356	223	179	64,6	73
-	-	26	31	77	90	38	8	1	1	-	-	-	40,0	74
-	-	-	-	-	43	103	232	414	450	450	319	305	74,1	75
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	58,5	76
171	236	775	1 040	2 630	2 810	1 823	603	454	248	177	128	73	42,2	77
2	-	123	128	253	294	241	83	63	15	9	4	-	43,7	78
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	79
13	2	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,4	80
-	2	19	32	81	116	80	-	-	-	-	-	-	41,7	81
-	41	158	170	510	404	146	31	-	-	-	-	-	37,7	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
163	197	561	815	2 068	2 275	1 494	511	395	234	169	125	73	43,6	84
lich														
35	33	98	146	422	551	424	286	113	107	101	50	25	47,3	85
96	143	399	514	1 289	1 472	1 223	630	825	566	418	221	209	50,0	86
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
131	176	497	660	1 711	2 023	1 647	916	938	673	519	271	234	49,4	88
lich														
21	24	88	160	405	509	431	251	148	182	270	220	231	56,0	89
63	84	272	335	912	1 080	886	486	890	823	1 003	1 293	2 517	66,0	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91
84	108	360	495	1 317	1 589	1 317	737	1 038	1 005	1 273	1 513	2 748	63,8	92
gesamt														
56	57	186	306	827	1 060	855	537	261	289	371	270	256	52,1	93
159	227	671	849	2 201	2 552	2 109	1 116	1 715	1 389	1 421	1 514	2 726	59,1	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95
215	284	857	1 155	3 028	3 612	2 964	1 653	1 976	1 678	1 792	1 784	2 982	57,5	96

5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
5.5 Am Jahresende

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	6 727	2	8	13	Männ 44
2	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
5						
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 764	-	-	-	-
7	Und zwar:					
8	teilstationär	32	-	-	-	-
9	vollstationär	1 732	-	-	-	-
10	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	230	-	-	-	-
13	Altenhilfe	-	-	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	-	-	-	-	-
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	4 744	2	8	13	44
16	Und zwar:					
17	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	708	-	-	-	-
18	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7	-	-	-	1
20	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-
21	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	855	-	-	-	-
22	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
23	Sonstige Eingliederungshilfe	3 277	2	8	13	44
24	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	1 052	-	-	-	-
25	Und zwar:					
26	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	-	-	-	-	-
27	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
28	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-
29	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-
30	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	855	-	-	-	-
31	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
32	Sonstige Eingliederungshilfe	216	-	-	-	-
33	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	3 692	2	8	13	44
34	Und zwar:					
35	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	708	-	-	-	-
36	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
37	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7	-	-	-	1
38	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-
39	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	-	-	-	-	-
40	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
41	Sonstige Eingliederungshilfe	3 061	2	8	13	44
42						
43	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	7 518	4	3	10	Weib 25
44	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
45	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
46	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
47						
48	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	3 940	-	-	-	-
49	Und zwar:					
50	teilstationär	117	-	-	-	-
51	vollstationär	3 823	-	-	-	-
52	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
53	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-
54	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	35	-	-	-	-
55	Altenhilfe	-	-	-	-	-
56	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	-	-	-	-	-
57	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	3 568	4	3	10	25
58	Und zwar:					
59	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	502	-	-	-	-
60	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
61	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2	-	-	-	1
62	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4	-	-	-	-
63	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	605	-	-	-	-
64	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
65	Sonstige Eingliederungshilfe	2 558	4	3	10	25
66	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	823	-	-	-	-
67	Und zwar:					
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	-	-	-	-	-
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	605	-	-	-	-
73	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
74	Sonstige Eingliederungshilfe	230	-	-	-	-
75	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	2 745	4	3	10	25
76	Und zwar:					
77	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	502	-	-	-	-
78	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
79	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2	-	-	-	1
80	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4	-	-	-	-
81	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	-	-	-	-	-
82	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
83	Sonstige Eingliederungshilfe	2 328	4	3	10	25

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
5.5 Am Jahresende

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	14 245	6	11	23	69
76	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
79						
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	5 704	-	-	-	-
	Und zwar:					
81	teilstationär	149	-	-	-	-
82	vollstationär	5 555	-	-	-	-
83	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	265	-	-	-	-
86	Altenhilfe	-	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	-	-	-	-	-
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	8 312	6	11	23	69
	Und zwar:					
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 210	-	-	-	-
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9	-	-	-	-
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4	-	-	-	2
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	1 460	-	-	-	-
94	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
95	Sonstige Eingliederungshilfe	5 835	6	11	23	69
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	1 875	-	-	-	-
	Und zwar:					
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	-	-	-	-	-
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	1 460	-	-	-	-
102	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
103	Sonstige Eingliederungshilfe	446	-	-	-	-
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	6 437	6	11	23	69
	Und zwar:					
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 210	-	-	-	-
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9	-	-	-	-
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4	-	-	-	2
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	-	-	-	-	-
110	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
111	Sonstige Eingliederungshilfe	5 389	6	11	23	69
						Männ
112	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
113	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	273	-	-	-	2
114	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	5 842	1	8	13	42
115	unbekannt	-	-	-	-	-
	Zusammen	6 115	1	8	13	44
						Weib
116	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
117	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	253	-	-	-	2
118	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	6 861	4	3	10	23
119	unbekannt	-	-	-	-	-
	Zusammen	7 114	4	3	10	25
						Ins
120	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
121	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	526	-	-	-	4
122	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	12 703	5	11	23	65
123	unbekannt	-	-	-	-	-
	Insgesamt	13 229	5	11	23	69

- *1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte
3) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistungen in Einrichtungen gewährt wurde.

Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten in Einrichtungen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
104	166	626	823	2 250	2 453	1 784	800	892	638	733	897	1 970	56,0	75
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	76
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	77
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	78
-	7	17	28	80	212	409	402	594	519	650	833	1 953	76,7	79
-	-	1	1	-	2	5	15	23	19	25	25	33	75,6	81
-	7	16	27	80	210	404	387	571	500	625	808	1 920	76,7	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
-	-	26	29	75	87	38	8	1	1	-	-	-	40,1	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
104	159	587	767	2 099	2 159	1 344	393	297	120	85	65	24	42,4	88
-	-	122	128	253	294	239	83	63	15	9	4	-	43,9	89
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,9	91
-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,0	92
-	41	158	170	510	404	146	31	-	-	-	-	-	37,7	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
103	118	337	502	1 380	1 513	981	287	236	106	77	62	24	43,1	95
1	41	173	200	630	539	219	55	13	3	1	-	-	39,0	96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
-	41	158	170	510	404	146	31	-	-	-	-	-	37,7	101
1	-	15	31	129	151	78	24	13	3	1	-	-	43,6	102
103	118	414	567	1 469	1 620	1 125	338	284	117	84	65	24	43,4	104
-	-	122	128	253	294	239	83	63	15	9	4	-	43,9	105
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,9	107
-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,0	108
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109
102	118	322	471	1 251	1 362	903	263	223	103	76	62	24	43,1	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
lich														
-	-	3	9	36	68	68	31	20	19	8	9	-	53,0	112
65	101	334	433	1 117	1 212	918	418	424	277	217	129	133	48,2	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
65	101	337	442	1 153	1 280	986	449	444	296	225	138	133	48,4	115
lich														
1	2	4	9	31	47	65	28	33	12	10	2	7	53,7	116
38	55	224	270	768	844	606	280	375	317	489	744	1 811	64,7	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118
39	57	228	279	799	891	671	308	408	329	499	746	1 818	64,3	119
gesamt														
1	2	7	18	67	115	133	59	53	31	18	11	7	53,3	120
103	156	558	703	1 885	2 056	1 524	698	799	594	706	873	1 944	57,1	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
104	158	565	721	1 952	2 171	1 657	757	852	625	724	884	1 951	57,0	123

5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
5.6 Am Jahresende außerhalb

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15

Männ

1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	4 642	61	119	60	82
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	-	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation,					
5	Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
6	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 928	2	17	17	25
	Und zwar ambulant in Form von:					
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	845	2	8	11	7
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	314	-	9	5	6
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	243	-	-	1	4
11	anderen Leistungen	1 928	2	17	17	25
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 402	2	17	17	17
13	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 198	-	-	1	1
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4	-	-	-	-
16	Altenhilfe	674	-	-	-	-
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1	-	-	-	-
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	1 993	61	106	44	58
	Und zwar:					
19	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	10	1	3	-	2
20	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	166	60	94	9	2
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	21	-	-	6	4
22	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	212	-	-	-	-
23	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
24	Sonstige Eingliederungshilfe	1 599	-	12	29	52

Weib

25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	6 723	52	60	24	35
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2	-	-	-	-
27	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation,					
29	Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
30	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	3 389	3	6	10	14
	Und zwar ambulant in Form von:					
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 287	2	3	6	5
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	719	1	3	3	1
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	310	-	-	1	7
35	anderen Leistungen	3 389	3	6	10	14
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 316	3	6	10	13
37	Blindenhilfe	3	-	-	-	-
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 657	-	-	-	1
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3	-	-	-	-
40	Altenhilfe	1 642	-	-	-	-
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	-	-	-	-	-
42	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	2 105	52	55	15	21
	Und zwar:					
43	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3	-	1	-	1
44	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	104	52	50	-	1
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4	-	-	1	2
46	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	114	-	-	-	-
47	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
48	Sonstige Eingliederungshilfe	1 885	-	4	14	19

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten von Einrichtungen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		

lich

67	75	171	219	536	746	664	454	488	373	297	129	101	50,6	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	5
27	32	46	55	165	287	284	209	246	192	168	80	76	56,5	6
13	17	27	34	95	133	131	77	92	76	64	29	29	53,9	8
1	2	4	5	13	40	29	37	45	32	33	20	33	61,3	9
13	12	15	16	35	59	40	7	10	10	10	7	4	44,8	10
27	32	46	55	165	287	284	209	246	192	168	80	76	56,5	11
27	31	46	55	143	232	200	121	147	118	107	56	66	54,0	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	1	1	5	75	181	248	188	183	153	107	35	19	60,8	14
-	-	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	15	45	113	160	145	122	40	34	38,3	16
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	70,3	17
50	49	138	173	366	419	283	105	71	33	28	8	1	58,5	18
1	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	37,7	19
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,4	20
5	2	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	21
-	-	10	24	46	77	55	-	-	-	-	-	-	15,5	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42,2	23
43	49	124	151	321	344	228	105	71	33	28	8	1	40,9	24

lich

45	51	122	212	543	706	656	428	626	684	773	771	935	63,3	25
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	26
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	40,5	27
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	28
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	29
28	23	21	48	141	265	282	191	315	354	446	526	716	70,1	30
11	18	11	27	69	131	114	69	113	117	154	202	235	67,3	31
4	-	1	1	16	31	41	26	39	65	98	129	260	77,0	32
13	4	9	12	23	47	35	12	20	15	20	21	71	60,6	33
28	23	21	48	141	265	282	191	315	354	446	526	716	70,1	34
28	22	21	40	108	209	190	107	172	197	272	352	566	69,4	35
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	75,2	36
-	-	4	7	90	154	216	154	205	229	249	188	160	67,4	37
-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	36,5	38
-	-	-	-	-	28	58	119	254	305	328	279	271	75,6	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
18	33	105	169	402	457	309	119	88	95	64	55	48	44,9	41
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	43
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,3	44
-	2	5	8	35	39	25	-	-	-	-	-	-	13,3	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,6	46
17	30	100	162	367	418	285	119	88	95	64	55	48	47,4	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48

5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
5.6 Am Jahresende außerhalb

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
			Ins			
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	11 365	113	179	84	117
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2	-	-	-	-
51	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
52	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
53	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
54						
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	5 317	5	23	27	39
	Und zwar ambulant in Form von:					
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 132	4	11	17	12
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 033	1	12	8	7
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	553	-	-	2	11
59	anderen Leistungen	5 317	5	23	27	39
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	3 718	5	23	27	30
61	Blindenhilfe	3	-	-	-	-
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 855	-	-	1	2
63	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7	-	-	-	-
64	Altenhilfe	2 316	-	-	-	-
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1	-	-	-	-
66	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	4 098	113	161	59	79
	Und zwar:					
67	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	13	1	4	-	3
68	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	270	112	144	9	3
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	25	-	-	7	6
70	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	326	-	-	-	-
71	Suchtkrankenhilfe	-	-	-	-	-
72	Sonstige Eingliederungshilfe	3 484	-	16	43	71
			Männ			
73	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	1 680	11	36	36	40
74	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	2 959	50	83	24	42
75	unbekannt	-	-	-	-	-
76	Zusammen	4 639	61	119	60	82
			Weib			
77	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	2 392	6	12	14	15
78	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	4 327	46	48	10	20
79	unbekannt	-	-	-	-	-
80	Zusammen	6 719	52	60	24	35
			Ins			
81	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	4 072	17	48	50	55
82	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	7 286	96	131	34	62
83	unbekannt	-	-	-	-	-
84	Insgesamt	11 358	113	179	84	117

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten von Einrichtungen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
112	126	293	431	1 079	1 452	1 320	882	1 114	1 057	1 070	900	1 036	58,1	49
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	40,5	50
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	51
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	52
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	53
55	55	67	103	306	552	566	400	561	546	614	606	792	65,1	54
24	35	38	61	164	264	245	146	205	193	218	231	264	61,9	55
5	2	5	6	29	71	70	63	84	97	131	149	293	72,2	56
26	16	24	28	58	106	75	19	30	25	30	28	75	53,7	57
55	55	67	103	306	552	566	400	561	546	614	606	792	65,1	58
55	53	67	95	251	441	390	228	319	315	379	408	632	63,6	59
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	75,2	60
-	1	5	12	165	335	464	342	388	382	356	223	179	64,6	61
-	-	-	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	37,5	62
-	-	-	-	-	43	103	232	414	450	450	319	305	74,1	63
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	58,5	64
68	82	243	342	768	876	592	224	159	128	92	63	49	41,4	65
2	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	17,6	66
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	67
6	2	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,1	68
-	2	15	32	81	116	80	-	-	-	-	-	-	42,0	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
60	79	224	313	688	762	513	224	159	128	92	63	49	44,4	71
														72
lich														
35	29	62	79	215	329	273	228	73	81	93	37	23	48,1	73
32	46	109	140	321	416	389	226	415	292	204	92	78	52,1	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
67	75	171	219	536	745	662	454	488	373	297	129	101	50,6	76
lich														
20	20	60	114	283	370	328	211	99	165	253	211	211	57,8	77
25	31	62	98	260	335	326	217	527	518	520	560	724	66,3	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
45	51	122	212	543	705	654	428	626	683	773	771	935	63,3	80
gesamt														
55	49	122	193	498	699	601	439	172	246	346	248	234	53,8	81
57	77	171	238	581	751	715	443	942	810	724	652	802	60,5	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
112	126	293	431	1 079	1 450	1 316	882	1 114	1 056	1 070	900	1 036	58,1	84

6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt 1)	im Alter		
			Nichtdeutsche	männlich	unter 18

		Land		
1 H a m b u r g	24 582	2 081	10 785	817
2 davon: Kreisfreie Städte	-	-	-	-

* Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

außerhalb von und in Einrichtungen am Jahresende
ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung

Und zwar 1)							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren		nach ausgewählten Hilfearten			außerhalb von Einrichtungen	in Ein- richtungen		
18 - 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familien- planung				
insgesamt								
13 553	10 212	11 021	11 689	X	11 365	14 245	57,5	1
-	-	-	-	X	-	-	-	2

7. Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen und ausgewählten Hilfearten

7.1 Im Laufe des

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
Außerhalb von						
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	1 314	220	851	243	39,7
2	Und zwar:					
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 2)	1 116	199	743	174	38,4
5	Hilfe zur Pflege 1)	123	6	56	61	55,5
6	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	109	23	72	14	38,1
7	Asylberechtigte zusammen 1)	1 873	297	1 071	505	44,1
8	Und zwar:					
9	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
10	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 2)	1 770	286	1 017	467	43,9
11	Hilfe zur Pflege 1)	143	5	49	89	60,8
12	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	62	13	29	20	44,9
13	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	150	50	60	40	38,0
14	Und zwar:					
15	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
16	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 2)	146	48	58	40	38,3
17	Hilfe zur Pflege 1)	11	2	-	9	65,0
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	2	-	1	1	60,5
19	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	10 971	2 637	5 994	2 340	37,7
20	Und zwar:					
21	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
22	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 2)	10 384	2 551	5 718	2 115	37,2
23	Hilfe zur Pflege 1)	838	48	179	611	64,5
24	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	396	71	238	87	39,5
25	Nichtdeutsche zusammen 1)	14 308	3 204	7 976	3 128	38,7
26	Und zwar:					
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 2)	13 416	3 084	7 536	2 796	38,2
29	Hilfe zur Pflege 1)	1 115	61	284	770	63,1
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	569	107	340	122	39,9
In						
31	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	206	11	129	66	47,8
32	Und zwar:					
33	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
34	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
35	Hilfe zur Pflege 1)	86	-	21	65	68,5
36	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	117	11	105	1	32,8
37	Asylberechtigte zusammen 1)	88	6	69	13	37,8
38	Und zwar:					
39	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
41	Hilfe zur Pflege 1)	18	-	5	13	66,1
42	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	69	6	62	1	31,5
43	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	5	1	3	1	30,9
44	Und zwar:					
45	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
46	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
47	Hilfe zur Pflege 1)	139	-	57	82	62,8
48	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	394	58	333	3	29,8
49	Nichtdeutsche zusammen 1)	900	76	599	225	42,6
50	Und zwar:					
51	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
52	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
53	Hilfe zur Pflege 1)	244	-	83	161	65,1
54	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	584	76	503	5	30,5

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Inkl. vorbeugender Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie inkl. der entspr. Hilfen in Einrichtungen.

3) Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

**Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status
außerhalb von und in Einrichtungen
Berichtsjahres**

Männlich					Weiblich					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
Einrichtungen										
584	106	348	130	41,2	730	114	503	113	38,6	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
491	91	302	98	40,5	625	108	441	76	36,7	3
55	4	29	22	48,9	68	2	27	39	60,9	4
46	15	25	6	33,0	63	8	47	8	41,8	5
963	158	568	237	42,8	910	139	503	268	45,4	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
905	150	535	220	42,8	865	136	482	247	45,0	8
63	3	28	32	55,0	80	2	21	57	65,3	9
30	11	14	5	33,2	32	2	15	15	55,9	10
64	26	24	14	33,7	86	24	36	26	41,2	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
61	24	23	14	34,5	85	24	35	26	41,0	13
5	2	-	3	49,1	6	-	-	6	78,3	14
1	-	1	-	37,5	1	-	-	1	83,5	15
5 064	1 380	2 682	1 002	35,8	5 907	1 257	3 312	1 338	39,3	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
4 768	1 322	2 531	915	35,5	5 616	1 229	3 187	1 200	38,7	18
309	28	87	194	58,4	529	20	92	417	68,1	19
223	49	140	34	34,8	173	22	98	53	45,7	20
6 675	1 670	3 622	1 383	37,3	7 633	1 534	4 354	1 745	40,0	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
6 225	1 587	3 391	1 247	37,0	7 191	1 497	4 145	1 549	39,3	23
432	37	144	251	56,6	683	24	140	519	67,2	24
300	75	180	45	34,3	269	32	160	77	46,1	25
Einrichtungen 3)										
119	7	81	31	44,4	87	4	48	35	52,4	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	28
47	-	16	31	62,0	39	-	5	34	76,4	29
71	7	64	-	32,8	46	4	41	1	32,7	30
60	3	49	8	37,3	28	3	20	5	38,9	31
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33
12	-	4	8	62,2	6	-	1	5	73,8	34
47	3	44	-	31,2	22	3	18	1	32,0	35
3	-	2	1	36,8	2	1	1	-	22,0	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	38
1	-	-	1	65,5	-	-	-	-	-	39
2	-	2	-	22,5	2	1	1	-	22,0	40
362	39	246	77	40,4	239	19	152	68	43,5	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	43
86	-	40	46	59,9	53	-	17	36	67,6	44
246	39	205	2	29,7	148	19	128	1	29,9	45
544	49	378	117	40,9	356	27	221	108	45,2	46
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	48
146	-	60	86	60,8	98	-	23	75	71,5	49
366	49	315	2	30,4	218	27	188	3	30,6	50

7. Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
und ausgewählten Hilfearten
7.1 Im Laufe des

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
						Ins
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	1 431	225	923	283	40,6
	Und zwar:					
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
53	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 4)	1 116	199	743	174	38,4
54	Hilfe zur Pflege 1)	194	6	75	113	60,2
55	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	213	29	169	15	35,9
56	Asylberechtigte zusammen 1)	1 917	302	1 107	508	43,8
	Und zwar:					
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 4)	1 770	286	1 017	467	43,9
59	Hilfe zur Pflege 1)	157	5	52	100	61,6
60	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	128	19	88	21	38,0
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	154	50	63	41	37,9
	Und zwar:					
62	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
63	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 4)	146	48	58	40	38,3
64	Hilfe zur Pflege 1)	12	2	-	10	65,1
65	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	6	1	4	1	35,0
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	11 270	2 668	6 225	2 377	37,7
	Und zwar:					
67	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
68	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 4)	10 384	2 551	5 718	2 115	37,2
69	Hilfe zur Pflege 1)	959	48	233	678	64,1
70	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	724	115	519	90	35,1
71	Nichtdeutsche insgesamt 1)	14 772	3 245	8 318	3 209	38,7
	Und zwar:					
72	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
73	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 4)	13 416	3 084	7 536	2 796	38,2
74	Hilfe zur Pflege 1)	1 322	61	360	901	63,2
75	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	1 071	164	780	127	35,6

*.) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

4) Inkl. vorbeugender Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status
außerhalb von und in Einrichtungen
Berichtsjahres

Männlich					Weiblich					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
gesamt										
652	109	395	148	41,5	779	116	528	135	39,7	51
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52
491	91	302	98	40,5	625	108	441	76	36,7	53
96	4	43	49	54,5	98	2	32	64	65,8	54
110	19	85	6	33,4	103	10	84	9	38,5	55
992	160	594	238	42,6	925	142	513	270	45,2	56
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	57
905	150	535	220	42,8	865	136	482	247	45,0	58
71	3	30	38	56,3	86	2	22	62	65,9	59
76	14	57	5	32,0	52	5	31	16	46,7	60
67	26	26	15	33,8	87	24	37	26	41,0	61
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	62
61	24	23	14	34,5	85	24	35	26	41,0	63
6	2	-	4	51,8	6	-	-	6	78,3	64
3	-	3	-	27,5	3	1	1	1	42,5	65
5 252	1 401	2 826	1 025	35,9	6 018	1 267	3 399	1 352	39,2	66
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	67
4 768	1 322	2 531	915	35,5	5 616	1 229	3 187	1 200	38,7	68
384	28	124	232	58,4	575	20	109	446	67,9	69
423	78	309	36	32,4	301	37	210	54	39,0	70
6 963	1 696	3 841	1 426	37,3	7 809	1 549	4 477	1 783	40,0	71
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	72
6 225	1 587	3 391	1 247	37,0	7 191	1 497	4 145	1 549	39,3	73
557	37	197	323	57,4	765	24	163	578	67,5	74
612	111	454	47	32,5	459	53	326	80	39,8	75

7. Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
und ausgewählten Hilfearten
7.2 Am Jahres-

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
Außerhalb von						
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	175	11	88	76	53,8
2	Und zwar:					
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	81	3	46	32	53,9
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
5	Hilfe zur Pflege 1)	70	3	29	38	58,8
6	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	72	10	51	11	41,3
7	Asylberechtigte zusammen 1)	169	6	51	112	62,9
8	Und zwar:					
9	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	109	4	40	65	62,4
10	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
11	Hilfe zur Pflege 1)	108	4	29	75	64,3
12	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	40	5	22	13	47,3
13	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	14	2	2	10	65,4
14	Und zwar:					
15	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	5	1	-	4	61,1
16	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
17	Hilfe zur Pflege 1)	9	2	-	7	62,7
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	2	-	1	1	60,5
19	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	1 142	74	305	763	61,1
20	Und zwar:					
21	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	531	47	204	280	56,2
22	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
23	Hilfe zur Pflege 1)	702	38	126	538	66,0
24	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	227	43	148	36	36,3
25	Nichtdeutsche zusammen 1)	1 500	93	446	961	60,5
26	Und zwar:					
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	726	55	290	381	56,9
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
29	Hilfe zur Pflege 1)	889	47	184	658	65,2
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	341	58	222	61	38,8
In						
31	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	146	7	96	43	46,7
32	Und zwar:					
33	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1	-	1	-	50,5
34	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
35	Hilfe zur Pflege 1)	59	-	17	42	68,8
36	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	85	7	77	1	31,5
37	Asylberechtigte zusammen 1)	65	5	51	9	37,5
38	Und zwar:					
39	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1	-	1	-	29,5
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
41	Hilfe zur Pflege 1)	12	-	3	9	69,2
42	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	52	5	47	-	30,4
43	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	4	1	2	1	31,5
44	Und zwar:					
45	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
46	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
47	Hilfe zur Pflege 1)	1	-	-	1	65,5
48	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	3	1	2	-	20,2
49	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	425	36	326	63	38,0
50	Und zwar:					
51	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	7	1	5	1	42,2
52	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
53	Hilfe zur Pflege 1)	105	-	43	62	62,2
54	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	316	36	279	1	29,9
55	Nichtdeutsche zusammen 1)	640	49	475	116	39,9
56	Und zwar:					
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	9	1	7	1	41,7
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
59	Hilfe zur Pflege 1)	177	-	63	114	64,9
60	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	456	49	405	2	30,2

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status
außerhalb von und in Einrichtungen
ende**

Männlich					Weiblich					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
Einrichtungen										
76	8	36	32	49,7	99	3	52	44	57,0	1
33	3	14	16	52,2	48	-	32	16	55,0	2
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3
37	3	20	14	47,7	33	-	9	24	71,3	4
27	7	14	6	38,4	45	3	37	5	43,1	5
70	4	24	42	59,3	99	2	27	70	65,5	6
46	3	20	23	56,5	63	1	20	42	66,8	7
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	8
43	3	13	27	60,9	65	1	16	48	66,6	9
17	4	10	3	36,4	23	1	12	10	55,4	10
6	2	1	3	49,2	8	-	1	7	77,6	11
2	1	-	1	37,0	3	-	-	3	77,2	12
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	13
4	2	-	2	41,5	5	-	-	5	79,7	14
1	-	1	-	37,5	1	-	-	1	83,5	15
450	51	153	246	53,8	692	23	152	517	65,9	16
224	32	94	98	49,8	307	15	110	182	60,9	17
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	18
243	24	58	161	59,3	459	14	68	377	69,5	19
125	33	80	12	30,5	102	10	68	24	43,3	20
602	65	214	323	53,9	898	28	232	638	65,0	21
305	39	128	138	51,0	421	16	162	243	61,2	22
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	23
327	32	91	204	57,9	562	15	93	454	69,4	24
170	44	105	21	32,4	171	14	117	40	45,1	25
Einrichtungen										
78	4	57	17	42,6	68	3	39	26	51,5	26
1	-	1	-	50,5	-	-	-	-	-	27
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	28
30	-	13	17	60,2	29	-	4	25	77,6	29
47	4	43	-	31,0	38	3	34	1	32,2	30
43	2	35	6	37,9	22	3	16	3	36,6	31
1	-	1	-	29,5	-	-	-	-	-	32
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33
8	-	2	6	66,8	4	-	1	3	74,0	34
35	2	33	-	31,3	17	3	14	-	28,7	35
3	-	2	1	36,8	1	1	-	-	15,5	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	38
1	-	-	1	65,5	-	-	-	-	-	39
2	-	2	-	22,5	1	1	-	-	15,5	40
260	24	200	36	37,3	165	12	126	27	39,0	41
4	1	3	-	40,0	3	-	2	1	45,2	42
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	43
67	-	32	35	59,2	38	-	11	27	67,4	44
191	24	166	1	29,6	125	12	113	-	30,5	45
384	30	294	60	38,5	256	19	181	56	42,0	46
6	1	5	-	40,0	3	-	2	1	45,2	47
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	48
106	-	47	59	60,2	71	-	16	55	72,0	49
275	30	244	1	30,0	181	19	161	1	30,6	50

7. Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
und ausgewählten Hilfearten
7.2 Am Jahres-

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Ins	
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 60	60 und älter		
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	310	18	173	119	51,0	
	Und zwar:						
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	98	3	61	34	51,5	
53	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	
54	Hilfe zur Pflege 1)	129	3	46	80	63,4	
55	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	151	17	122	12	36,0	
56	Asylberechtigte zusammen 1)	231	11	100	120	56,0	
	Und zwar:						
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	112	4	43	65	61,4	
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	
59	Hilfe zur Pflege 1)	120	4	32	84	64,8	
60	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	91	10	68	13	37,9	
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	18	3	4	11	57,9	
	Und zwar:						
62	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	7	1	2	4	50,1	
63	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	
64	Hilfe zur Pflege 1)	10	2	-	8	63,0	
65	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	5	1	3	1	36,3	
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	1 522	110	591	821	55,3	
	Und zwar:						
67	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	586	48	255	283	54,5	
68	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	
69	Hilfe zur Pflege 1)	807	38	169	600	65,5	
70	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	522	79	406	37	32,6	
71	Nichtdeutsche insgesamt 1)	2 081	142	868	1 071	54,8	
	Und zwar:						
72	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	803	56	361	386	55,0	
73	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	
74	Hilfe zur Pflege 1)	1 066	47	247	772	65,1	
75	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	769	107	599	63	33,9	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status
außerhalb von und in Einrichtungen
ende

Männlich					Weiblich					lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
gesamt										
149	12	88	49	46,4	161	6	85	70	55,2	51
41	3	21	17	50,3	57	-	40	17	52,4	52
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	53
67	3	33	31	53,3	62	-	13	49	74,2	54
72	11	55	6	33,6	79	6	67	6	38,2	55
110	6	57	47	51,4	121	5	43	73	60,2	56
48	3	22	23	55,3	64	1	21	42	66,1	57
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	58
51	3	15	33	61,8	69	1	17	51	67,1	59
51	6	42	3	33,0	40	4	26	10	44,1	60
9	2	3	4	45,1	9	1	1	7	70,7	61
4	1	2	1	29,8	3	-	-	3	77,2	62
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	63
5	2	-	3	46,3	5	-	-	5	79,7	64
3	-	3	-	27,5	2	1	-	1	49,5	65
679	75	326	278	48,2	843	35	265	543	61,1	66
258	33	125	100	48,2	328	15	130	183	59,4	67
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	68
310	24	90	196	59,3	497	14	79	404	69,4	69
304	57	234	13	30,0	218	22	172	24	36,2	70
947	95	474	378	48,2	1 134	47	394	693	60,2	71
351	40	170	141	49,2	452	16	191	245	59,6	72
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	73
433	32	138	263	58,5	633	15	109	509	69,7	74
430	74	334	22	30,9	339	33	265	41	37,7	75

8. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung
8.1 Beendete Hilfen

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Hilfe zur Pflege										
Deutsche										
Männlich										
unter 50	631	630	-	-	-	-	-	1	-	0,2
50 - 65	459	455	-	2	1	-	1	-	-	0,3
65 - 75	359	351	4	-	1	2	-	1	-	0,4
75 - 85	213	212	-	1	-	-	-	-	-	0,3
85 und älter	91	90	-	1	-	-	-	-	-	0,4
Zusammen	1 753	1 738	4	4	2	2	1	2	-	0,3
Durchschnittsalter	57,1	57,0	71,0	75,3	62,0	73,0	55,5	50,5	-	X
Weiblich										
unter 50	662	659	-	1	1	-	-	1	-	0,2
50 - 65	442	438	1	-	1	1	-	1	-	0,3
65 - 75	352	349	1	1	-	1	-	-	-	0,3
75 - 85	669	658	2	5	1	1	1	1	-	0,4
85 und älter	1 046	1 034	7	2	-	1	2	-	-	0,4
Zusammen	3 171	3 138	11	9	3	4	3	3	-	0,3
Durchschnittsalter	71,0	70,9	81,6	78,5	59,8	75,3	89,8	61,2	-	X
Zusammen										
unter 50	1 293	1 289	-	1	1	-	-	2	-	0,2
50 - 65	901	893	1	2	2	1	1	1	-	0,3
65 - 75	711	700	5	1	1	3	-	1	-	0,4
75 - 85	882	870	2	6	1	1	1	1	-	0,4
85 und älter	1 137	1 124	7	3	-	1	2	-	-	0,4
Zusammen	4 924	4 876	15	13	5	6	4	5	-	0,3
Durchschnittsalter	66,0	66,0	78,8	77,5	60,7	74,5	81,3	56,9	-	X
Nichtdeutsche										
Männlich	124	121	2	1	-	-	-	-	-	0,4
Weiblich	132	131	-	1	-	-	-	-	-	0,3
Zusammen	256	252	2	2	-	-	-	-	-	0,4
Insgesamt										
Männlich	1 877	1 859	6	5	2	2	1	2	-	0,3
Weiblich	3 303	3 269	11	10	3	4	3	3	-	0,3
Insgesamt	5 180	5 128	17	15	5	6	4	5	-	0,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen										
Deutsche										
Männlich										
unter 7	128	127	1	-	-	-	-	-	-	0,3
7 - 18	200	200	-	-	-	-	-	-	-	0,2
18 - 30	266	266	-	-	-	-	-	-	-	0,3
30 - 40	294	294	-	-	-	-	-	-	-	0,3
40 - 50	344	344	-	-	-	-	-	-	-	0,3
50 und älter	372	372	-	-	-	-	-	-	-	0,3
Zusammen	1 604	1 603	1	-	-	-	-	-	-	0,3
Durchschnittsalter	36,7	36,8	1,5	-	-	-	-	-	-	X
Weiblich										
unter 7	64	64	-	-	-	-	-	-	-	0,3
7 - 18	99	99	-	-	-	-	-	-	-	0,2
18 - 30	181	177	-	1	3	-	-	-	-	0,4
30 - 40	173	173	-	-	-	-	-	-	-	0,3
40 - 50	201	199	-	-	-	2	-	-	-	0,4
50 und älter	473	473	-	-	-	-	-	-	-	0,3
Zusammen	1 191	1 185	-	1	3	2	-	-	-	0,3
Durchschnittsalter	45,3	45,4	-	22,5	22,5	40,5	-	-	-	X
Zusammen										
unter 7	192	191	1	-	-	-	-	-	-	0,3
7 - 18	299	299	-	-	-	-	-	-	-	0,2
18 - 30	447	443	-	1	3	-	-	-	-	0,4
30 - 40	467	467	-	-	-	-	-	-	-	0,3
40 - 50	545	543	-	-	-	2	-	-	-	0,4
50 und älter	845	845	-	-	-	-	-	-	-	0,3
Zusammen	2 795	2 788	1	1	3	2	-	-	-	0,3
Durchschnittsalter	40,4	40,4	1,5	22,5	22,5	40,5	-	-	-	X
Nichtdeutsche										
Männlich	182	182	-	-	-	-	-	-	-	0,3
Weiblich	120	120	-	-	-	-	-	-	-	0,3
Zusammen	302	302	-	-	-	-	-	-	-	0,3
Insgesamt										
Männlich	1 786	1 785	1	-	-	-	-	-	-	0,3
Weiblich	1 311	1 305	-	1	3	2	-	-	-	0,3
Insgesamt	3 097	3 090	1	1	3	2	-	-	-	0,3

*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfestellung gezählt.

8. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach
Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung
8.2 Am Jahresende andauernde Hilfe

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittliche Dauer der bisherigen Hilfestellung		
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr			
Hilfe zur Pflege												
Deutsche												
Männlich												
unter 50	761	139	70	74	124	52	104	198	-	6,2		
50 - 65	959	296	127	95	208	63	77	93	-	4,1		
65 - 75	882	260	127	103	161	79	98	54	-	4,1		
75 - 85	473	151	92	49	93	32	51	5	-	3,4		
85 und älter	184	65	41	21	27	11	18	1	-	3,1		
Zusammen	3 259	911	457	342	613	237	348	351	-	4,4		
Durchschnittsalter	61,3	64,0	65,6	62,8	61,9	62,3	59,8	46,8	-	X		
Weiblich												
unter 50	611	119	59	50	81	37	75	190	-	6,4		
50 - 65	649	157	89	58	104	61	70	110	-	5,1		
65 - 75	1 034	307	181	102	184	69	124	67	-	4,0		
75 - 85	1 949	705	348	203	308	142	169	74	-	3,4		
85 und älter	2 453	794	429	282	463	229	180	76	-	3,5		
Zusammen	6 696	2 082	1 106	695	1 140	538	618	517	-	4,0		
Durchschnittsalter	76,8	79,1	78,9	78,5	78,2	78,4	74,0	59,8	-	X		
Zusammen												
unter 50	1 372	258	129	124	205	89	179	388	-	6,2		
50 - 65	1 608	453	216	153	312	124	147	203	-	4,5		
65 - 75	1 916	567	308	205	345	148	222	121	-	4,0		
75 - 85	2 422	856	440	252	401	174	220	79	-	3,4		
85 und älter	2 637	859	470	303	490	240	198	77	-	3,5		
Zusammen	9 955	2 993	1 563	1 037	1 753	775	966	868	-	4,1		
Durchschnittsalter	71,7	74,5	75,0	73,3	72,5	73,5	68,9	54,5	-	X		
Nichtdeutsche												
Männlich	433	138	63	62	79	40	31	20	-	3,6		
Weiblich	633	192	88	95	120	92	30	16	-	3,5		
Zusammen	1 066	330	151	157	199	132	61	36	-	3,5		
Insgesamt												
Männlich	3 692	1 049	520	404	692	277	379	371	-	4,3		
Weiblich	7 329	2 274	1 194	790	1 260	630	648	533	-	3,9		
Insgesamt	11 021	3 323	1 714	1 194	1 952	907	1 027	904	-	4,1		
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen												
Deutsche												
Männlich												
unter 7	157	86	44	14	13	-	-	-	-	1,7		
7 - 18	219	77	50	13	47	11	20	1	-	3,1		
18 - 30	1 033	445	136	70	143	59	165	15	-	3,4		
30 - 40	1 368	489	125	67	149	62	464	12	-	4,5		
40 - 50	1 459	448	138	88	212	86	472	15	-	4,7		
50 und älter	1 630	323	127	101	294	88	671	26	-	5,5		
Zusammen	5 866	1 868	620	353	858	306	1 792	69	-	4,5		
Durchschnittsalter	41,1	36,4	35,9	40,7	43,3	43,0	46,4	45,6	-	X		
Weiblich												
unter 7	105	56	28	14	6	1	-	-	-	1,7		
7 - 18	104	30	23	10	20	8	12	1	-	3,5		
18 - 30	770	322	108	62	90	45	134	9	-	3,4		
30 - 40	1 070	344	122	74	167	48	367	8	-	4,6		
40 - 50	1 241	366	146	70	155	59	431	14	-	4,8		
50 und älter	1 764	354	163	129	320	107	622	69	-	5,4		
Zusammen	5 054	1 472	590	359	698	268	1 566	101	-	4,6		
Durchschnittsalter	44,7	39,8	40,9	44,8	49,1	46,6	47,5	57,0	-	X		
Zusammen												
unter 7	262	142	72	28	19	1	-	-	-	1,7		
7 - 18	323	107	73	23	67	19	32	2	-	3,2		
18 - 30	1 803	767	244	132	233	104	299	24	-	3,4		
30 - 40	2 438	833	247	141	256	110	831	20	-	4,5		
40 - 50	2 700	814	284	158	367	145	903	29	-	4,7		
50 und älter	3 394	677	290	230	614	195	1 293	95	-	5,4		
Zusammen	10 920	3 340	1 210	712	1 556	574	3 358	170	-	4,6		
Durchschnittsalter	42,8	37,9	38,3	42,8	45,9	44,7	46,9	52,4	-	X		
Nichtdeutsche												
Männlich	430	207	61	38	54	17	51	2	-	2,9		
Weiblich	339	138	68	23	38	19	50	3	-	3,2		
Zusammen	769	345	129	61	92	36	101	5	-	3,0		
Insgesamt												
Männlich	6 296	2 075	681	391	912	323	1 843	71	-	4,4		
Weiblich	5 393	1 610	658	382	736	287	1 616	104	-	4,5		
Insgesamt	11 689	3 685	1 339	773	1 648	610	3 459	175	-	4,5		

*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach
Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppe
9.1 Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flücht- linge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	4 572	17	4 163	14	409	3	21	38	1	349
3 - 7	5 907	31	5 231	25	676	6	30	100	6	540
7 - 11	5 131	29	4 367	26	764	3	40	141	13	570
11 - 15	5 111	19	4 307	15	804	4	47	129	15	613
15 - 18	3 075	11	2 492	10	583	1	24	79	15	465
18 - 21	2 268	23	1 974	17	294	6	14	36	9	235
21 - 25	2 939	40	2 571	39	368	1	19	43	6	300
25 - 30	3 507	20	2 837	13	670	7	38	56	11	565
30 - 40	7 178	73	5 634	66	1 544	7	92	194	39	1 219
40 - 50	6 539	64	5 404	54	1 135	10	74	165	26	870
50 - 60	4 428	40	3 747	31	681	9	57	76	22	526
60 - 65	1 736	9	1 443	5	293	4	24	16	5	248
65 - 70	521	11	375	3	146	8	9	12	8	117
70 - 75	213	3	161	2	52	1	3	3	1	45
75 - 80	120	2	107	1	13	1	3	3	-	7
80 - 85	61	1	51	-	10	1	-	1	-	9
85 und älter	35	-	32	-	3	-	1	-	-	2
Zusammen	53 341	393	44 896	321	8 445	72	496	1 092	177	6 680
Durchschnittsalter	25,7	31,0	25,2	29,7	28,4	36,8	31,5	26,3	33,0	28,4
Weiblich										
unter 3	3 961	11	3 643	10	318	1	15	43	1	259
3 - 7	5 551	23	4 918	21	633	2	25	79	7	522
7 - 11	4 860	17	4 174	17	686	-	41	97	18	530
11 - 15	4 899	15	4 152	13	747	2	38	130	19	560
15 - 18	2 981	11	2 508	10	473	1	27	83	6	357
18 - 21	2 864	37	2 498	32	366	5	16	53	11	286
21 - 25	4 821	29	4 244	28	577	1	31	52	8	486
25 - 30	5 626	42	4 721	33	905	9	64	67	12	762
30 - 40	11 646	62	9 667	49	1 979	13	136	239	35	1 569
40 - 50	8 385	49	7 166	42	1 219	7	80	145	35	959
50 - 60	4 633	42	3 813	27	820	15	51	71	22	676
60 - 65	1 894	10	1 560	5	334	5	17	28	13	276
65 - 70	324	7	279	3	45	4	2	3	1	39
70 - 75	293	2	271	1	22	1	1	3	-	18
75 - 80	338	3	323	2	15	1	-	1	-	14
80 - 85	269	2	257	-	12	2	-	-	-	12
85 und älter	366	4	357	2	9	2	-	1	-	8
Zusammen	63 711	366	54 551	295	9 160	71	544	1 095	188	7 333
Durchschnittsalter	28,1	32,6	27,9	29,9	29,4	43,9	30,3	27,0	32,7	29,6
Insgesamt										
unter 3	8 533	28	7 806	24	727	4	36	81	2	608
3 - 7	11 458	54	10 149	46	1 309	8	55	179	13	1 062
7 - 11	9 991	46	8 541	43	1 450	3	81	238	31	1 100
11 - 15	10 010	34	8 459	28	1 551	6	85	259	34	1 173
15 - 18	6 056	22	5 000	20	1 056	2	51	162	21	822
18 - 21	5 132	60	4 472	49	660	11	30	89	20	521
21 - 25	7 760	69	6 815	67	945	2	50	95	14	786
25 - 30	9 133	62	7 558	46	1 575	16	102	123	23	1 327
30 - 40	18 824	135	15 301	115	3 523	20	228	433	74	2 788
40 - 50	14 924	113	12 570	96	2 354	17	154	310	61	1 829
50 - 60	9 061	82	7 560	58	1 501	24	108	147	44	1 202
60 - 65	3 630	19	3 003	10	627	9	41	44	18	524
65 - 70	845	18	654	6	191	12	11	15	9	156
70 - 75	506	5	432	3	74	2	4	6	1	63
75 - 80	458	5	430	3	28	2	3	4	-	21
80 - 85	330	3	308	-	22	3	-	1	-	21
85 und älter	401	4	389	2	12	2	1	1	-	10
Insgesamt	117 052	759	99 447	616	17 605	143	1 040	2 187	365	14 013
Durchschnittsalter	27,0	31,8	26,7	29,8	28,9	40,3	30,9	26,7	32,9	29,0

9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach
Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppe
9.2 Außerhalb von Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfge- währung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfge- währung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfge- währung durch den über- örtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flücht- linge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	4 572	17	4 163	14	409	3	21	38	1	349
3 - 7	5 852	21	5 176	15	676	6	30	100	6	540
7 - 11	5 127	28	4 363	25	764	3	40	141	13	570
11 - 15	5 108	19	4 304	15	804	4	47	129	15	613
15 - 18	3 067	9	2 484	8	583	1	24	79	15	465
18 - 21	2 242	17	1 948	11	294	6	14	36	9	235
21 - 25	2 847	17	2 480	16	367	1	19	42	6	300
25 - 30	3 421	15	2 751	8	670	7	38	56	11	565
30 - 40	6 900	35	5 356	28	1 544	7	92	194	39	1 219
40 - 50	6 268	23	5 135	13	1 133	10	73	165	26	869
50 - 60	4 273	19	3 592	10	681	9	57	76	22	526
60 - 65	1 675	5	1 382	1	293	4	24	16	5	248
65 - 70	446	11	301	3	145	8	9	11	8	117
70 - 75	169	3	117	2	52	1	3	3	1	45
75 - 80	76	2	63	1	13	1	3	3	-	7
80 - 85	37	1	27	-	10	1	-	1	-	9
85 und älter	18	-	15	-	3	-	1	-	-	2
Zusammen	52 098	242	43 657	170	8 441	72	495	1 090	177	6 679
Durchschnittsalter	25,3	27,6	24,7	23,7	28,4	36,8	31,5	26,3	33,0	28,4
Weiblich										
unter 3	3 958	11	3 640	10	318	1	15	43	1	259
3 - 7	5 527	17	4 894	15	633	2	25	79	7	522
7 - 11	4 855	16	4 169	16	686	-	41	97	18	530
11 - 15	4 894	14	4 147	12	747	2	38	130	19	560
15 - 18	2 977	9	2 504	8	473	1	27	83	6	357
18 - 21	2 838	24	2 473	19	365	5	16	53	11	285
21 - 25	4 759	15	4 182	14	577	1	31	52	8	486
25 - 30	5 559	31	4 654	22	905	9	64	67	12	762
30 - 40	11 467	40	9 488	27	1 979	13	136	239	35	1 569
40 - 50	8 209	31	6 990	24	1 219	7	80	145	35	959
50 - 60	4 524	24	3 704	9	820	15	51	71	22	676
60 - 65	1 849	7	1 516	2	333	5	17	27	13	276
65 - 70	271	5	226	1	45	4	2	3	1	39
70 - 75	235	2	213	1	22	1	1	3	-	18
75 - 80	275	3	260	2	15	1	-	1	-	14
80 - 85	176	2	164	-	12	2	-	-	-	12
85 und älter	174	2	165	-	9	2	-	1	-	8
Zusammen	62 547	253	53 389	182	9 158	71	544	1 094	188	7 332
Durchschnittsalter	27,6	31,2	27,3	26,2	29,4	43,9	30,3	26,9	32,7	29,6
Insgesamt										
unter 3	8 530	28	7 803	24	727	4	36	81	2	608
3 - 7	11 379	38	10 070	30	1 309	8	55	179	13	1 062
7 - 11	9 982	44	8 532	41	1 450	3	81	238	31	1 100
11 - 15	10 002	33	8 451	27	1 551	6	85	259	34	1 173
15 - 18	6 044	18	4 988	16	1 056	2	51	162	21	822
18 - 21	5 080	41	4 421	30	659	11	30	89	20	520
21 - 25	7 606	32	6 662	30	944	2	50	94	14	786
25 - 30	8 980	46	7 405	30	1 575	16	102	123	23	1 327
30 - 40	18 367	75	14 844	55	3 523	20	228	433	74	2 788
40 - 50	14 477	54	12 125	37	2 352	17	153	310	61	1 828
50 - 60	8 797	43	7 296	19	1 501	24	108	147	44	1 202
60 - 65	3 524	12	2 898	3	626	9	41	43	18	524
65 - 70	717	16	527	4	190	12	11	14	9	156
70 - 75	404	5	330	3	74	2	4	6	1	63
75 - 80	351	5	323	3	28	2	3	4	-	21
80 - 85	213	3	191	-	22	3	-	1	-	21
85 und älter	192	2	180	-	12	2	1	1	-	10
Insgesamt	114 645	495	97 046	352	17 599	143	1 039	2 184	365	14 011
Durchschnittsalter	26,5	29,4	26,1	25,0	28,9	40,3	30,9	26,6	32,9	29,0

10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe
10.1 nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)				
		insgesamt	davon nach der Stellung zum Haushaltsvorstand			
			Haushalts- vorstand	Ehe- gatte(in)	Kind	Verwand- te(r) oder Verschwä- gerte(r)
						sonstige Person
						Männ
1	unter 3	4 572	-	-	4 532	6
2	3 - 7	5 852	-	-	5 732	21
3	7 - 11	5 127	-	-	4 941	45
4	11 - 15	5 108	-	-	4 807	81
5	15 - 18	3 067	21	-	2 855	21
6	18 - 21	2 242	701	18	788	28
7	21 - 25	2 847	1 810	143	198	31
8	25 - 30	3 421	2 459	293	93	20
9	30 - 40	6 900	5 514	557	79	34
10	40 - 50	6 268	5 325	394	45	14
11	50 - 60	4 273	3 734	268	24	10
12	60 - 65	1 675	1 481	116	2	3
13	65 - 70	446	383	41	-	-
14	70 - 75	169	157	8	-	-
15	75 - 80	76	71	2	-	-
16	80 - 85	37	33	1	-	-
17	85 und älter	18	16	-	-	-
18	Zusammen	52 098	21 705	1 841	24 096	314
19	Durchschnittsalter	25,3	41,4	40,4	9,0	19,9
						Weib
20	unter 3	3 958	-	-	3 916	4
21	3 - 7	5 527	-	-	5 424	19
22	7 - 11	4 855	-	-	4 668	50
23	11 - 15	4 894	-	-	4 625	66
24	15 - 18	2 977	53	5	2 673	24
25	18 - 21	2 838	1 168	131	737	32
26	21 - 25	4 759	3 122	616	181	23
27	25 - 30	5 559	3 912	1 011	55	15
28	30 - 40	11 467	8 389	2 310	39	12
29	40 - 50	8 209	5 905	1 818	29	10
30	50 - 60	4 524	3 029	1 256	8	7
31	60 - 65	1 849	1 319	450	1	5
32	65 - 70	271	196	58	-	3
33	70 - 75	235	188	31	-	1
34	75 - 80	275	236	22	-	-
35	80 - 85	176	151	9	-	4
36	85 und älter	174	156	1	-	3
37	Zusammen	62 547	27 824	7 718	22 356	278
38	Durchschnittsalter	27,6	38,8	40,5	9,0	21,0
						Ins
39	unter 3	8 530	-	-	8 448	10
40	3 - 7	11 379	-	-	11 156	40
41	7 - 11	9 982	-	-	9 609	95
42	11 - 15	10 002	-	-	9 432	147
43	15 - 18	6 044	74	5	5 528	45
44	18 - 21	5 080	1 869	149	1 525	60
45	21 - 25	7 606	4 932	759	379	54
46	25 - 30	8 980	6 371	1 304	148	35
47	30 - 40	18 367	13 905	2 867	118	46
48	40 - 50	14 477	11 230	2 212	74	24
49	50 - 60	8 797	6 763	1 524	32	17
50	60 - 65	3 524	2 800	566	3	8
51	65 - 70	717	579	99	-	3
52	70 - 75	404	345	39	-	1
53	75 - 80	351	307	24	-	-
54	80 - 85	213	184	10	-	4
55	85 und älter	192	172	1	-	3
56	Insgesamt	114 645	49 529	9 559	46 452	592
57	Durchschnittsalter	26,5	40,0	40,5	9,0	20,4

**zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe**

Deutsche						Nichtdeutsche						Lfd. Nr.	
zusammen	davon nach der Stellung zum Haushaltsvorstand					zusammen	davon nach der Stellung zum Haushaltsvorstand						
	Haushalts- vorstand	Ehe- gatte(in)	Kind	Verwand- te(r) oder Verschwä- gerte(r)	sonstige Person		Haushalts- vorstand	Ehe- gatte(in)	Kind	Verwand- te(r) oder Verschwä- gerte(r)	sonstige Person		
lich													
4 163	-	-	4 125	5	33	409	-	-	407	1	1	1	
5 176	-	-	5 059	21	96	676	-	-	673	-	3	2	
4 363	-	-	4 179	45	139	764	-	-	762	-	2	3	
4 304	-	-	4 016	80	208	804	-	-	791	1	12	4	
2 484	19	-	2 288	20	157	583	2	-	567	1	13	5	
1 948	667	7	633	25	616	294	34	11	155	3	91	6	
2 480	1 643	56	161	27	593	367	167	87	37	4	72	7	
2 751	2 037	124	79	20	491	670	422	169	14	-	65	8	
5 356	4 356	271	71	30	628	1 544	1 158	286	8	4	88	9	
5 135	4 360	264	43	11	457	1 133	965	130	2	3	33	10	
3 592	3 143	196	23	10	220	681	591	72	1	-	17	11	
1 382	1 223	85	2	3	69	293	258	31	-	-	4	12	
301	259	23	-	-	19	145	124	18	-	-	3	13	
117	110	4	-	-	3	52	47	4	-	-	1	14	
63	59	2	-	-	2	13	12	-	-	-	1	15	
27	25	-	-	-	2	10	8	1	-	-	1	16	
15	13	-	-	-	2	3	3	-	-	-	-	17	
43 657	17 914	1 032	20 679	297	3 735	8 441	3 791	809	3 417	17	407	18	
24,7	41,2	42,9	8,8	19,4	28,6	28,4	42,8	37,2	10,3	27,5	28,6	19	
lich													
3 640	-	-	3 598	4	38	318	-	-	318	-	-	20	
4 894	-	-	4 794	19	81	633	-	-	630	-	3	21	
4 169	-	-	3 990	49	130	686	-	-	678	1	7	22	
4 147	-	-	3 885	66	196	747	-	-	740	-	7	23	
2 504	53	2	2 208	24	217	473	-	3	465	-	5	24	
2 473	1 117	83	591	26	656	365	51	48	146	6	114	25	
4 182	2 926	342	153	19	742	577	196	274	28	4	75	26	
4 654	3 531	551	48	11	513	905	381	460	7	4	53	27	
9 488	7 553	1 266	36	10	623	1 979	836	1 044	3	2	94	28	
6 990	5 384	1 163	29	9	405	1 219	521	655	-	1	42	29	
3 704	2 653	847	8	5	191	820	376	409	-	2	33	30	
1 516	1 169	282	-	3	62	333	150	168	1	2	12	31	
226	177	36	-	2	11	45	19	22	-	1	3	32	
213	177	23	-	1	12	22	11	8	-	-	3	33	
260	227	19	-	-	14	15	9	3	-	-	3	34	
164	143	8	-	4	9	12	8	1	-	-	3	35	
165	150	1	-	2	12	9	6	-	-	1	2	36	
53 389	25 260	4 623	19 340	254	3 912	9 158	2 564	3 095	3 016	24	459	37	
27,3	38,7	41,5	8,8	19,7	28,2	29,4	39,9	39,1	10,2	34,8	31,4	38	
gesamt													
7 803	-	-	7 723	9	71	727	-	-	725	1	1	39	
10 070	-	-	9 853	40	177	1 309	-	-	1 303	-	6	40	
8 532	-	-	8 169	94	269	1 450	-	-	1 440	1	9	41	
8 451	-	-	7 901	146	404	1 551	-	-	1 531	1	19	42	
4 988	72	2	4 496	44	374	1 056	2	3	1 032	1	18	43	
4 421	1 784	90	1 224	51	1 272	659	85	59	301	9	205	44	
6 662	4 569	398	314	46	1 335	944	363	361	65	8	147	45	
7 405	5 568	675	127	31	1 004	1 575	803	629	21	4	118	46	
14 844	11 909	1 537	107	40	1 251	3 523	1 994	1 330	11	6	182	47	
12 125	9 744	1 427	72	20	862	2 352	1 486	785	2	4	75	48	
7 296	5 796	1 043	31	15	411	1 501	967	481	1	2	50	49	
2 898	2 392	367	2	6	131	626	408	199	1	2	16	50	
527	436	59	-	2	30	190	143	40	-	1	6	51	
330	287	27	-	1	15	74	58	12	-	-	4	52	
323	286	21	-	-	16	28	21	3	-	-	4	53	
191	168	8	-	4	11	22	16	2	-	-	4	54	
180	163	1	-	2	14	12	9	-	-	1	2	55	
97 046	43 174	5 655	40 019	551	7 647	17 599	6 355	3 904	6 433	41	866	56	
26,1	39,7	41,7	8,8	19,5	28,4	28,9	41,7	38,7	10,3	31,8	30,1	57	

10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
10.2 Nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon								ohne Mehr- bedarfs- zuschlag	
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfs- zuschlä- gen 1)	und zwar an								
			Inhaber eines Schwerbehinderten- ausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	allein Erziehende mit		15jährige und ältere behinderte Menschen mit Ein- glieder- ungshilfe	Personen, die auf Kranken- kost angewiesen sind		
			im Alter von 65 J. und älter	unter 65 J. und voll erwerbs- gemindert		1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	4 und mehr Kindern unter 16 Jahren				
Männlich											
unter 3	4 572	10	-	-	-	-	-	-	10	4 562	
3 - 7	5 852	14	-	-	-	-	-	-	14	5 838	
7 - 11	5 127	13	-	-	-	-	-	-	13	5 114	
11 - 15	5 108	11	-	-	-	-	-	-	11	5 097	
15 - 18	3 067	8	-	-	-	-	-	1	7	3 059	
18 - 21	2 242	6	-	2	-	-	-	1	4	2 236	
21 - 25	2 847	23	-	5	-	9	-	2	8	2 824	
25 - 30	3 421	49	-	6	-	28	-	4	13	3 372	
30 - 40	6 980	224	-	47	-	109	3	8	61	6 676	
40 - 50	6 268	251	-	74	-	61	5	5	116	6 017	
50 - 60	4 273	262	-	131	-	10	1	2	137	4 011	
60 - 65	1 675	146	2	75	-	3	-	-	77	1 529	
65 - 70	446	93	61	-	-	-	-	-	43	353	
70 - 75	169	75	68	-	-	-	-	-	15	94	
75 - 80	76	48	44	-	-	-	-	-	7	28	
80 - 85	37	25	23	-	-	-	-	-	4	12	
85 und älter	18	7	6	-	-	-	-	-	1	11	
Zusammen	52 098	1 265	204	340	-	220	9	23	541	50 833	
Durchschnittsalter	25,3	50,1	73,6	50,9	-	37,4	43,1	35,2	47,6	24,6	
Weiblich											
unter 3	3 958	3	-	-	-	-	-	-	3	3 955	
3 - 7	5 527	11	-	-	-	-	-	-	11	5 516	
7 - 11	4 855	18	-	-	-	-	-	-	18	4 837	
11 - 15	4 894	18	-	-	2	-	-	-	16	4 876	
15 - 18	2 977	62	-	1	39	16	-	-	7	2 915	
18 - 21	2 838	573	-	4	190	387	1	1	7	2 265	
21 - 25	4 759	1 867	-	2	329	1 600	2	2	12	2 892	
25 - 30	5 559	2 554	-	10	298	2 252	64	-	21	3 005	
30 - 40	11 467	4 953	-	42	295	4 370	274	5	74	6 514	
40 - 50	8 209	1 769	-	78	23	1 453	114	3	129	6 440	
50 - 60	4 524	284	-	90	-	64	1	1	142	4 240	
60 - 65	1 849	137	-	45	-	-	1	1	98	1 712	
65 - 70	271	82	49	-	-	-	-	-	39	189	
70 - 75	235	162	148	-	-	-	-	-	41	73	
75 - 80	275	212	205	-	-	-	-	-	38	63	
80 - 85	176	140	137	-	-	-	-	-	23	36	
85 und älter	174	132	129	-	-	-	-	-	17	42	
Zusammen	62 547	12 977	668	272	1 176	10 142	456	13	696	49 570	
Durchschnittsalter	27,6	35,3	79,1	48,6	26,5	32,2	36,3	37,7	51,6	25,6	
Insgesamt											
unter 3	8 530	13	-	-	-	-	-	-	13	8 517	
3 - 7	11 379	25	-	-	-	-	-	-	25	11 354	
7 - 11	9 982	31	-	-	-	-	-	-	31	9 951	
11 - 15	10 002	29	-	-	2	-	-	-	27	9 973	
15 - 18	6 044	70	-	1	39	16	-	1	14	5 974	
18 - 21	5 080	579	-	6	190	387	1	2	11	4 501	
21 - 25	7 606	1 890	-	7	329	1 609	2	4	20	5 716	
25 - 30	8 980	2 603	-	16	298	2 280	64	4	34	6 377	
30 - 40	18 367	5 177	-	89	295	4 479	277	13	135	13 190	
40 - 50	14 477	2 020	-	152	23	1 514	119	8	245	12 457	
50 - 60	8 797	546	-	221	-	74	2	3	279	8 251	
60 - 65	3 524	283	2	120	-	3	-	1	175	3 241	
65 - 70	717	175	110	-	-	-	-	-	82	542	
70 - 75	404	237	216	-	-	-	-	-	56	167	
75 - 80	351	260	249	-	-	-	-	-	45	91	
80 - 85	213	165	160	-	-	-	-	-	27	48	
85 und älter	192	139	135	-	-	-	-	-	18	53	
Insgesamt	114 645	14 242	872	612	1 176	10 362	465	36	1 237	100 403	
Durchschnittsalter	26,5	36,6	77,8	49,9	26,5	32,3	36,4	36,1	49,9	25,1	

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
10.3 Nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
		noch in schulischer Ausbildung	Volks-/ Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch- schul- oder Hochschul- reife (Abitur)	sonstiger Schul- abschluss	kein Schul- abschluss	unbekannt
Männlich								
15 - 18	3 067	2 364	99	15	-	13	84	492
18 - 21	2 242	632	679	140	13	86	390	302
21 - 25	2 847	97	1 249	338	85	140	470	468
25 - 30	3 421	13	1 360	480	192	185	393	798
30 - 40	6 900	13	2 603	850	587	337	626	1 884
40 - 50	6 268	16	2 295	804	523	259	511	1 860
50 - 60	4 273	-	1 707	479	329	122	266	1 370
60 - 65	1 675	-	623	169	122	33	100	628
Zusammen	30 693	3 135	10 615	3 275	1 851	1 175	2 840	7 802
Durchschnittsalter	36,3	17,4	38,4	38,5	41,7	36,0	33,8	39,9
Weiblich								
15 - 18	2 977	2 266	100	21	-	15	99	476
18 - 21	2 838	757	941	242	31	90	422	355
21 - 25	4 759	151	2 096	882	171	185	543	731
25 - 30	5 559	22	2 262	1 121	319	181	547	1 107
30 - 40	11 467	24	4 350	2 051	774	370	892	3 006
40 - 50	8 209	22	2 928	1 210	493	266	640	2 650
50 - 60	4 524	1	1 622	526	239	118	362	1 656
60 - 65	1 849	-	679	133	61	29	120	827
Zusammen	42 182	3 243	14 978	6 186	2 088	1 254	3 625	10 808
Durchschnittsalter	35,5	17,7	36,4	35,3	37,9	35,3	34,3	39,7
Insgesamt								
15 - 18	6 044	4 630	199	36	-	28	183	968
18 - 21	5 080	1 389	1 620	382	44	176	812	657
21 - 25	7 606	248	3 345	1 220	256	325	1 013	1 199
25 - 30	8 980	35	3 622	1 601	511	366	940	1 905
30 - 40	18 367	37	6 953	2 901	1 361	707	1 518	4 890
40 - 50	14 477	38	5 223	2 014	1 016	525	1 151	4 510
50 - 60	8 797	1	3 329	1 005	568	240	628	3 026
60 - 65	3 524	-	1 302	302	183	62	220	1 455
Insgesamt	72 875	6 378	25 593	9 461	3 939	2 429	6 465	18 610
Durchschnittsalter	35,8	17,6	37,2	36,4	39,7	35,6	34,1	39,8

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
10.4 Nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster Berufsausbildungsabschluss								
		kein beruf- licher Ausbil- dungsab- schluss und nicht in beruf- licher Ausbildung	noch in beruf- licher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abge- schlossene beruflich- schulische Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Techniker- schule, Berufs-, Fach- akademie	Fachhoch- schul-; Hochschul- abschluss	anderer beruf- licher Ausbil- dungs- abschluss	unbekannt
				kauf- männischen Beruf	gewerb- lichen, techni- schen o.a. Beruf					
Männlich										
15 - 18	3 067	2 359	72	-	-	-	-	-	-	636
18 - 21	2 242	1 772	99	9	26	8	-	-	27	301
21 - 25	2 847	1 905	83	56	279	55	6	3	52	408
25 - 30	3 421	1 624	59	128	563	106	12	49	102	778
30 - 40	6 900	2 353	30	365	1 710	215	57	141	226	1 803
40 - 50	6 268	1 575	7	357	1 857	248	87	138	240	1 759
50 - 60	4 273	800	-	323	1 314	144	84	127	191	1 290
60 - 65	1 675	266	-	134	493	43	37	50	78	574
Zusammen	30 693	12 654	350	1 372	6 242	819	283	508	916	7 549
Durchschnittsalter	36,3	29,5	22,8	43,7	43,0	41,0	47,2	44,6	42,1	39,2
Weiblich										
15 - 18	2 977	2 302	55	-	-	-	-	-	-	620
18 - 21	2 838	2 218	117	37	40	21	1	-	29	375
21 - 25	4 759	2 890	130	341	318	202	14	15	132	717
25 - 30	5 559	2 471	55	657	679	302	31	69	233	1 062
30 - 40	11 467	3 778	54	1 587	1 645	677	65	194	557	2 910
40 - 50	8 209	2 596	20	1 110	1 032	356	72	146	345	2 532
50 - 60	4 524	1 226	2	629	556	179	55	121	186	1 570
60 - 65	1 849	527	-	210	161	51	14	27	43	816
Zusammen	42 182	18 008	433	4 571	4 431	1 788	252	572	1 525	10 602
Durchschnittsalter	35,5	31,2	24,2	39,2	38,6	36,8	41,9	41,8	37,9	39,3
Insgesamt										
15 - 18	6 044	4 661	127	-	-	-	-	-	-	1 256
18 - 21	5 080	3 990	216	46	66	29	1	-	56	676
21 - 25	7 606	4 795	213	397	597	257	20	18	184	1 125
25 - 30	8 980	4 095	114	785	1 242	408	43	118	335	1 840
30 - 40	18 367	6 131	84	1 952	3 355	892	122	335	783	4 713
40 - 50	14 477	4 171	27	1 467	2 889	604	159	284	585	4 291
50 - 60	8 797	2 026	2	952	1 870	323	139	248	377	2 860
60 - 65	3 524	793	-	344	654	94	51	77	121	1 390
Insgesamt	72 875	30 662	783	5 943	10 673	2 607	535	1 080	2 441	18 151
Durchschnittsalter	35,8	30,5	23,6	40,3	41,2	38,1	44,7	43,1	39,5	39,3

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe um Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
10.5 Nach besonderer sozialer Situation, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Männlich										
unter 3	4 572	17	710	1 046	9	5	14	39	179	2 716
3 - 7	5 852	36	1 600	662	10	5	20	74	181	3 455
7 - 11	5 127	37	1 540	250	7	8	19	73	169	3 162
11 - 15	5 108	48	1 419	172	6	8	14	69	134	3 359
15 - 18	3 067	31	673	58	11	4	12	44	93	2 190
18 - 21	2 242	8	129	41	8	4	20	18	185	1 853
21 - 25	2 847	7	60	135	44	1	81	28	262	2 274
25 - 30	3 421	5	95	187	49	-	126	35	295	2 681
30 - 40	6 900	26	301	216	103	4	346	127	426	5 460
40 - 50	6 268	27	307	53	68	10	396	172	382	4 975
50 - 60	4 273	33	179	6	22	3	220	139	269	3 461
60 - 65	1 675	16	48	1	7	1	40	65	84	1 433
65 - 70	446	6	4	4	2	1	-	11	20	404
70 - 75	169	1	1	1	-	-	1	6	2	159
75 - 80	76	3	2	-	1	-	-	1	7	65
80 - 85	37	2	-	-	-	1	-	2	1	31
85 und älter	18	1	-	1	-	-	-	-	-	17
Zusammen	52 098	304	7 068	2 833	347	55	1 309	903	2 689	37 695
Durchschnittsalter	25,3	26,5	13,7	10,5	32,7	24,4	38,9	33,2	28,8	27,4
Weiblich										
unter 3	3 958	12	640	935	14	5	22	45	153	2 267
3 - 7	5 527	27	1 457	600	21	7	13	73	218	3 287
7 - 11	4 855	30	1 445	272	13	4	16	63	136	3 019
11 - 15	4 894	40	1 354	159	10	7	18	65	141	3 219
15 - 18	2 977	41	661	109	3	3	14	42	101	2 082
18 - 21	2 838	7	215	281	4	4	20	21	174	2 160
21 - 25	4 759	13	561	760	20	3	49	28	322	3 149
25 - 30	5 559	21	1 119	762	9	1	45	64	275	3 450
30 - 40	11 467	64	3 126	938	39	21	106	153	432	6 939
40 - 50	8 209	73	2 005	241	14	15	116	121	287	5 520
50 - 60	4 524	74	717	23	9	6	59	119	185	3 407
60 - 65	1 849	62	274	3	1	2	15	36	53	1 429
65 - 70	271	7	33	-	2	-	1	7	8	216
70 - 75	235	15	22	-	1	-	-	1	5	194
75 - 80	275	17	25	1	-	-	-	4	5	223
80 - 85	176	20	9	-	-	1	-	3	2	144
85 und älter	174	14	13	-	-	1	-	1	2	144
Zusammen	62 547	537	13 676	5 084	160	80	494	846	2 499	40 849
Durchschnittsalter	27,6	40,9	26,4	19,4	24,8	30,4	33,6	30,9	27,0	28,6
Insgesamt										
unter 3	8 530	29	1 350	1 981	23	10	36	84	332	4 983
3 - 7	11 379	63	3 057	1 262	31	12	33	147	399	6 742
7 - 11	9 982	67	2 985	522	20	12	35	136	305	6 181
11 - 15	10 002	88	2 773	331	16	15	32	134	275	6 578
15 - 18	6 044	72	1 334	167	14	7	26	86	194	4 272
18 - 21	5 080	15	344	322	12	8	40	39	359	4 013
21 - 25	7 606	20	621	895	64	4	130	56	584	5 423
25 - 30	8 980	26	1 214	949	58	1	171	99	570	6 131
30 - 40	18 367	90	3 427	1 154	142	25	452	280	858	12 399
40 - 50	14 477	100	2 312	294	82	25	512	293	669	10 495
50 - 60	8 797	107	896	29	31	9	279	258	454	6 868
60 - 65	3 524	78	322	4	8	3	55	101	137	2 862
65 - 70	717	13	37	4	4	1	1	18	7	620
70 - 75	404	16	23	1	1	-	-	7	2	353
75 - 80	351	20	27	1	1	-	-	5	12	288
80 - 85	213	22	9	-	-	2	-	5	3	175
85 und älter	192	15	13	1	-	1	-	1	2	161
Insgesamt	114 645	841	20 744	7 917	507	135	1 803	1 749	5 188	78 544
Durchschnittsalter	26,5	35,7	22,0	16,2	30,2	28,0	37,5	32,1	27,9	28,0

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe
10.6 Nach Erwerbsstatus,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	erwerbstätig				zusammen	zusammen
			zusammen	davon		arbeitslos		
				vollzeit	teilzeit			
Männ								
1	15 - 18	3 067	31	12	19	3 036	173	
2	18 - 21	2 242	102	51	51	2 140	1 106	
3	21 - 25	2 847	229	128	101	2 618	2 069	
4	25 - 30	3 421	320	180	140	3 101	2 499	
5	30 - 40	6 900	744	389	355	6 156	4 835	
6	40 - 50	6 268	564	304	260	5 704	4 354	
7	50 - 60	4 273	284	126	158	3 989	2 836	
8	60 - 65	1 675	65	18	47	1 610	894	
9	Zusammen	30 693	2 339	1 208	1 131	28 354	18 766	
10	Durchschnittsalter	36,3	37,4	36,6	38,2	36,2	38,1	
Weib								
11	15 - 18	2 977	30	7	23	2 947	172	
12	18 - 21	2 838	119	41	78	2 719	978	
13	21 - 25	4 759	304	98	206	4 455	1 710	
14	25 - 30	5 559	442	93	349	5 117	1 622	
15	30 - 40	11 467	1 562	228	1 334	9 905	3 239	
16	40 - 50	8 209	1 319	206	1 113	6 890	3 129	
17	50 - 60	4 524	531	80	451	3 993	2 089	
18	60 - 65	1 849	145	14	131	1 704	611	
19	Zusammen	42 182	4 452	767	3 685	37 730	13 550	
20	Durchschnittsalter	35,5	39,1	36,6	39,6	35,1	37,8	
Ins								
21	15 - 18	6 044	61	19	42	5 983	345	
22	18 - 21	5 080	221	92	129	4 859	2 084	
23	21 - 25	7 606	533	226	307	7 073	3 779	
24	25 - 30	8 980	762	273	489	8 218	4 121	
25	30 - 40	18 367	2 306	617	1 689	16 061	8 074	
26	40 - 50	14 477	1 883	510	1 373	12 594	7 483	
27	50 - 60	8 797	815	206	609	7 982	4 925	
28	60 - 65	3 524	210	32	178	3 314	1 505	
29	Insgesamt	72 875	6 791	1 975	4 816	66 084	32 316	
30	Durchschnittsalter	35,8	38,5	36,6	39,3	35,6	38,0	

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
Geschlecht und Altersgruppe

Davon								Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig								
davon								
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig						
davon		zusammen	davon					
mit AFR- Leistung	ohne AFR- Leistung		wegen Aus- und Fort- bildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krank- heit, Behinde- rung, Arbeits- unfähigkeit, voller Erwerbs- minderung	aus Altersgründen	aus sonstigen Gründen	
lich								
53	120	2 863	1 744	40	18	-	1 061	1
118	988	1 034	603	7	45	-	379	2
604	1 465	549	189	26	116	-	218	3
936	1 563	602	108	29	202	-	263	4
1 989	2 846	1 321	112	112	598	-	499	5
1 736	2 618	1 350	77	57	731	7	478	6
1 007	1 829	1 153	42	25	696	24	366	7
276	618	716	5	8	342	184	177	8
6 719	12 047	9 588	2 880	304	2 748	215	3 441	9
39,1	37,6	32,5	20,0	34,8	44,8	61,9	31,1	10
lich								
56	116	2 775	1 651	70	13	-	1 041	11
119	859	1 741	682	498	65	-	496	12
535	1 175	2 745	260	1 928	152	-	405	13
567	1 055	3 495	126	2 722	167	-	480	14
1 159	2 080	6 666	193	5 159	472	-	842	15
1 083	2 046	3 761	148	2 177	666	6	764	16
676	1 413	1 904	51	407	739	87	620	17
151	460	1 093	10	78	341	337	327	18
4 346	9 204	24 180	3 121	13 039	2 615	430	4 975	19
38,4	37,5	33,6	21,2	33,2	45,3	61,9	33,7	20
gesamt								
109	236	5 638	3 395	110	31	-	2 102	21
237	1 847	2 775	1 285	505	110	-	875	22
1 139	2 640	3 294	449	1 954	268	-	623	23
1 503	2 618	4 097	234	2 751	369	-	743	24
3 148	4 926	7 987	305	5 271	1 070	-	1 341	25
2 819	4 664	5 111	225	2 234	1 397	13	1 242	26
1 683	3 242	3 057	93	432	1 435	111	986	27
427	1 078	1 809	15	86	683	521	504	28
11 065	21 251	33 768	6 001	13 343	5 363	645	8 416	29
38,8	37,6	33,3	20,6	33,2	45,0	61,9	32,6	30

10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe
10.7 Arbeitslos gemeldet, nach bisheriger Dauer

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der Arbeits- losigkeit	mit einer bisherigen				
				unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
Männ								
1	15 - 18	173	-	8	28	40	15	14
2	18 - 21	1 106	-	40	157	242	127	110
3	21 - 25	2 069	-	42	232	256	197	197
4	25 - 30	2 499	2	44	229	240	212	202
5	30 - 40	4 835	2	88	341	356	314	341
6	40 - 50	4 354	4	53	278	313	198	258
7	50 - 60	2 836	2	28	123	134	139	140
8	60 - 65	894	-	3	26	32	32	25
9	Zusammen	18 766	10	306	1 414	1 613	1 234	1 287
10	Durchschnittsalter	38,1	41,0	33,5	33,7	33,1	34,3	35,1
Weib								
11	15 - 18	172	-	5	28	33	11	18
12	18 - 21	978	-	24	154	208	124	91
13	21 - 25	1 710	-	40	174	232	150	142
14	25 - 30	1 622	-	37	136	141	120	141
15	30 - 40	3 239	2	67	246	281	254	254
16	40 - 50	3 129	2	39	230	242	175	226
17	50 - 60	2 089	2	17	93	119	106	123
18	60 - 65	611	-	4	21	14	31	25
19	Zusammen	13 550	6	233	1 082	1 270	971	1 020
20	Durchschnittsalter	37,8	45,3	33,4	33,8	32,8	34,8	35,8
Ins								
21	15 - 18	345	-	13	56	73	26	32
22	18 - 21	2 084	-	64	311	450	251	201
23	21 - 25	3 779	-	82	406	488	347	339
24	25 - 30	4 121	2	81	365	381	332	343
25	30 - 40	8 074	4	155	587	637	568	595
26	40 - 50	7 483	6	92	508	555	373	484
27	50 - 60	4 925	4	45	216	253	245	263
28	60 - 65	1 505	-	7	47	46	63	50
29	Insgesamt	32 316	16	539	2 496	2 883	2 205	2 307
30	Durchschnittsalter	38,0	42,6	33,5	33,8	33,0	34,5	35,4

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe**

Davon								Durchschnitt- liche bisherige Dauer der Arbeits- losigkeit	Lfd. Nr.
Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
22	15	21	6	3	1	-	-	10,3	1
98	99	129	63	30	8	2	1	11,1	2
180	141	224	192	139	154	77	38	18,1	3
184	176	334	216	164	219	94	183	23,3	4
355	278	648	408	337	446	234	687	31,5	5
292	259	543	329	296	395	252	884	38,9	6
146	140	349	191	166	240	162	876	52,2	7
25	36	98	57	69	74	60	357	64,3	8
1 302	1 144	2 346	1 462	1 204	1 537	881	3 026	34,0	9
35,8	36,2	38,1	37,4	38,9	39,6	41,4	46,3	X	10
lich									
27	7	16	17	5	5	-	-	12,2	11
93	93	100	49	20	15	5	2	11,2	12
103	129	226	142	98	161	57	56	19,3	13
118	117	222	123	97	145	71	154	25,7	14
229	217	411	282	190	269	136	401	29,0	15
214	200	425	271	199	275	140	491	33,8	16
139	118	300	167	118	180	101	506	44,1	17
19	16	57	28	26	58	43	269	68,1	18
942	897	1 757	1 079	753	1 108	553	1 879	31,1	19
36,4	35,9	38,0	37,8	38,6	39,1	41,1	46,1	X	20
gesamt									
49	22	37	23	8	6	-	-	11,2	21
191	192	229	112	50	23	7	3	11,2	22
283	270	450	334	237	315	134	94	18,7	23
302	293	556	339	261	364	165	337	24,2	24
584	495	1 059	690	527	715	370	1 088	30,5	25
506	459	968	600	495	670	392	1 375	36,8	26
285	258	649	358	284	420	263	1 382	48,8	27
44	52	155	85	95	132	103	626	65,9	28
2 244	2 041	4 103	2 541	1 957	2 645	1 434	4 905	32,7	29
36,0	36,1	38,1	37,5	38,8	39,4	41,2	46,2	X	30

10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe
10.8 Nach der bisherigen Dauer der Hilfegewährung, Geschlecht, Altersgruppe, höchstem

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Höchster allgemeinbildender Schulabschluss 1) Höchster Berufsausbildungsabschluss 1)	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen				
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
Männ							
1	unter 3	4 572	199	547	693	580	520
2	3 - 7	5 852	122	396	501	391	467
3	7 - 11	5 127	97	310	391	283	394
4	11 - 15	5 108	99	303	356	291	365
5	15 - 18	3 067	70	187	222	167	246
6	18 - 21	2 242	92	321	387	224	213
7	21 - 25	2 847	123	377	398	251	258
8	25 - 30	3 421	125	414	377	318	317
9	30 - 40	6 900	240	624	633	536	532
10	40 - 50	6 268	161	457	533	357	466
11	50 - 60	4 273	70	215	266	203	274
12	60 - 65	1 675	22	69	71	55	69
13	65 - 70	446	2	20	14	12	18
14	70 - 75	169	2	2	5	3	3
15	75 - 80	76	-	2	5	2	3
16	80 - 85	37	1	1	-	1	1
17	85 und älter	18	-	1	2	-	1
18	Zusammen	52 098	1 430	4 246	4 854	3 674	4 147
19	Durchschnittsalter	25,3	23,5	23,2	22,3	22,1	22,9
Weib							
20	unter 3	3 958	173	495	637	461	459
21	3 - 7	5 527	143	376	449	397	429
22	7 - 11	4 855	105	296	370	308	393
23	11 - 15	4 894	105	279	342	279	384
24	15 - 18	2 977	75	199	248	186	227
25	18 - 21	2 858	131	401	508	290	296
26	21 - 25	4 759	170	555	645	439	433
27	25 - 30	5 559	172	509	583	454	485
28	30 - 40	11 467	284	756	950	772	889
29	40 - 50	8 209	157	506	566	426	599
30	50 - 60	4 524	77	175	256	207	278
31	60 - 65	1 849	23	53	51	45	91
32	65 - 70	271	3	9	8	7	15
33	70 - 75	235	-	4	4	3	14
34	75 - 80	275	1	5	5	4	8
35	80 - 85	176	-	2	2	-	6
36	85 und älter	174	-	1	1	1	6
37	Zusammen	62 547	1 619	4 621	5 625	4 279	5 012
38	Durchschnittsalter	27,6	23,8	23,8	23,5	23,6	25,2
Ins							
39	unter 3	8 530	372	1 042	1 330	1 041	979
40	3 - 7	11 379	265	772	950	788	896
41	7 - 11	9 982	202	606	761	591	787
42	11 - 15	10 002	204	582	698	570	749
43	15 - 18	6 044	145	386	470	353	473
44	18 - 21	5 080	223	722	895	514	509
45	21 - 25	7 606	293	932	1 043	690	691
46	25 - 30	8 980	297	923	960	772	802
47	30 - 40	18 367	524	1 380	1 583	1 308	1 421
48	40 - 50	14 477	318	963	1 099	783	1 065
49	50 - 60	8 797	147	390	522	410	552
50	60 - 65	3 524	45	122	122	100	160
51	65 - 70	717	10	29	22	19	33
52	70 - 75	404	2	6	9	6	17
53	75 - 80	351	1	7	10	6	11
54	80 - 85	213	1	3	2	1	7
55	85 und älter	192	-	2	3	1	7
56	Insgesamt	114 645	3 049	8 867	10 479	7 953	9 159
57	Durchschnittsalter	26,5	23,6	23,5	23,0	22,9	24,1
58	In schulischer Ausbildung	6 378	129	397	483	418	538
59	Volks-/Hauptschulabschluss	25 593	742	2 175	2 472	1 864	2 123
60	Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss	9 461	275	875	1 058	721	835
61	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	3 939	91	315	444	314	323
62	Sonstiger Schulabschluss	2 429	61	212	242	179	205
63	Kein Schulabschluss	6 465	165	529	650	476	598
64	Schulabschluss unbekannt	18 610	529	1 315	1 345	958	1 051
65	Kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	30 662	779	2 510	3 056	2 194	2 658
66	Noch in beruflicher Ausbildung	783	31	89	98	51	62
67	Abgeschlossene Lehre in einem kaufmännischen Beruf	5 943	164	469	576	476	491
68	Abgeschlossene Lehre in einem gewerblichen, technischen o.a. Beruf	10 673	298	861	983	736	852
69	Abgeschlossene beruflich-schulische Ausbildung	2 607	95	273	293	248	241
70	Abschluss einer Fach-, Meister- oder Techniker-schule, Berufs- oder Fachakademie	535	12	39	37	35	61
71	Fachhochschul-/Hochschulabschluss	1 080	14	76	109	75	90
72	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss	2 441	71	211	224	166	219
73	Berufsausbildungsabschluss unbekannt	18 151	528	1 290	1 318	949	999

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
10.9 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Vollzeiterwerbstätig										
15 - 18	19	-	6	-	-	-	-	1	-	12
18 - 21	92	1	7	6	-	-	-	-	5	74
21 - 25	226	1	11	43	-	-	4	4	7	161
25 - 30	273	3	18	34	1	-	-	3	10	208
30 - 40	617	1	61	57	2	1	1	12	16	473
40 - 50	510	4	49	6	1	-	2	20	16	417
50 - 60	206	1	14	1	-	-	-	23	7	162
60 - 65	32	1	1	-	-	-	1	3	-	26
Zusammen	1 975	12	167	147	4	1	8	66	61	1 533
Teilzeiterwerbstätig										
15 - 18	42	-	17	1	-	-	-	-	2	22
18 - 21	129	-	8	8	-	-	-	-	5	108
21 - 25	307	-	42	35	3	-	3	3	19	210
25 - 30	489	2	119	58	1	-	5	6	7	301
30 - 40	1 689	11	614	91	1	1	2	26	29	954
40 - 50	1 373	12	429	23	1	4	11	26	23	868
50 - 60	609	5	123	2	2	1	5	26	17	440
60 - 65	178	7	32	1	-	2	2	5	2	132
Zusammen	4 816	37	1 384	219	8	8	28	92	104	3 035
Arbeitslos gemeldet mit AFR-Leistungen										
15 - 18	109	1	13	1	-	-	-	-	3	91
18 - 21	237	-	12	20	-	-	-	3	19	185
21 - 25	1 139	4	55	76	2	1	8	8	64	937
25 - 30	1 503	2	116	107	5	-	13	19	71	1 195
30 - 40	3 148	12	338	152	15	1	40	45	100	2 494
40 - 50	2 819	14	286	48	7	5	47	45	84	2 321
50 - 60	1 683	23	109	4	7	1	25	35	40	1 454
60 - 65	427	8	21	-	2	-	5	8	5	381
Zusammen	11 065	64	950	408	38	8	138	163	386	9 058
Arbeitslos gemeldet ohne AFR-Leistungen										
15 - 18	236	2	30	9	1	2	2	6	19	177
18 - 21	1 847	1	52	55	10	3	23	13	210	1 501
21 - 25	2 640	3	94	107	39	1	64	24	320	2 040
25 - 30	2 618	2	172	100	39	-	82	32	297	1 946
30 - 40	4 926	17	555	96	78	5	199	92	432	3 559
40 - 50	4 664	29	559	31	58	6	238	128	362	3 361
50 - 60	3 242	36	288	5	14	2	124	111	250	2 462
60 - 65	1 078	16	93	2	5	1	20	50	71	837
Zusammen	21 251	106	1 843	405	244	20	752	456	1 961	15 883
Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung										
15 - 18	3 395	37	746	76	7	3	11	39	91	2 438
18 - 21	1 285	5	120	25	1	3	4	11	37	1 091
21 - 25	449	1	26	51	4	-	2	-	28	365
25 - 30	234	1	24	20	-	-	2	3	12	177
30 - 40	305	5	51	29	1	1	3	2	12	208
40 - 50	225	2	40	4	1	-	4	7	8	165
50 - 60	93	-	4	-	-	-	-	2	5	82
60 - 65	15	-	2	-	-	-	-	-	-	13
Zusammen	6 001	51	1 013	185	14	7	26	64	193	4 539
Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung										
15 - 18	110	-	13	20	-	-	1	-	6	72
18 - 21	505	-	50	166	-	1	1	2	20	280
21 - 25	1 954	5	339	537	7	1	2	10	82	1 054
25 - 30	2 751	14	687	558	6	1	6	33	93	1 474
30 - 40	5 271	33	1 554	664	15	9	20	75	129	2 961
40 - 50	2 234	15	645	149	5	1	8	25	54	1 397
50 - 60	432	7	88	13	2	1	2	6	7	319
60 - 65	86	1	10	-	-	-	-	-	2	74
Zusammen	13 343	75	3 386	2 107	35	14	40	151	393	7 631

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
10.9 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schul- dung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit, voller Erwerbsminderung										
15 - 18	31	-	9	2	1	-	-	1	-	19
18 - 21	110	-	2	8	-	-	9	2	11	83
21 - 25	268	3	11	12	4	-	37	1	14	191
25 - 30	369	1	13	10	-	-	50	-	18	280
30 - 40	1 070	6	99	15	20	5	157	12	54	732
40 - 50	1 397	10	170	11	7	6	163	14	51	993
50 - 60	1 435	12	170	1	3	4	98	32	50	1 090
60 - 65	683	15	75	1	-	-	18	20	19	544
Zusammen	5 363	47	549	60	35	15	532	82	217	3 932
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	13	-	1	-	-	-	1	1	1	9
50 - 60	111	4	8	1	-	-	1	2	5	94
60 - 65	521	22	38	-	-	-	2	9	24	432
Zusammen	645	26	47	1	-	-	4	12	30	535
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	2 102	32	500	58	5	2	12	39	73	1 441
18 - 21	875	8	93	34	1	1	3	8	52	691
21 - 25	623	3	43	54	5	1	10	6	50	465
25 - 30	743	1	65	62	6	-	13	3	62	550
30 - 40	1 341	5	155	50	10	2	30	16	86	1 018
40 - 50	1 242	14	133	22	2	3	38	27	70	964
50 - 60	986	19	92	2	3	-	24	21	73	765
60 - 65	504	8	50	-	1	-	7	6	14	423
Zusammen	8 416	90	1 131	282	33	9	137	126	480	6 317
Insgesamt										
15 - 18	6 044	72	1 334	167	14	7	26	86	194	4 272
18 - 21	5 080	15	344	322	12	8	40	39	359	4 013
21 - 25	7 606	20	621	895	64	4	130	56	584	5 423
25 - 30	8 980	26	1 214	949	58	1	171	99	570	6 131
30 - 40	18 367	90	3 427	1 154	142	25	452	280	858	12 399
40 - 50	14 477	100	2 312	294	82	25	512	293	669	10 495
50 - 60	8 797	107	896	29	31	9	279	258	454	6 868
60 - 65	3 524	78	322	4	8	3	55	101	137	2 862
Insgesamt	72 875	508	10 470	3 814	411	82	1 665	1 212	3 825	52 463

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
10.10 Nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Altersgruppe und
höchstem Berufbildungsabschluss

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster Berufsausbildungsabschluss								
		kein beruf- licher Ausbil- dungsabsch- luss und nicht in beruf- licher Ausbildung	noch in beruf- licher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abge- schlossene beruflich- schulische Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Techniker- schule, Berufs-, Fach- akademie	Fachhoch- schul-, Hochschul- abschluss	anderer beruf- licher Ausbil- dungs- abschluss	unbekannt
				kauf- männischen Beruf	gewerb- lichen, techni- schen o.a. Beruf					
Sonstiger Schulabschluss										
15 - 18	28	22	2	-	-	-	-	-	-	4
18 - 21	176	160	13	1	-	-	-	-	1	1
21 - 25	325	255	8	5	12	11	-	-	18	16
25 - 30	366	242	5	15	32	7	1	1	40	23
30 - 40	707	429	-	24	90	21	7	5	84	47
40 - 50	525	306	-	28	76	18	3	1	56	37
50 - 60	240	95	-	11	36	9	5	1	56	27
60 - 65	62	17	-	4	11	3	1	-	14	12
Zusammen	2 429	1 526	28	88	257	69	17	8	269	167
Kein Schulabschluss										
15 - 18	183	162	3	-	-	-	-	-	-	18
18 - 21	812	766	10	1	3	-	-	-	9	23
21 - 25	1 013	958	11	-	7	-	-	-	21	16
25 - 30	940	868	9	2	15	4	-	-	15	27
30 - 40	1 518	1 316	6	10	63	8	1	-	61	53
40 - 50	1 151	992	2	11	63	11	-	-	42	30
50 - 60	628	512	-	12	42	4	1	-	29	28
60 - 65	220	188	-	3	9	4	-	-	8	8
Zusammen	6 465	5 762	41	39	202	31	2	-	185	203
Schulabschluss unbekannt										
15 - 18	968	67	53	-	-	-	-	-	-	848
18 - 21	657	138	28	-	3	2	-	-	4	482
21 - 25	1 199	183	18	12	26	17	-	1	12	930
25 - 30	1 905	186	12	20	48	32	2	2	26	1 577
30 - 40	4 890	377	11	89	141	60	6	8	61	4 137
40 - 50	4 510	312	6	67	165	47	5	8	55	3 845
50 - 60	3 026	179	-	63	126	26	9	7	43	2 573
60 - 65	1 455	76	-	28	58	14	1	2	21	1 255
Zusammen	18 610	1 518	128	279	567	198	23	28	222	15 647
Insgesamt										
15 - 18	6 044	4 661	127	-	-	-	-	-	-	1 256
18 - 21	5 080	3 990	216	46	66	29	1	-	56	676
21 - 25	7 606	4 795	213	397	597	257	20	18	184	1 125
25 - 30	8 980	4 095	114	785	1 242	408	43	118	335	1 840
30 - 40	18 367	6 131	84	1 952	3 355	892	122	335	783	4 713
40 - 50	14 477	4 171	27	1 467	2 889	604	159	284	585	4 291
50 - 60	8 797	2 026	2	952	1 870	323	139	248	377	2 860
60 - 65	3 524	793	-	344	654	94	51	77	121	1 390
Insgesamt	72 875	30 662	783	5 943	10 673	2 607	535	1 080	2 441	18 151

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
10.10 Nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Altersgruppe und
höchstem Berufbildungsabschluss

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster Berufsausbildungsabschluss								unbekannt	
		kein beruf- licher Ausbil- dungsab- schluss und nicht in beruf- licher Ausbildung	noch in beruf- licher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abge- schlossene beruflich- schulische Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Techniker- schule, Berufs-, Fach- akademie	Fachhoch- schul-, Hochschul- abschluss	anderer beruf- licher Ausbil- dungs- abschluss		
				kauf- männischen Beruf	gewerb- lichen, techni- schen o.a. Beruf						
In schulischer Ausbildung											
15 - 18	4 630	4 261	-	-	-	-	-	-	-	369	
18 - 21	1 389	1 257	-	1	-	1	-	-	8	122	
21 - 25	248	220	-	1	2	1	1	1	1	21	
25 - 30	35	26	-	1	-	-	-	-	1	7	
30 - 40	37	25	-	3	3	1	-	-	-	5	
40 - 50	38	23	-	2	5	-	-	-	1	7	
50 - 60	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	6 378	5 813	-	8	10	3	1	1	11	531	
Volks-/Hauptschulabschluss											
15 - 18	199	133	54	-	-	-	-	-	-	12	
18 - 21	1 620	1 360	122	28	36	14	-	-	24	36	
21 - 25	3 345	2 446	108	176	335	106	-	-	74	100	
25 - 30	3 622	2 063	45	328	744	159	3	1	132	147	
30 - 40	6 953	3 054	18	911	1 944	380	8	1	286	351	
40 - 50	5 223	2 069	6	696	1 689	251	23	2	220	267	
50 - 60	3 329	1 085	2	541	1 195	147	21	2	149	187	
60 - 65	1 302	479	-	188	421	39	21	-	55	99	
Zusammen	25 593	12 689	355	2 868	6 364	1 096	76	6	940	1 199	
Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss											
15 - 18	36	16	15	-	-	-	-	-	-	5	
18 - 21	382	282	35	12	23	12	1	-	7	10	
21 - 25	1 220	597	58	186	195	104	8	1	41	30	
25 - 30	1 601	539	31	350	354	165	10	15	89	48	
30 - 40	2 901	593	23	720	900	320	40	28	194	83	
40 - 50	2 014	291	6	513	716	201	41	26	148	72	
50 - 60	1 005	106	-	256	376	98	42	34	60	33	
60 - 65	302	21	-	98	117	26	9	5	16	10	
Zusammen	9 461	2 445	168	2 135	2 681	926	151	109	555	291	
Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)											
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18 - 21	44	27	8	3	1	-	-	-	3	2	
21 - 25	256	136	10	17	20	18	11	15	17	12	
25 - 30	511	171	12	69	49	41	27	99	32	11	
30 - 40	1 361	337	26	195	214	102	60	293	97	37	
40 - 50	1 016	178	7	150	175	76	87	247	63	33	
50 - 60	568	48	-	69	95	39	61	204	40	12	
60 - 65	183	12	-	23	38	8	19	70	7	6	
Zusammen	3 939	909	63	526	592	284	265	928	259	113	

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

11. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebens-

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt		in Ein- richtungen	zusammen	Vorleistungs- empfänger(innen)	
		Anzahl	je 1000 Einwohner			zusammen	darunter Arbeits- lose 1)
							Land
1	Schleswig - Holstein	117 052	41	2 407	114 645	2 609	1 125
2	davon: Kreisfreie Städte	45 859	75	300	45 559	1 533	698
3	Landkreise	71 193	32	2 107	69 086	1 076	427
	Kreisfreie Städte						
4	Flensburg, Stadt	5 623	66	1	5 622	56	31
5	Kiel, Landeshauptstadt	20 069	86	65	20 004	851	414
6	Lübeck, Hansestadt	14 399	68	89	14 310	498	189
7	Neumünster, Stadt	5 768	73	145	5 623	128	64
8	Zusammen	45 859	75	300	45 559	1 533	698
	Landkreise						
9	Dithmarschen	5 922	43	2	5 920	14	10
10	Herzogtum Lauenburg	6 861	37	-	6 861	101	38
11	Nordfriesland	4 966	30	14	4 952	193	37
12	Ostholstein	5 975	29	34	5 941	77	38
13	Pinneberg	10 085	34	5	10 080	169	72
14	Plön	3 963	29	-	3 963	83	32
15	Rendsburg-Eckernförde	10 669	39	1 971	8 698	192	83
16	Schleswig-Flensburg	5 092	26	70	5 022	90	40
17	Segeberg	6 907	27	10	6 897	53	24
18	Steinburg	4 799	35	-	4 799	46	17
19	Stormarn	5 954	27	1	5 953	58	36
20	Zusammen	71 193	32	2 107	69 086	1 076	427

1) Es wurden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

unterhalt nach ausgewählten Merkmalen regionaler Gliederung

Davon													Lfd. Nr.	
außerhalb von Einrichtungen														
davon														
andere Hilfeempfänger(innen) und zwar														
zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnitts- alter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose 1)		
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter								
insgesamt														
112 036	19 531	25 588	12 426	40 628	12 020	1 843	26,5	94 789	17 247	50 735	61 301	31 191	1	
44 026	7 682	9 588	4 628	16 709	5 125	294	26,6	34 645	9 381	20 176	23 850	13 515	2	
68 010	11 849	16 000	7 798	23 919	6 895	1 549	26,4	60 144	7 866	30 559	37 451	17 676	3	
5 566	1 115	1 205	697	1 889	598	62	25,4	4 793	773	2 490	3 076	2 106	4	
19 153	3 104	4 141	1 958	7 559	2 306	85	27,2	14 256	4 897	8 850	10 303	6 145	5	
13 812	2 495	3 032	1 246	5 251	1 702	86	26,7	10 979	2 833	6 269	7 543	3 437	6	
5 495	968	1 210	727	2 010	519	61	25,6	4 617	878	2 567	2 928	1 827	7	
44 026	7 682	9 588	4 628	16 709	5 125	294	26,6	34 645	9 381	20 176	23 850	13 515	8	
5 906	967	1 559	688	1 969	601	122	25,9	5 638	268	2 603	3 303	1 278	9	
6 760	1 207	1 543	831	2 313	725	141	26,3	5 859	901	3 072	3 688	1 748	10	
4 759	838	1 252	518	1 629	429	93	25,6	4 354	405	2 062	2 697	1 104	11	
5 864	1 070	1 413	627	2 099	588	67	25,7	5 427	437	2 568	3 296	1 480	12	
9 911	1 614	2 108	1 092	3 730	1 111	256	27,7	7 708	2 203	4 546	5 365	2 921	13	
3 880	620	930	463	1 360	396	111	27,2	3 586	294	1 746	2 134	1 003	14	
8 506	1 534	2 018	999	2 977	786	192	25,9	7 621	885	3 895	4 611	2 036	15	
4 932	877	1 384	541	1 597	421	112	24,9	4 603	329	2 158	2 774	1 046	16	
6 844	1 269	1 458	767	2 454	731	165	26,7	5 920	924	3 068	3 776	1 919	17	
4 753	849	1 086	610	1 631	472	105	26,0	4 425	328	2 119	2 634	1 497	18	
5 895	1 004	1 249	662	2 160	635	185	27,6	5 003	892	2 722	3 173	1 644	19	
68 010	11 849	16 000	7 798	23 919	6 895	1 549	26,4	60 144	7 866	30 559	37 451	17 676	20	

12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen/Empfängern
12.1 Nach dem Alter des Haushaltsvorstandes

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	48 111	72	1 860	4 899
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	3 073	-	29	122
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5 672	-	28	318
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	2 152	-	22	223
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 888	-	6	76
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 632	-	-	19
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	996	-	76	139
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 739	7	90	334
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	919	7	75	248
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	512	-	14	73
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	308	-	1	13
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	21 414	49	1 222	2 248
13	männlich	11 943	18	609	1 305
14	weiblich	9 471	31	613	943
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	495	1	1	12
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	308	-	1	12
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	134	-	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	53	1	-	-
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	14 722	15	414	1 726
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	7 893	15	384	1 357
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 789	-	30	332
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 040	-	-	37
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	5 687	938	1 714	979
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften				
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	42	-	4	7
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1	-	-	-
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	24	-	9	5
28	Sonstige einzeln nachgewiesene				
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	2 893	-	965	592
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 789	-	736	375
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	499	499	-	-
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	439	439	-	-
33	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	2 927	1 146	83	128
34	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	56 725	2 156	3 657	6 006
35	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	26 138	2 156	619	2 502
36	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	30 587	-	3 038	3 504
37	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben				
38	1-Personen-	23 696	447	2 195	2 818
39	2-Personen-	13 607	439	766	1 820
40	3-Personen-	9 820	465	369	967
41	4-Personen-	5 450	412	164	297
42	5-Personen-	2 392	242	74	69
43	6-und-mehr-Personen-	1 760	151	89	35
44	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden				
45	1-Personen-	23 696	447	2 195	2 818
46	2-Personen-	11 697	294	492	1 588
47	3-Personen-	7 840	86	134	785
48	4-Personen-	3 957	22	20	188
49	5-Personen-	1 610	3	1	28
50	6-und-mehr-Personen-	1 011	4	-	9

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
6 294	13 574	10 567	6 516	2 760	569	338	662	1
171	217	517	1 009	589	277	88	54	2
839	2 245	1 630	507	63	29	12	1	3
461	584	530	266	39	18	8	1	4
260	882	509	130	13	9	3	-	5
118	779	591	111	11	2	1	-	6
115	187	197	171	59	20	12	20	7
388	607	267	41	4	1	-	-	8
214	224	124	24	2	1	-	-	9
110	218	82	14	1	-	-	-	10
64	165	61	3	1	-	-	-	11
2 071	3 852	4 576	4 318	2 027	238	226	587	12
1 392	2 755	2 762	2 112	799	76	48	67	13
679	1 097	1 814	2 206	1 228	162	178	520	14
39	185	175	68	12	2	-	-	15
34	101	97	53	9	1	-	-	16
5	60	53	13	2	1	-	-	17
-	24	25	2	1	-	-	-	18
2 671	6 281	3 205	402	6	2	-	-	19
1 599	2 642	1 586	304	5	1	-	-	20
801	2 420	1 127	78	1	-	-	-	21
271	1 219	492	20	-	1	-	-	22
568	592	463	274	94	18	9	38	23
12	4	5	3	3	2	-	2	24
-	1	-	-	-	-	-	-	25
2	5	3	-	-	-	-	-	26
401	432	292	152	42	10	2	5	27
153	150	163	119	49	6	7	31	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
132	389	697	276	54	11	7	4	31
6 994	14 555	11 727	7 066	2 908	598	354	704	32
4 057	9 687	5 805	1 150	108	37	15	2	33
2 937	4 868	5 922	5 916	2 800	561	339	702	34
2 357	4 132	4 567	4 168	1 956	240	218	598	35
2 015	3 204	2 436	1 686	752	289	107	93	36
1 611	3 451	2 145	624	121	42	17	8	37
688	2 186	1 299	321	50	21	9	3	38
219	948	686	139	11	4	-	-	39
104	634	594	128	18	2	3	2	40
2 357	4 132	4 567	4 168	1 956	240	218	598	41
1 847	3 004	2 078	1 342	610	275	93	74	42
1 451	3 209	1 728	365	51	23	8	-	43
580	1 987	943	181	20	12	4	-	44
191	826	489	67	3	2	-	-	45
72	497	365	55	8	1	-	-	46

12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen/Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

12.2 Nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	Mit deutschem Haushaltsvorstand 1)	Mit nichtdeutschem Haushaltsvorstand 1)				
			zusammen	davon mit dem ausländerrechtlichen Status			
				EU-Ausländer(in)	Asyl-berechtigte(r)	Bürger-kriegs-flüchtling	sonstige(r) Nicht-deutsche(r)
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	48 111	41 978	6 133	471	638	149	4 875
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	3 073	2 217	856	40	63	24	729
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5 672	3 697	1 975	86	275	43	1 571
mit einem Kind unter 18 Jahren	2 152	1 485	667	26	65	14	562
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 888	1 250	638	33	86	12	507
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 632	962	670	27	124	17	502
Nichteheleiche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	996	932	64	12	7	1	44
Nichteheleiche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 739	1 583	156	18	24	3	111
mit einem Kind unter 18 Jahren	919	847	72	10	7	2	53
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	512	468	44	3	9	-	32
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	308	268	40	5	8	1	26
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	21 414	19 708	1 706	182	159	52	1 313
männlich	11 943	11 015	928	116	100	31	681
weiblich	9 471	8 693	778	66	59	21	632
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	495	424	71	6	7	-	58
mit einem Kind unter 18 Jahren	308	264	44	2	4	-	38
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	134	115	19	3	1	-	15
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	53	45	8	1	2	-	5
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	14 722	13 417	1 305	127	103	26	1 049
mit einem Kind unter 18 Jahren	7 893	7 269	624	58	39	13	514
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 789	4 349	440	50	33	9	348
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 040	1 799	241	19	31	4	187
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	5 687	4 997	690	27	94	18	551
Sonstige Bedarfsgemeinschaften							
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	42	35	7	-	-	-	7
mit 2 volljährigen und mindestens einem minder-jährigen Haushaltsangehörigen	1	-	1	-	-	-	1
mit einem volljährigen und mindestens einem minder-jährigen Haushaltsangehörigen	24	22	2	-	-	-	2
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	2 893	2 542	351	15	45	10	281
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 789	1 495	294	9	44	8	233
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	499	476	23	1	3	-	19
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	439	427	12	2	2	-	8
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	2 927	2 552	375	19	67	13	276
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	56 725	49 527	7 198	517	799	180	5 702
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	26 138	22 334	3 804	256	469	79	3 000
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	30 587	27 193	3 394	261	330	101	2 702
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
1-Personen-	23 696	21 723	1 973	197	192	60	1 524
2-Personen-	13 607	11 968	1 639	113	113	38	1 375
3-Personen-	9 820	8 395	1 425	90	131	30	1 174
4-Personen-	5 450	4 393	1 057	59	136	29	833
5-Personen-	2 392	1 842	550	35	98	14	403
6-und-mehr-Personen-	1 760	1 206	554	23	129	9	393
dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden							
1-Personen-	23 696	21 723	1 973	197	192	60	1 524
2-Personen-	11 697	10 309	1 388	106	83	32	1 167
3-Personen-	7 840	6 728	1 112	78	96	20	918
4-Personen-	3 957	3 136	821	46	111	16	648
5-Personen-	1 610	1 188	422	25	68	12	317
6-und-mehr-Personen-	1 011	697	314	15	71	7	221

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen/Empfängern laufender Hilfe zum
Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
12.3 Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto- bedarf		anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen			Netto- anspruch	
		in EUR pro Monat	in EUR pro Monat	in v.H. des		in EUR pro Monat	in v.H. des		in EUR pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs
				Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	48 111	948	320	33,7	73,5	513	54,1	117,8	435	45,9
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	3 073	946	327	34,5	76,7	520	54,9	121,9	426	45,1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5 672	1 475	449	30,5	83,3	936	63,4	173,5	539	36,6
mit einem Kind unter 18 Jahren	2 152	1 199	389	32,4	74,8	680	56,7	130,7	520	43,3
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 888	1 447	447	30,9	85,1	921	63,7	175,1	526	36,3
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 632	1 870	531	28,4	91,6	1 290	69,0	222,4	580	31,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	996	924	312	33,8	77,1	519	56,2	128,4	404	43,8
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 739	1 337	412	30,8	87,6	867	64,8	184,1	471	35,2
mit einem Kind unter 18 Jahren	919	1 165	379	32,5	83,2	710	61,0	156,1	455	39,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	512	1 401	426	30,4	90,1	928	66,3	196,5	472	33,7
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	308	1 746	490	28,1	95,3	1 231	70,5	239,2	515	29,5
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	21 414	612	243	39,6	66,5	247	40,4	67,7	365	59,6
weiblich	11 943	591	232	39,3	60,8	209	35,3	54,6	382	64,7
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	9 471	639	256	40,0	74,4	296	46,3	86,1	344	53,7
mit einem Kind unter 18 Jahren	495	1 129	366	32,5	75,1	640	56,7	131,2	488	43,3
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	308	966	335	34,7	74,8	519	53,7	115,8	448	46,3
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	134	1 298	404	31,1	76,5	770	59,4	146,1	527	40,6
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	53	1 646	455	27,7	72,7	1 020	62,0	163,1	626	38,0
mit einem Kind unter 18 Jahren	14 722	1 184	369	31,2	74,6	689	58,2	139,0	496	41,8
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 893	984	330	33,5	71,3	521	53,0	112,7	463	47,0
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 789	1 297	393	30,3	76,9	787	60,6	154,0	511	39,4
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	2 040	1 694	469	27,7	79,8	1 107	65,3	188,5	587	34,7
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	5 687	384	98	25,6	40,1	139	36,3	56,9	244	63,7
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	42	774	227	29,3	48,4	305	39,4	64,9	470	60,6
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1	713	-	-	-	144	20,2	25,3	569	79,8
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	24	864	236	27,3	69,9	527	61,0	156,3	337	39,0
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	2 893	366	85	23,3	33,4	110	30,2	43,2	256	69,8
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	1 789	398	105	26,4	42,4	150	37,7	60,4	248	62,3
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	499	380	114	29,9	59,1	188	49,3	97,4	193	50,7
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	439	383	117	30,5	61,7	194	50,7	102,6	189	49,3
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 927	1 127	331	29,4	74,4	681	60,5	152,9	445	39,5
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	56 725	901	298	33,1	71,6	484	53,7	116,2	417	46,3
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	26 138	1 223	377	30,8	77,3	736	60,2	151,2	487	39,8
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben	30 587	625	231	37,0	64,9	269	43,0	75,3	357	57,0
1-Personen-	23 696	574	219	38,0	63,0	227	39,6	65,5	347	60,4
2-Personen-	13 607	899	303	33,8	71,2	473	52,6	110,9	426	47,4
3-Personen-	9 820	1 144	358	31,3	75,6	670	58,6	141,6	473	41,4
4-Personen-	5 450	1 324	398	30,1	80,0	827	62,5	166,3	497	37,5
5-Personen-	2 392	1 512	438	29,0	84,7	994	65,8	192,2	517	34,2
6-und-mehr-Personen-	1 760	1 818	504	27,7	86,9	1 237	68,1	213,3	580	31,9
dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden	23 696	574	219	38,0	63,0	227	39,6	65,5	347	60,4
1-Personen-	11 697	960	323	33,6	72,8	517	53,8	116,4	444	46,2
2-Personen-	7 840	1 247	387	31,0	77,4	747	59,9	149,5	500	40,1
3-Personen-	3 957	1 481	440	29,7	83,4	953	64,3	180,5	528	35,7
4-Personen-	1 610	1 735	495	28,5	88,8	1 178	67,9	211,3	557	32,1
5-Personen-	1 011	2 098	572	27,3	93,7	1 488	70,9	243,5	611	29,1
6-und-mehr-Personen-										

12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen/Empfängern
12.4 Nach der besonderen sozialen Situation

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt		
			Tod eines Familienmitglieds	Trennung/ Scheidung
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	48 111	431	8 191
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	3 073	14	-
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5 672	11	-
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	2 152	2	-
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 888	5	-
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 632	4	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	996	8	59
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 739	4	166
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	919	1	50
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	512	3	67
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	308	-	49
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	21 414	280	2 250
13	männlich	11 943	69	559
14	weiblich	9 471	211	1 691
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	495	13	136
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	308	9	74
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	134	3	44
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	53	1	18
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	14 722	101	5 580
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	7 893	41	2 507
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 789	40	2 153
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 040	20	920
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	5 687	29	285
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften			
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	42	-	4
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1	-	-
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	24	-	6
28	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	2 893	4	77
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 789	14	112
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	499	6	43
31	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	439	5	43
32	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	2 927	24	505
33	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	56 725	484	8 981
34	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	26 138	164	6 433
35	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	30 587	320	2 548
36	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben			
37	1-Personen-	23 696	280	2 185
38	2-Personen-	13 607	98	2 767
39	3-Personen-	9 820	53	2 521
40	4-Personen-	5 450	25	967
41	5-Personen-	2 392	15	356
42	6-und-mehr-Personen-	1 760	13	185
43	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden			
44	1-Personen-	23 696	280	2 185
45	2-Personen-	11 697	76	2 563
46	3-Personen-	7 840	46	2 243
47	4-Personen-	3 957	20	748
48	5-Personen-	1 610	9	235
49	6-und-mehr-Personen-	1 011	9	91

1) Bei Bedarfsgemeinschaften sind bis zu zwei Angaben zulässig.

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)							Lfd. Nr.
Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Sucht- abhängigkeit	überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
2 799	309	64	1 360	776	2 470	32 888	1
7	8	2	27	83	170	2 777	2
253	13	2	20	114	291	4 998	3
121	5	1	10	46	150	1 834	4
80	4	-	8	36	95	1 665	5
52	4	1	2	32	46	1 499	6
16	12	1	42	29	62	795	7
282	10	1	12	24	49	1 237	8
172	6	-	8	9	28	666	9
77	4	-	3	12	15	345	10
33	-	1	1	3	6	226	11
121	233	37	1 200	398	1 433	15 890	12
26	217	14	988	277	975	9 062	13
95	16	23	212	121	458	6 828	14
11	2	1	6	10	17	311	15
7	2	-	5	6	12	200	16
3	-	-	1	2	3	82	17
1	-	1	-	2	2	29	18
2 109	31	20	53	118	448	6 880	19
1 493	17	13	40	56	269	3 821	20
462	8	3	10	45	133	2 109	21
154	6	4	3	17	46	950	22
59	48	5	145	33	431	4 720	23
-	-	-	5	-	7	29	24
-	-	-	-	-	-	1	25
2	-	-	1	-	1	17	26
3	43	2	116	22	262	2 402	27
24	4	3	20	10	138	1 477	28
12	-	-	-	1	12	429	29
18	1	-	3	-	11	365	30
254	5	3	19	55	141	2 012	31
3 112	362	72	1 524	864	3 042	39 620	32
2 941	62	28	108	314	951	15 942	33
171	300	44	1 416	550	2 091	23 678	34
125	270	39	1 290	401	1 694	17 870	35
1 569	46	17	162	201	624	8 577	36
877	24	6	38	124	394	6 033	37
361	14	6	23	80	214	3 871	38
119	7	2	6	32	78	1 815	39
61	1	2	5	26	38	1 454	40
125	270	39	1 290	401	1 694	17 870	41
1 532	38	15	121	173	511	7 096	42
756	18	4	29	115	313	4 540	43
285	10	5	15	68	158	2 740	44
94	7	2	4	26	52	1 210	45
35	1	2	4	18	23	842	46

12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen/Empfängern
12.5 Nach der bisherigen Dauer der Hilfeförderung

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon			
			unter 1	1-3	3-6	6-9
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	48 111	1 255	3 583	4 093	3 075
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	3 073	66	219	229	184
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5 672	170	474	560	469
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	2 152	68	180	217	188
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 888	52	148	196	160
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 632	50	146	147	121
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	996	37	119	124	58
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 739	77	210	228	182
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	919	50	105	142	88
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	512	16	70	58	60
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	308	11	35	28	34
12	Einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	21 414	565	1 620	1 692	1 175
13	männlich	11 943	337	977	954	701
14	weiblich	9 471	228	643	738	474
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	495	16	38	54	33
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	308	12	27	36	19
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	134	3	9	12	7
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	53	1	2	6	7
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	14 722	324	903	1 206	974
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	7 893	178	493	658	533
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 789	88	276	375	302
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 040	58	134	173	139
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	5 687	175	648	738	465
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	42	1	6	6	3
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1	-	1	-	-
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	24	-	3	2	1
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	2 893	101	366	402	239
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 789	62	223	248	144
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	499	8	21	41	42
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	439	3	28	39	36
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	2 927	65	220	289	191
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	56 725	1 495	4 451	5 120	3 731
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	26 138	662	1 884	2 399	1 917
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	30 587	833	2 567	2 721	1 814
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben					
36	1-Personen-	23 696	657	1 929	2 037	1 386
37	2-Personen-	13 607	339	1 008	1 201	883
38	3-Personen-	9 820	240	729	953	708
39	4-Personen-	5 450	145	443	526	442
40	5-Personen-	2 392	71	196	219	180
	6-und-mehr-Personen-	1 760	43	146	184	132
41	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden					
42	1-Personen-	23 696	657	1 929	2 037	1 386
43	2-Personen-	11 697	284	822	985	753
44	3-Personen-	7 840	205	550	717	557
45	4-Personen-	3 957	111	305	365	320
46	5-Personen-	1 610	58	132	126	122
	6-und-mehr-Personen-	1 011	28	87	110	71

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
und Typ der Bedarfsgemeinschaft

mit einer bisherigen Dauer der Hilfeförderung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfeförderung	Lfd. Nr.
9-12	12-15	15-18	18-24	24-30	30-36	36-48	48-60	60 und mehr		
3 506	3 009	3 000	6 685	3 187	3 195	3 370	2 160	7 993	34,1	1
219	211	196	432	209	217	214	141	536	34,8	2
492	446	409	829	434	392	347	208	442	23,3	3
202	166	173	325	159	143	115	64	152	22,4	4
143	148	126	279	147	126	134	74	155	24,0	5
147	132	110	225	128	123	98	70	135	23,4	6
83	64	55	100	56	58	56	34	152	32,0	7
165	135	121	220	128	71	72	48	82	18,1	8
91	71	66	111	63	39	31	28	34	17,3	9
41	36	37	67	37	21	25	14	30	18,8	10
33	28	18	42	28	11	16	6	18	19,1	11
1 354	1 207	1 164	2 849	1 266	1 354	1 447	946	4 775	41,6	12
775	726	678	1 637	735	769	817	543	2 294	36,8	13
579	481	486	1 212	531	585	630	403	2 481	47,7	14
37	27	31	73	36	31	43	25	51	25,9	15
26	14	19	52	22	18	21	12	30	24,5	16
7	9	8	14	10	11	17	10	17	29,9	17
4	4	4	7	4	2	5	3	4	24,4	18
1 156	919	1 024	2 182	1 058	1 072	1 191	758	1 955	29,5	19
581	523	554	1 163	563	566	610	413	1 058	29,8	20
387	283	333	752	335	374	381	242	661	29,8	21
188	113	137	267	160	132	200	103	236	27,3	22
499	426	374	578	364	272	337	155	656	25,9	23
4	4	4	4	2	3	1	1	3	22,4	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	25
-	1	1	1	5	4	4	1	1	27,0	26
241	221	197	274	200	125	142	68	317	24,6	27
170	129	104	189	88	92	89	43	208	26,0	28
44	35	42	57	42	25	59	24	59	29,1	29
40	36	26	53	27	23	42	18	68	31,1	30
278	166	207	346	202	223	224	128	388	29,6	31
4 283	3 601	3 581	7 609	3 753	3 690	3 931	2 443	9 037	33,0	32
2 168	1 737	1 834	3 720	1 908	1 813	1 949	1 195	2 952	27,1	33
2 115	1 864	1 747	3 889	1 845	1 877	1 982	1 248	6 085	38,1	34
1 561	1 421	1 314	3 012	1 416	1 478	1 564	993	4 928	39,3	35
1 015	906	893	1 869	915	938	983	628	2 029	31,7	36
861	627	725	1 462	673	663	660	401	1 118	27,1	37
467	367	369	716	422	346	414	227	566	25,8	38
215	148	157	336	200	165	173	105	227	25,2	39
164	132	123	214	127	100	137	89	169	25,0	40
1 561	1 421	1 314	3 012	1 416	1 478	1 564	993	4 928	39,3	41
860	794	778	1 632	811	861	850	565	1 702	31,2	42
667	512	570	1 174	551	578	549	341	869	26,8	43
323	270	263	541	318	258	316	170	397	25,6	44
152	112	103	231	132	126	113	65	138	24,0	45
84	76	66	123	91	65	69	58	83	23,9	46

12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen/Empfängern
12.6 Nach Einkommensarten und

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt 2)	ohne angerech- netes Einkommen	zu- sammen 2)				
					Einkünfte aus un- selbstän- diger Arbeit	Einkünfte aus selbstän- diger Arbeit	Rente wegen Erwerbs- minde- rung 3)	Alters- rente 3)
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	48 111	2 365	45 746	9 586	194	894	1 071
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	3 073	140	2 933	646	19	218	332
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5 672	26	5 646	1 979	30	121	35
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	2 152	13	2 139	737	8	56	18
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 888	6	1 882	718	9	35	13
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 632	7	1 625	524	13	30	4
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	996	46	950	243	5	40	43
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 739	8	1 731	575	20	22	3
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	919	3	916	320	11	13	1
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	512	4	508	165	6	7	-
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	308	1	307	90	3	2	2
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	21 414	2 110	19 304	2 522	56	450	655
13	männlich	11 943	1 405	10 538	1 079	34	248	118
14	weiblich	9 471	705	8 766	1 443	22	202	537
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	495	6	489	91	6	7	2
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	308	5	303	46	3	5	1
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	134	1	133	35	3	2	1
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	53	-	53	10	-	-	-
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	14 722	29	14 693	3 530	58	36	1
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	7 893	18	7 875	1 943	30	25	1
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 789	8	4 781	1 235	20	8	-
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 040	3	2 037	352	8	3	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	5 687	2 047	3 640	393	5	21	16
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften							
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	42	10	32	5	-	-	1
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1	-	1	-	-	-	-
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	24	1	23	3	-	-	-
28	Sonstige einzeln nachgewiesene							
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	2 893	1 253	1 640	200	3	15	3
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 789	588	1 201	170	2	6	12
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	499	121	378	6	-	-	-
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	439	74	365	9	-	-	-
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	2 927	81	2 846	657	13	37	11
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	56 725	4 493	52 232	10 636	212	952	1 098
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	26 138	302	25 836	6 718	123	210	46
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	30 587	4 191	26 396	3 918	89	742	1 052
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
36	1-Personen-	23 696	3 485	20 211	2 521	55	450	634
37	2-Personen-	13 607	587	13 020	2 921	57	266	379
38	3-Personen-	9 820	213	9 607	2 670	48	117	56
39	4-Personen-	5 450	116	5 334	1 477	30	71	20
40	5-Personen-	2 392	51	2 341	633	14	26	4
41	6-und-mehr-Personen-	1 760	41	1 719	414	8	22	5
42	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden							
43	1-Personen-	23 696	3 485	20 211	2 521	55	450	634
44	2-Personen-	11 697	194	11 503	2 683	54	250	348
45	3-Personen-	7 840	28	7 812	2 307	44	80	24
46	4-Personen-	3 957	18	3 939	1 212	23	49	11
47	5-Personen-	1 610	6	1 604	476	12	21	2
48	6-und-mehr-Personen-	1 011	4	1 007	266	5	16	4

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
Typ der Bedarfsgemeinschaft

Davon												Lfd. Nr.	
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten													
und zwar 1)													
Hinter- bliebe- nenrente 3)	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorg.	Leistun- gen der CKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen- hilfe	Unter- haltsvor- schuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unter- halts- leistungen	Leistungen nach dem Grundsich- erungs- gesetz	Sonstige Einkünfte		
1 059	8	35	184	2 297	6 237	4 500	24 508	41 088	5 201	983	5 885	1	
4	3	19	14	211	664	1	184	2 541	23	211	389	2	
17	-	4	32	517	1 660	15	5 455	4 976	106	20	521	3	
7	-	3	15	213	466	2	2 079	1 845	22	14	215	4	
4	-	-	8	155	569	6	1 832	1 676	34	3	169	5	
6	-	1	9	149	625	7	1 544	1 455	50	3	137	6	
38	-	-	6	117	238	1	196	784	22	38	111	7	
23	-	-	12	192	470	157	1 709	1 477	99	9	228	8	
13	-	-	10	105	219	51	901	773	25	6	115	9	
8	-	-	-	56	158	61	505	436	38	2	67	10	
2	-	-	2	31	93	45	303	268	36	1	46	11	
718	4	12	75	814	2 299	28	1 974	17 519	498	693	1 378	12	
85	-	1	27	415	1 316	10	879	9 677	91	150	578	13	
633	4	11	48	399	983	18	1 095	7 842	407	543	800	14	
14	-	-	1	19	86	95	468	423	28	2	91	15	
12	-	-	1	11	57	56	287	259	18	2	50	16	
1	-	-	-	7	22	28	131	118	5	-	30	17	
1	-	-	-	1	7	11	50	46	5	-	11	18	
245	1	-	44	427	820	4 203	14 522	13 368	4 425	10	3 167	19	
112	1	-	27	265	518	2 055	7 773	7 162	2 177	8	1 530	20	
81	-	-	14	132	244	1 418	4 735	4 358	1 571	2	1 090	21	
52	-	-	3	30	58	730	2 014	1 848	677	-	547	22	
39	1	1	3	66	90	28	2 187	1 521	268	44	439	23	
1	-	-	-	1	3	-	8	21	-	1	7	24	
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	25	
-	-	-	-	-	2	3	21	12	10	-	5	26	
6	-	-	1	34	56	-	862	734	87	16	152	27	
24	1	1	2	29	28	2	652	531	59	27	173	28	
4	-	-	-	-	1	15	330	113	61	-	42	29	
4	-	-	-	2	-	8	313	110	51	-	60	30	
34	1	-	10	122	313	326	2 586	1 936	469	22	513	31	
1 132	10	36	197	2 485	6 640	4 854	29 281	44 545	5 938	1 049	6 837	32	
339	2	4	97	1 255	3 289	4 823	25 183	22 156	5 223	48	4 574	33	
793	8	32	100	1 230	3 351	31	4 098	22 389	715	1 001	2 263	34	
688	5	10	75	814	2 249	17	2 837	17 344	522	702	1 440	35	
204	4	20	47	601	1 473	2 143	8 720	11 228	2 340	270	2 180	36	
128	1	5	46	518	1 071	1 608	8 931	8 162	1 819	50	1 707	37	
66	-	-	12	284	900	675	5 019	4 449	794	20	882	38	
29	-	-	10	155	519	274	2 191	1 965	302	3	371	39	
17	-	1	7	113	428	137	1 583	1 397	161	4	257	40	
688	5	10	75	814	2 249	17	2 837	17 344	522	702	1 440	41	
156	4	17	45	556	1 359	2 119	8 155	10 184	2 213	244	1 959	42	
94	-	3	41	462	930	1 497	7 678	6 941	1 607	27	1 406	43	
46	-	-	10	238	791	581	3 860	3 517	602	5	624	44	
15	-	-	9	129	438	212	1 557	1 445	177	1	240	45	
9	-	1	3	74	322	96	962	901	87	2	126	46	

12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen/Empfängern
12.7 Nach der besonderen sozialen Situation

Lfd. Nr.	Einkommensarten 2) Haupteinkommensart	Insgesamt	Darunter mit nur einer Einkommensart		
				Tod eines Familienmitglieds	Trennung/ Scheidung
Einkommensarten					
1	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	10 636	503	73	2 245
2	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	212	10	1	39
3	Rente wegen Erwerbsminderung 3)	952	118	3	61
4	Altersrente 3)	1 098	138	47	70
5	Hinterbliebenenrente 3)	1 132	72	198	90
6	Versorgungsbezüge	10	1	-	-
7	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	36	3	2	-
8	Leistungen der GKV	197	23	1	28
9	Arbeitslosengeld	2 485	219	15	241
10	Arbeitslosenhilfe	6 640	425	44	565
11	Unterhaltsvorschuss oder -ausfallleistung	4 854	13	21	1 801
12	Kindergeld	29 281	2 333	170	6 571
13	Wohngeld	44 545	11 422	366	7 629
14	Private Unterhaltsleistungen	5 938	143	21	2 371
15	Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz	1 049	311	51	77
16	Sonstige Einkünfte	6 837	371	68	1 515
17	Kein Einkommen	4 493	-	28	290
Haupteinkommensarten					
18	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	6 552	498	41	1 288
19	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	78	10	-	11
20	Rente wegen Erwerbsminderung 3)	860	116	1	58
21	Altersrente 3)	829	111	21	49
22	Hinterbliebenenrente 3)	679	70	141	37
23	Versorgungsbezüge	2	1	-	-
24	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	6	3	-	-
25	Leistungen der GKV	143	23	1	19
26	Arbeitslosengeld	1 886	218	12	177
27	Arbeitslosenhilfe	4 639	423	28	385
28	Unterhaltsvorschuss oder -ausfallleistung	171	13	2	80
29	Kindergeld	13 292	2 328	69	2 894
30	Wohngeld	18 374	11 233	99	2 384
31	Private Unterhaltsleistungen	2 231	142	4	1 008
32	Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz	530	249	16	41
33	Sonstige Einkünfte	1 960	356	21	260
34	Kein Einkommen	4 493	-	28	290
35	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	56 725	15 794	484	8 981

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
Einkommens- und Haupteinkommensarten

Und zwar (von Sp. 1) nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)							Lfd. Nr.
Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Sucht- abhängigkeit	überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
635	25	7	76	182	361	7 260	1
12	-	1	-	20	4	140	2
9	1	3	27	12	21	825	3
5	3	1	4	14	17	950	4
22	5	3	15	15	25	782	5
-	-	-	-	-	-	10	6
-	-	-	1	1	2	30	7
16	2	-	2	6	5	143	8
129	10	3	24	51	96	1 953	9
192	18	6	84	81	175	5 536	10
890	12	3	15	38	182	2 126	11
2 964	72	32	156	335	1 192	18 619	12
2 740	242	59	1 106	672	2 226	30 613	13
760	5	6	21	51	166	2 757	14
5	5	2	7	13	19	876	15
667	25	9	63	83	249	4 337	16
30	91	6	318	72	476	3 279	17
372	17	5	47	117	240	4 558	18
4	-	-	-	8	2	55	19
7	1	2	26	10	20	744	20
3	-	1	4	12	16	732	21
4	3	3	8	11	16	469	22
-	-	-	-	-	-	2	23
-	-	-	1	-	2	3	24
8	1	-	2	3	4	111	25
110	8	1	24	43	84	1 459	26
153	12	5	76	58	133	3 841	27
15	-	-	1	-	3	75	28
1 103	35	20	89	138	593	8 733	29
913	179	25	883	333	1 271	12 758	30
292	1	3	8	18	66	914	31
2	3	-	4	6	10	450	32
96	11	1	33	35	106	1 437	33
30	91	6	318	72	476	3 279	34
3 112	362	72	1 524	864	3 042	39 620	35

13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
13.1 Im Laufe des Berichtsjahres

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	26 204	687	3 527	1 035	610
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	4	-	-	-	-
3						
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	7 767	259	343	288	341
5						
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	3 945	2	9	16	34
8	Und zwar:					
9	ambulant 1)	704	2	8	8	24
10	und zwar in Form von:					
11	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	170	1	2	5	4
12	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	107	-	2	3	5
13	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	68	1	1	-	3
14	anderen Leistungen	416	-	3	1	13
15	teilstationär	9	-	-	-	-
16	vollstationär	3 240	-	1	8	10
17	Blindenhilfe	195	-	1	3	2
18	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	95	-	-	-	-
19	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	106	-	-	-	-
20	Altenhilfe	177	-	-	1	-
21	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	86	-	2	-	-
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	14 959	429	3 184	735	249
23	Und zwar:					
24	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	217	-	3	4	7
25	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	4 070	427	3 147	466	18
26	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	537	1	34	221	159
27	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	56	-	-	-	-
28	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	4 890	-	-	-	-
29	Suchtkrankenhilfe	1 041	-	-	-	-
30	Sonstige Eingliederungshilfe	6 652	2	40	68	80
Weib						
31	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	24 715	570	1 854	606	587
32	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	-	-	-	-
33						
34	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	7 523	222	318	251	385
35						
36	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	7 619	2	6	7	32
37	Und zwar:					
38	ambulant 1)	1 251	1	4	4	21
39	und zwar in Form von:					
40	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	304	-	2	-	2
41	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	184	-	1	2	1
42	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	61	1	-	2	3
43	anderen Leistungen	849	-	1	-	16
44	teilstationär	44	-	-	-	-
45	vollstationär	6 376	1	2	3	11
46	Blindenhilfe	295	1	-	2	4
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	173	-	-	-	-
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	9	-	-	-	-
49	Altenhilfe	335	-	-	-	-
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	149	-	1	2	5
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	9 784	346	1 535	350	172
52	Und zwar:					
53	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	142	1	4	-	3
54	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 081	339	1 515	210	12
55	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	329	2	22	112	108
56	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	46	-	-	-	-
57	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	3 388	-	-	-	-
58	Suchtkrankenhilfe	242	-	-	-	-
59	Sonstige Eingliederungshilfe	5 320	7	15	53	59

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

**Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten
außerhalb von und in Einrichtungen**

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
445	591	1 296	1 758	4 320	4 425	2 986	1 362	1 279	745	521	326	291	36,9	1
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	59,5	2
252	192	308	651	1 343	1 326	1 133	509	439	195	112	50	26	38,8	3
27	32	39	44	225	417	581	481	626	488	376	281	267	62,6	4
16	15	23	17	85	108	114	82	68	45	43	26	20	51,6	5
3	7	3	5	19	22	20	27	13	12	10	8	9	52,7	6
4	1	6	2	7	14	22	12	6	9	6	5	3	50,8	7
4	-	-	2	14	15	10	3	5	2	5	1	2	47,1	8
8	8	15	8	49	65	75	47	45	25	29	14	11	52,8	9
-	-	2	1	-	1	2	-	2	-	1	-	-	47,8	10
11	17	14	26	140	309	465	400	561	443	333	255	247	65,0	11
2	6	8	11	21	34	38	16	15	16	6	7	9	51,8	12
-	-	1	2	8	13	36	11	16	4	3	-	1	55,3	13
-	3	16	8	18	25	21	7	3	3	-	1	-	42,5	14
1	-	-	-	-	11	38	32	62	11	18	3	2	64,6	15
169	380	960	1 097	2 851	2 789	1 353	392	237	79	44	8	3	53,6	16
2	5	21	28	42	45	29	8	11	6	6	-	-	29,3	17
8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,3	18
86	31	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	19
-	1	5	8	12	21	9	-	-	-	-	-	-	11,9	20
2	139	513	558	1 610	1 418	553	87	10	-	-	-	-	39,5	21
-	17	71	103	226	329	193	65	28	6	3	-	-	38,0	22
83	234	550	667	1 768	1 678	893	274	200	69	35	8	3	42,9	23
													39,7	24
lich														
382	502	1 064	1 428	3 393	3 224	2 107	1 041	1 245	942	1 173	1 534	3 063	48,5	25
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,5	26
259	210	406	623	1 320	1 103	793	439	459	275	173	153	134	39,8	27
18	20	27	40	142	291	394	334	579	582	925	1 372	2 848	77,6	28
12	14	13	21	61	99	78	76	133	127	164	176	247	68,1	29
3	4	3	5	14	23	19	22	29	34	34	55	55	68,7	30
2	1	3	4	11	14	14	5	19	21	29	19	38	67,9	31
2	-	1	2	7	4	3	3	8	6	7	4	8	57,5	32
5	9	6	10	35	66	49	53	92	84	117	116	190	69,9	33
-	2	1	-	2	1	2	-	8	4	4	7	13	72,1	34
6	4	13	19	79	192	317	258	444	459	766	1 199	2 603	79,5	35
2	5	2	11	27	27	20	19	16	19	23	36	81	66,6	36
-	-	-	2	24	26	27	7	12	31	27	9	8	61,8	37
-	1	1	1	1	2	3	-	-	-	-	-	-	39,3	38
-	-	-	-	-	7	15	26	55	29	76	38	89	76,9	39
-	2	4	5	6	16	14	13	23	9	12	12	25	62,2	40
107	275	653	791	1 970	1 894	969	291	235	93	55	29	19	32,0	41
3	5	16	11	24	26	18	6	10	5	2	3	5	43,5	42
3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	43
57	22	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,3	44
-	4	10	10	12	6	4	-	-	-	-	-	-	33,0	45
6	95	319	395	1 093	988	397	79	16	-	-	-	-	38,4	46
-	11	17	31	60	53	41	14	10	3	1	1	-	41,8	47
53	182	431	527	1 297	1 316	759	230	215	85	52	25	14	41,1	48

13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
13.1 Im Laufe des Berichtsjahres

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	50 919	1 257	5 381	1 641	1 197
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	5	-	-	-	-
57	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung					
58	vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	15 290	481	661	539	726
59						
60	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	11 564	4	15	23	66
61	Und zwar:					
62	ambulant 1)	1 955	3	12	12	45
	und zwar in Form von:					
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	474	1	4	5	6
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	291	-	3	5	6
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	129	2	1	2	6
66	anderen Leistungen	1 265	-	4	1	29
67	teilstationär	53	-	-	-	-
68	vollstationär	9 616	1	3	11	21
69	Blindenhilfe	490	1	1	5	6
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	268	-	-	-	-
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	115	-	-	1	-
72	Altenhilfe	512	-	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	235	-	3	2	7
74	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	24 743	775	4 719	1 085	421
	Und zwar:					
75	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	359	1	7	4	10
76	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	6 151	766	4 662	676	30
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	866	3	56	333	267
78	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	102	-	-	-	-
79	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	8 278	-	-	-	-
80	Suchtkrankenhilfe	1 283	-	-	-	-
81	Sonstige Eingliederungshilfe	11 972	9	55	121	139

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

**Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten
außerhalb von und in Einrichtungen**

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
827 -	1 093 -	2 360 -	3 186 1	7 713 2	7 649 -	5 093 -	2 403 -	2 524 -	1 687 -	1 694 -	1 860 2	3 354 -	42,5 52,7	55 56 57
511	402	714	1 274	2 663	2 429	1 926	948	898	470	285	203	160	39,3	58 59 60 61
45	52	66	84	367	708	975	815	1 205	1 070	1 301	1 653	3 115	72,5	62
28	29	36	38	146	207	192	158	201	172	207	202	267	62,2	62
6	11	6	10	33	45	39	49	42	46	44	63	64	63,0	63
6	2	9	6	18	28	36	17	25	30	35	24	41	61,6	64
6	-	1	4	21	19	13	6	13	8	12	5	10	52,0	65
13	17	21	18	84	131	124	100	137	109	146	130	201	64,3	66
-	2	3	1	2	2	4	-	10	4	5	7	13	68,0	67
17	21	27	45	219	501	782	658	1 005	902	1 099	1 454	2 850	74,7	68
4	11	10	22	48	61	58	35	31	35	29	43	90	60,7	69
-	-	1	4	32	39	63	18	28	35	30	9	9	59,5	70
-	4	17	9	19	27	24	7	3	3	-	1	-	42,2	71
-	-	-	-	-	18	53	58	117	40	94	41	91	72,6	72
1	3	5	7	15	27	35	24	37	15	13	13	28	59,1	73
276	655	1 613	1 888	4 821	4 683	2 322	683	472	172	99	37	22	30,4	74
5	10	37	39	66	71	47	14	21	11	8	3	5	41,6	75
11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	76
143	53	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	77
-	5	15	18	24	27	13	-	-	-	-	-	-	36,6	78
8	234	832	953	2 703	2 406	950	166	26	-	-	-	-	38,2	79
-	28	88	134	286	382	234	79	38	9	4	1	-	42,7	80
136	416	981	1 194	3 065	2 994	1 652	504	415	154	87	33	17	40,3	81

13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
13.2 Im Laufe des Berichts-

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	14 820	44	2 046	486	Männ 166
2	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
5						
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	3 249	-	1	8	10
7	Und zwar:					
8	teilstationär	9	-	-	-	-
9	vollstationär	3 240	-	1	8	10
10	Blindenhilfe	79	-	-	1	1
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	80	-	-	1	-
13	Altenhilfe	2	-	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3	-	-	-	-
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	11 616	44	2 045	478	160
16	Und zwar:					
17	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	113	-	1	1	2
18	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 431	41	2 020	347	12
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	304	1	23	97	99
20	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	51	-	-	-	-
21	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	4 890	-	-	-	-
22	Suchtkrankenhilfe	876	-	-	-	-
23	Sonstige Eingliederungshilfe	4 829	2	26	38	52
24	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	6 740	39	1 984	408	74
25	Und zwar:					
26	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	12	-	1	1	-
27	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 341	39	1 962	331	7
28	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	176	-	19	67	61
29	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	38	-	-	-	-
30	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	3 309	-	-	-	-
31	Suchtkrankenhilfe	200	-	-	-	-
32	Sonstige Eingliederungshilfe	784	-	13	10	6
33	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	5 472	5	89	73	86
34	Und zwar:					
35	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	101	-	-	-	2
36	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	111	2	79	16	5
37	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	130	1	5	31	38
38	Hilfe zur Teilhabe am Arbeitsleben	14	-	-	-	-
39	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	1 637	-	-	-	-
40	Suchtkrankenhilfe	688	-	-	-	-
41	Sonstige Eingliederungshilfe	4 106	2	13	29	46
42						
43	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	13 671	47	963	224	Weib 107
44	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
45	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
46	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
47						
48	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	6 419	1	2	3	11
49	Und zwar:					
50	teilstationär	44	-	-	-	-
51	vollstationär	6 376	1	2	3	11
52	Blindenhilfe	128	-	-	-	1
53	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-
54	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2	-	-	-	-
55	Altenhilfe	9	-	-	-	-
56	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6	-	-	-	-
57	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	7 263	46	962	221	96
58	Und zwar:					
59	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	43	-	-	-	-
60	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 153	38	950	152	8
61	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	188	2	17	54	59
62	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	34	-	-	-	-
63	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	3 388	-	-	-	-
64	Suchtkrankenhilfe	175	-	-	-	-
65	Sonstige Eingliederungshilfe	3 578	6	10	29	29
66	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	4 278	36	933	188	50
67	Und zwar:					
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	8	-	-	-	-
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 102	34	921	144	2
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	116	1	13	41	42
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	27	-	-	-	-
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	2 267	-	-	-	-
73	Suchtkrankenhilfe	63	-	-	-	-
74	Sonstige Eingliederungshilfe	779	1	7	13	6
75	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	3 414	10	43	35	46
76	Und zwar:					
77	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	36	-	-	-	-
78	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	63	4	41	8	6
79	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	73	1	5	13	17
80	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	7	-	-	-	-
81	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	1 151	-	-	-	-
82	Suchtkrankenhilfe	114	-	-	-	-
83	Sonstige Eingliederungshilfe	2 845	5	3	18	23

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
13.2 Im Laufe des Berichts-

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	28 491	91	3 009	710	273
76	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
79						
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	9 668	1	3	11	21
	Und zwar:					
81	teilstationär	53	-	-	-	-
82	vollstationär	9 616	1	3	11	21
83	Blindenhilfe	207	-	-	1	2
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	82	-	-	1	-
86	Altenhilfe	11	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	9	-	-	-	-
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	18 879	90	3 007	699	256
	Und zwar:					
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	156	-	1	1	2
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 584	79	2 970	499	20
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	492	3	40	151	158
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	85	-	-	-	-
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	8 278	-	-	-	-
94	Suchtkrankenhilfe	1 051	-	-	-	-
95	Sonstige Eingliederungshilfe	8 407	8	36	67	81
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	11 018	75	2 917	596	124
	Und zwar:					
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	20	-	1	1	-
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 443	73	2 883	475	9
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	292	1	32	108	103
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	65	-	-	-	-
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	5 576	-	-	-	-
102	Suchtkrankenhilfe	263	-	-	-	-
103	Sonstige Eingliederungshilfe	1 563	1	20	23	12
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	8 886	15	132	108	132
	Und zwar:					
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	137	-	-	-	2
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	174	6	120	24	11
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	203	2	10	44	55
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	21	-	-	-	-
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	2 788	-	-	-	-
110	Suchtkrankenhilfe	802	-	-	-	-
111	Sonstige Eingliederungshilfe	6 951	7	16	47	69

- *) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

**Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten
jahres in Einrichtungen**

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
224 X	559 X	1 366 X	1 593 X	4 280 X	4 433 X	2 700 X	1 232 X	1 389 X	1 045 X	1 172 X	1 499 X	2 916 X	47,1 X	75 76
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	77
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	78
17	23	30	46	221	503	786	658	1 015	906	1 104	1 461	2 862	74,6	79 80
-	2	3	1	2	2	4	-	10	4	5	7	13	68,0	81
17	21	27	45	219	501	782	658	1 005	902	1 099	1 454	2 850	74,7	82
3	8	5	13	21	27	22	9	8	12	7	16	53	60,9	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
-	3	9	7	12	24	14	7	1	3	-	1	-	43,0	85
-	-	-	-	-	-	-	1	1	3	3	-	3	78,9	86
-	-	-	1	1	2	1	1	-	1	1	1	-	56,4	87
208	542	1 342	1 548	4 081	3 957	1 952	577	381	131	70	24	14	32,8	88
-	6	19	24	33	30	20	-	11	5	3	-	1	40,3	89
11	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	90
98	35	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	91
-	4	15	10	21	24	11	-	-	-	-	-	-	37,0	92
8	234	832	953	2 703	2 406	950	166	26	-	-	-	-	38,2	93
-	25	62	114	224	309	198	72	33	9	4	1	-	43,2	94
108	308	663	781	2 068	2 087	1 232	414	336	119	63	23	13	41,0	95
61	233	777	858	2 279	2 022	808	154	71	23	9	7	4	27,3	96
-	-	1	-	4	2	2	-	4	3	1	-	1	52,2	97
1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	98
40	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,4	99
-	2	11	6	17	20	9	-	-	-	-	-	-	38,2	100
7	178	613	676	1 844	1 584	573	89	12	-	-	-	-	37,5	101
-	5	20	41	75	74	38	8	2	-	-	-	-	39,0	102
14	44	155	158	391	387	209	58	53	20	8	7	3	39,7	103
148	329	633	805	2 088	2 198	1 325	448	324	112	62	17	10	40,3	104
-	6	18	24	29	28	18	-	7	3	2	-	-	38,8	105
10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	106
58	27	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,9	107
-	2	4	5	4	4	2	-	-	-	-	-	-	32,6	108
1	59	226	293	889	841	385	79	15	-	-	-	-	39,5	109
-	21	42	73	151	240	166	64	31	9	4	1	-	44,6	110
94	267	518	636	1 704	1 725	1 038	359	287	102	56	16	10	41,3	111

13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
13.3 Im Laufe des Berichtsjahres

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	12 992	646	1 776	572	Männ 452
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	4	-	-	-	-
3						
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft 2)	7 767	259	343	288	341
5						
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	704	2	8	8	24
7	Und zwar ambulant in Form von:					
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	170	1	2	5	4
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	107	-	2	3	5
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	68	1	1	-	3
11	anderen Leistungen	416	-	3	1	13
12	Blindenhilfe	118	-	1	2	1
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	95	-	-	-	-
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	30	-	-	-	-
15	Altenhilfe	175	-	-	-	-
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	83	-	2	-	2
17	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	4 433	388	1 432	276	93
18	Und zwar:					
19	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	105	-	3	3	5
20	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 930	388	1 410	125	6
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	240	-	11	127	62
22	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5	-	-	-	-
23	Suchtkrankenhilfe	180	-	-	-	-
	Sonstige Eingliederungshilfe	2 036	-	14	32	29
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	12 389	529	1 067	396	Weib 487
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	-	-	-	-
26						
27	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft 2)	7 523	222	318	251	385
28						
29						
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 251	1	4	4	21
31	Und zwar ambulant in Form von:					
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	304	-	2	-	2
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	184	-	1	2	1
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	61	1	-	2	3
35	anderen Leistungen	849	-	1	-	16
36	Blindenhilfe	172	1	-	2	3
37	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	173	-	-	-	-
38	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7	-	-	-	-
39	Altenhilfe	326	-	-	-	-
40	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	143	-	1	2	5
41	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	3 355	306	748	141	80
42	Und zwar:					
43	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	100	1	4	-	3
44	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 107	305	736	62	4
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	146	-	5	58	52
46	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	12	-	-	-	-
47	Suchtkrankenhilfe	74	-	-	-	-
48	Sonstige Eingliederungshilfe	1 967	1	5	25	31
49						
50	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	25 381	1 175	2 843	968	Ins 939
51	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	5	-	-	-	-
52						
53	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft 2)	15 290	481	661	539	726
54						
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 955	3	12	12	45
56	Und zwar ambulant in Form von:					
57	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	474	1	4	5	6
58	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	291	-	3	5	6
59	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	129	2	1	2	6
60	anderen Leistungen	1 265	-	4	1	29
61	Blindenhilfe	290	1	1	4	4
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	268	-	-	-	-
63	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	37	-	-	-	-
64	Altenhilfe	501	-	-	-	-
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	226	-	3	2	7
66	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	7 788	694	2 180	417	173
67	Und zwar:					
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	205	1	7	3	8
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 037	693	2 146	187	10
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	386	-	16	185	114
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	17	-	-	-	-
72	Suchtkrankenhilfe	254	-	-	-	-
73	Sonstige Eingliederungshilfe	4 003	1	19	57	60

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) Inkl. der Hilfen in Einrichtungen.

13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
13.4 Am Jahresende außerhalb

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15

Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	15 328	370	2 385	216	200
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	3 109	2	4	12	21
8	Und zwar:					
9	ambulant 1)	540	2	4	8	16
10	und zwar in Form von:					
11	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	148	1	2	4	4
12	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	88	-	1	3	5
13	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	59	1	-	-	3
14	anderen Leistungen	271	-	1	1	5
15	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	26	-	-	-	1
16	teilstationär	8	-	-	-	-
17	vollstationär	2 569	-	-	4	5
18	Blindenhilfe	158	-	1	3	2
19	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	31	-	-	-	-
20	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	33	-	-	-	-
21	Altenhilfe	37	-	-	-	-
22	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	36	-	-	-	-
23	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	12 115	369	2 381	204	180
24	Und zwar:					
25	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	85	-	3	1	2
26	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 756	369	2 338	26	15
27	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	343	-	22	143	105
28	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	31	-	-	-	-
29	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	4 625	-	-	-	-
30	Suchtkrankenhilfe	618	-	-	-	-
31	Sonstige Eingliederungshilfe	5 591	-	24	40	64

Weib						
32	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	14 400	290	1 125	125	147
33	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	-	-	-	-
34	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
35	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
36	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
37						
38	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	5 912	2	4	5	22
39	Und zwar:					
40	ambulant 1)	899	1	3	4	16
41	und zwar in Form von:					
42	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	245	-	1	-	2
43	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	156	-	1	2	1
44	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	51	1	-	2	3
45	anderen Leistungen	511	-	1	-	11
46	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	64	-	-	-	1
47	teilstationär	42	-	-	-	-
48	vollstationär	5 013	1	1	1	6
49	Blindenhilfe	240	1	-	2	2
50	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	67	-	-	-	-
51	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3	-	-	-	-
52	Altenhilfe	98	-	-	-	-
53	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	84	-	-	1	1
54	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	8 170	287	1 122	118	122
55	Und zwar:					
56	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	72	1	3	-	3
57	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 403	279	1 090	21	11
58	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	210	1	19	71	67
59	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	23	-	-	-	-
60	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	3 176	-	-	-	-
61	Suchtkrankenhilfe	150	-	-	-	-
62	Sonstige Eingliederungshilfe	4 590	7	11	29	43

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
13.4 Am Jahresende außerhalb

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	29 728	660	3 510	341	347
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2	-	-	-	-
59	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
60	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
61	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
62						
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	9 021	4	8	17	43
64	Und zwar:					
64	ambulant 1)	1 439	3	7	12	32
	und zwar in Form von:					
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	393	1	3	4	6
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	244	-	2	5	6
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	110	2	-	2	6
68	anderen Leistungen	782	-	2	1	16
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	90	-	-	-	2
70	teilstationär	50	-	-	-	-
71	vollstationär	7 582	1	1	5	11
72	Blindenhilfe	398	1	1	5	4
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	98	-	-	-	-
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	36	-	-	-	-
75	Altenhilfe	135	-	-	-	-
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	120	-	-	1	2
77	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	20 285	656	3 503	322	302
78	Und zwar:					
78	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	157	1	6	1	5
79	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	4 159	648	3 428	47	26
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	553	1	41	214	172
81	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	54	-	-	-	-
82	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	7 801	-	-	-	-
83	Suchtkrankenhilfe	768	-	-	-	-
84	Sonstige Eingliederungshilfe	10 181	7	35	69	107
						Männ
85	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
85	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 074	2	39	11	10
86	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	5 614	43	379	59	45
87	unbekannt	8 640	325	1 967	146	145
88	Zusammen	15 328	370	2 385	216	200
						Weib
89	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
89	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 099	3	12	1	7
90	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	7 423	33	171	42	26
91	unbekannt	5 878	254	942	82	114
92	Zusammen	14 400	290	1 125	125	147
						Ins
93	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
93	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	2 173	5	51	12	17
94	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	13 037	76	550	101	71
95	unbekannt	14 518	579	2 909	228	259
96	Insgesamt	29 728	660	3 510	341	347

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten von und in Einrichtungen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
244	588	1 414	1 696	4 589	4 728	2 853	1 313	1 444	1 088	1 168	1 365	2 380	44,7	57
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	55,0	58
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	59
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	60
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	61
31	40	47	65	298	573	783	667	978	868	1 026	1 285	2 288	72,1	62
22	25	30	30	119	164	143	124	139	122	138	141	188	61,0	63
6	9	5	9	28	41	32	42	31	37	38	49	52	62,1	64
6	2	8	6	16	23	24	16	22	25	26	22	35	61,0	65
5	-	1	4	20	16	13	6	10	3	10	5	7	50,4	66
8	14	16	11	61	94	82	65	81	70	73	72	116	62,6	67
3	-	-	-	6	10	8	5	13	9	7	7	22	67,1	68
-	2	2	1	2	2	4	-	10	4	4	7	12	68,1	69
9	13	15	34	177	409	638	544	840	749	891	1 145	2 100	74,2	70
4	11	9	19	35	49	51	28	26	25	25	40	65	60,0	71
-	-	-	1	8	10	27	11	9	13	7	7	5	62,1	72
-	3	5	6	3	7	9	1	2	-	-	-	-	40,5	73
-	-	-	-	-	3	4	7	24	32	35	10	20	74,3	74
1	3	3	2	8	15	15	16	16	9	11	11	7	59,9	75
211	548	1 370	1 621	4 294	4 142	2 023	605	408	151	82	29	18	32,0	76
2	2	15	12	30	31	23	8	9	5	6	-	1	42,2	77
8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	78
97	21	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	79
-	3	4	12	16	7	-	-	-	-	-	-	-	-	80
7	222	777	893	2 567	2 284	882	151	18	-	-	-	-	37,0	81
-	16	43	70	164	211	162	57	31	9	4	1	-	38,1	82
104	341	801	995	2 627	2 592	1 432	455	362	137	72	28	17	44,5	83
													40,8	84
lich														
4	25	67	103	196	204	169	74	73	40	34	18	5	44,3	85
47	92	213	279	745	968	738	442	514	394	282	187	187	48,7	86
102	224	562	592	1 740	1 611	738	233	135	66	30	13	11	29,5	87
153	341	842	974	2 681	2 783	1 645	749	722	500	346	218	203	37,6	88
lich														
6	16	66	80	194	184	117	67	59	35	66	75	111	52,6	89
20	87	170	179	575	654	576	315	499	455	696	987	1 938	66,4	90
65	144	336	463	1 139	1 107	515	182	164	98	60	85	128	34,5	91
91	247	572	722	1 908	1 945	1 208	564	722	588	822	1 147	2 177	52,3	92
gesamt														
10	41	133	183	390	388	286	141	132	75	100	93	116	48,5	93
67	179	383	458	1 320	1 622	1 314	757	1 013	849	978	1 174	2 125	58,8	94
167	368	898	1 055	2 879	2 718	1 253	415	299	164	90	98	139	31,5	95
244	588	1 414	1 696	4 589	4 728	2 853	1 313	1 444	1 088	1 168	1 365	2 380	44,7	96

13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
13.5 Am Jahresende

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	12 393	39	1 670	134	Männ 140
2	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
5						
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	2 577	-	-	4	5
7	Und zwar:					
8	teilstationär	8	-	-	-	-
9	vollstationär	2 569	-	-	4	5
10	Blindenhilfe	68	-	-	1	1
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	20	-	-	-	-
13	Altenhilfe	2	-	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	-	-	-	-	-
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	9 822	39	1 670	131	138
16	Und zwar:					
17	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	34	-	1	1	-
18	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 706	39	1 636	14	10
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	242	-	18	87	80
20	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	28	-	-	-	-
21	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	4 625	-	-	-	-
22	Suchtkrankenhilfe	515	-	-	-	-
23	Sonstige Eingliederungshilfe	4 197	-	18	30	49
24	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	5 576	38	1 619	79	65
25	Und zwar:					
26	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	10	-	1	1	-
27	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 651	38	1 594	11	6
28	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	148	-	15	60	53
29	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	23	-	-	-	-
30	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	3 127	-	-	-	-
31	Suchtkrankenhilfe	96	-	-	-	-
32	Sonstige Eingliederungshilfe	590	-	9	7	6
33	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	4 661	1	52	53	73
34	Und zwar:					
35	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	24	-	-	-	-
36	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	55	1	42	3	4
37	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	94	-	3	27	27
38	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5	-	-	-	-
39	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	1 498	-	-	-	-
40	Suchtkrankenhilfe	419	-	-	-	-
41	Sonstige Eingliederungshilfe	3 607	-	9	23	43
42						
43	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	11 389	39	769	82	Weib 86
44	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
45	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
46	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
47						
48	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	5 055	1	1	1	6
49	Und zwar:					
50	teilstationär	42	-	-	-	-
51	vollstationär	5 013	1	1	1	6
52	Blindenhilfe	106	-	-	-	-
53	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-
54	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	-	-	-	-	-
55	Altenhilfe	8	-	-	-	-
56	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	-	-	-	-	-
57	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	6 298	38	769	81	80
58	Und zwar:					
59	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	16	-	-	-	-
60	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	801	31	746	15	7
61	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	150	1	16	47	47
62	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	17	-	-	-	-
63	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	3 176	-	-	-	-
64	Suchtkrankenhilfe	108	-	-	-	-
65	Sonstige Eingliederungshilfe	3 142	6	8	20	26
66	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	3 575	32	741	55	43
67	Und zwar:					
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5	-	-	-	-
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	765	30	721	12	2
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	93	1	13	35	35
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	12	-	-	-	-
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	2 124	-	-	-	-
73	Suchtkrankenhilfe	35	-	-	-	-
74	Sonstige Eingliederungshilfe	586	1	7	9	6
75	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	3 044	6	28	26	37
76	Und zwar:					
77	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	11	-	-	-	-
78	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	36	1	25	3	5
79	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	57	-	3	12	12
80	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5	-	-	-	-
81	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	1 052	-	-	-	-
82	Suchtkrankenhilfe	73	-	-	-	-
83	Sonstige Eingliederungshilfe	2 556	5	1	11	20

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
13.5 Am Jahresende

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	23 782	78	2 439	216	226
76	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
79						
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	7 632	1	1	5	11
	Und zwar:					
81	teilstationär	50	-	-	-	-
82	vollstationär	7 582	1	1	5	11
83	Blindenhilfe	174	-	-	1	1
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	20	-	-	-	-
86	Altenhilfe	10	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	-	-	-	-	-
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	16 120	77	2 439	212	218
	Und zwar:					
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	50	-	1	1	-
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 507	70	2 382	29	17
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	392	1	34	134	127
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	45	-	-	-	-
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	7 801	-	-	-	-
94	Suchtkrankenhilfe	623	-	-	-	-
95	Sonstige Eingliederungshilfe	7 339	6	26	50	75
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	9 151	70	2 360	134	108
	Und zwar:					
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	15	-	1	1	-
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 416	68	2 315	23	8
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	241	1	28	95	88
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	35	-	-	-	-
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	5 251	-	-	-	-
102	Suchtkrankenhilfe	131	-	-	-	-
103	Sonstige Eingliederungshilfe	1 176	1	16	16	12
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	7 705	7	80	79	110
	Und zwar:					
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	35	-	-	-	-
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	91	2	67	6	9
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	151	-	6	39	39
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	10	-	-	-	-
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	2 550	-	-	-	-
110	Suchtkrankenhilfe	492	-	-	-	-
111	Sonstige Eingliederungshilfe	6 163	5	10	34	63
						Männ
112	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	610	-	-	2	5
113	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	4 886	1	337	44	33
114	unbekannt	6 714	38	1 298	84	101
115	Zusammen	12 210	39	1 635	130	139
						Weib
116	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	546	-	1	-	-
117	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	6 425	6	158	33	18
118	unbekannt	4 278	32	600	49	67
119	Zusammen	11 249	38	759	82	85
						Ins
120	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	1 156	-	1	2	5
121	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	11 311	7	495	77	51
122	unbekannt	10 992	70	1 898	133	168
123	Insgesamt	23 459	77	2 394	212	224

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte
3) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistungen in Einrichtungen gewährt wurde.

13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
13.6 Am Jahresende außerhalb

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15

Männ

1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	3 385	331	719	85	61
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	540	2	4	8	16
	Und zwar ambulant in Form von:					
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	148	1	2	4	4
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	88	-	1	3	5
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	59	1	-	-	3
11	anderen Leistungen	271	-	1	1	5
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	26	-	-	-	1
13	Blindenhilfe	90	-	1	2	1
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	31	-	-	-	-
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	13	-	-	-	-
16	Altenhilfe	35	-	-	-	-
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	36	-	-	-	1
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	2 687	330	714	75	43
	Und zwar:					
19	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	51	-	2	-	2
20	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 050	330	702	12	5
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	101	-	4	56	25
22	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3	-	-	-	-
23	Suchtkrankenhilfe	103	-	-	-	-
24	Sonstige Eingliederungshilfe	1 394	-	6	10	15

Weib

25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	3 414	252	356	44	61
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	-	-	-	-
27	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
29	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
30						
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	899	1	3	4	16
	Und zwar ambulant in Form von:					
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	245	-	1	-	2
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	156	-	1	2	1
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	51	1	-	2	3
35	anderen Leistungen	511	-	1	-	11
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	64	-	-	-	1
37	Blindenhilfe	134	1	-	2	2
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	67	-	-	-	-
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3	-	-	-	-
40	Altenhilfe	90	-	-	-	-
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	84	-	-	1	1
42	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	2 202	250	353	38	42
	Und zwar:					
43	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	56	1	3	-	3
44	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	602	248	344	6	4
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	60	-	3	24	20
46	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	6	-	-	-	-
47	Suchtkrankenhilfe	42	-	-	-	-
48	Sonstige Eingliederungshilfe	1 448	1	3	9	17

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten von Einrichtungen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		

lich

31	61	166	184	546	492	320	124	98	72	50	23	22	30,2	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84,5	2
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	5
13	12	22	15	68	86	82	71	41	36	30	17	17	50,9	6
3	5	3	5	16	21	15	25	9	12	9	6	8	52,3	7
4	1	5	2	7	10	13	11	6	8	5	4	3	50,3	8
4	-	-	2	13	12	10	3	3	1	5	1	1	46,3	9
5	6	14	6	35	47	49	34	23	18	13	6	8	51,7	10
3	-	-	-	3	4	5	2	-	3	2	-	3	53,9	11
1	1	4	2	7	13	22	8	8	5	4	3	3	54,3	12
-	-	-	1	2	5	9	6	2	3	2	-	1	57,9	13
-	-	2	1	2	1	4	1	2	-	-	-	-	46,4	14
-	-	-	-	-	3	3	3	10	8	4	2	2	68,0	15
1	1	1	1	6	4	9	4	2	4	1	1	-	50,5	16
16	47	140	164	469	388	205	37	36	13	9	1	-	24,5	17
1	-	4	4	9	10	11	4	1	1	2	-	-	42,5	18
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	19
11	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,1	20
-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	36,8	21
-	1	10	7	33	29	16	4	3	-	-	-	-	41,5	22
4	40	126	156	427	350	179	29	32	12	7	1	-	38,9	23
														24

lich

22	64	146	202	472	507	278	134	176	144	170	168	218	42,8	25
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,5	26
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	27
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	28
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	29
9	13	8	15	51	78	61	53	98	86	108	124	171	67,0	30
3	4	2	4	12	20	17	17	22	25	29	43	44	68,0	31
2	1	3	4	9	13	11	5	16	17	21	18	32	67,0	32
1	-	1	2	7	4	3	3	7	2	5	4	6	55,1	33
3	8	2	5	26	47	33	31	58	52	60	66	108	68,4	34
-	-	-	-	3	6	3	3	5	10	7	7	19	72,4	35
-	2	-	6	11	13	9	13	12	7	14	20	22	64,1	36
-	-	-	-	6	5	18	5	7	10	5	7	4	64,0	37
-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	49,2	38
-	-	-	-	-	-	1	3	13	22	8	15	7	76,1	39
-	2	2	1	2	11	6	12	14	5	10	10	7	63,9	40
13	48	137	182	408	409	186	54	38	19	13	8	4	29,3	41
1	1	6	3	9	15	8	4	1	-	1	-	-	38,3	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	43
8	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	44
-	-	-	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	30,0	45
-	-	5	7	11	11	7	-	1	-	-	-	-	38,9	46
5	45	124	170	389	385	171	50	36	19	12	8	4	40,1	47
														48

13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
13.6 Am Jahresende außerhalb

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
			Ins			
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	6 799	583	1 075	129	122
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2	-	-	-	-
51	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X
52	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
53	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X
54						
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 439	3	7	12	32
	Und zwar ambulant in Form von:					
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	393	1	3	4	6
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	244	-	2	5	6
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	110	2	-	2	6
59	anderen Leistungen	782	-	2	1	16
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	90	-	-	-	2
61	Blindenhilfe	224	1	1	4	3
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	98	-	-	-	-
63	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	16	-	-	-	-
64	Altenhilfe	125	-	-	-	-
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	120	-	-	1	2
66	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	4 889	580	1 067	113	85
	Und zwar:					
67	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	107	1	5	-	5
68	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 652	578	1 046	18	9
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	161	-	7	80	45
70	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	9	-	-	-	-
71	Suchtkrankenhilfe	145	-	-	-	-
72	Sonstige Eingliederungshilfe	2 842	1	9	19	32
			Männ			
73	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
74	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	297	2	4	5	4
75	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	836	42	43	15	12
76	unbekannt	2 250	287	672	65	45
	Zusammen	3 383	331	719	85	61
			Weib			
77	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
78	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	434	2	1	1	6
79	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 103	27	13	9	8
80	unbekannt	1 873	223	342	34	47
	Zusammen	3 410	252	356	44	61
			Ins			
81	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
82	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	731	4	5	6	10
83	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 939	69	56	24	20
84	unbekannt	4 123	510	1 014	99	92
	Insgesamt	6 793	583	1 075	129	122

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorübergehende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

außerhalb von und in Einrichtungen am Jahresende
ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung

Und zwar 1)							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren		nach ausgewählten Hilfearten			außerhalb von Einrichtungen	in Ein- richtungen		
18 - 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familien- planung				
insgesamt								
17 181	7 445	9 021	20 285	X	6 799	23 782	44,7	1
5 191	3 030	3 363	5 710	X	2 560	7 070	50,1	2
11 990	4 415	5 658	14 575	X	4 239	16 712	42,3	3
854	507	603	969	X	400	1 272	49,1	4
1 810	1 202	1 366	1 573	X	816	2 399	56,7	5
1 981	951	924	2 468	X	992	2 551	46,0	6
546	370	470	700	X	352	848	46,4	7
5 191	3 030	3 363	5 710	X	2 560	7 070	50,1	8
912	358	414	1 066	X	93	1 388	44,9	9
813	317	424	1 041	X	310	1 188	40,7	10
1 036	284	301	1 382	X	446	1 320	39,0	11
1 387	593	758	1 623	X	430	2 029	44,3	12
1 374	369	557	1 659	X	441	1 838	38,7	13
618	314	355	714	X	135	952	47,6	14
1 740	476	635	1 973	X	829	2 001	42,7	15
1 195	411	468	1 425	X	287	1 668	43,5	16
1 115	473	668	1 292	X	355	1 669	43,6	17
768	346	448	768	X	191	1 067	48,3	18
1 032	474	630	1 632	X	722	1 592	36,9	19
11 990	4 415	5 658	14 575	X	4 239	16 712	42,3	20

15. Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
und ausgewählten Hilfearten
15.1 Im Laufe des

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
					Durch- schnitts- alter	
					Außerhalb von	
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	149	30	105	14	33,8
2	Und zwar:					
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur					
5	Familienplanung 2)	133	26	94	13	34,7
6	Hilfe zur Pflege 1)	6	1	2	3	54,2
7	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	12	3	9	-	23,6
8	Asylberechtigte zusammen 1)	458	150	265	43	31,8
9	Und zwar:					
10	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
11	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur					
12	Familienplanung 2)	443	145	260	38	31,5
13	Hilfe zur Pflege 1)	19	6	6	7	43,7
14	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	6	1	4	1	44,0
15	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	71	17	35	19	37,9
16	Und zwar:					
17	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
18	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur					
19	Familienplanung 2)	70	17	34	19	38,2
20	Hilfe zur Pflege 1)	1	-	1	-	31,5
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	1	-	1	-	21,5
22	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	3 955	963	2 162	830	37,9
23	Und zwar:					
24	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
25	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur					
26	Familienplanung 2)	3 749	912	2 080	757	37,5
27	Hilfe zur Pflege 1)	193	16	59	118	61,0
28	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	80	38	36	6	25,9
29	Nichtdeutsche zusammen 1))	4 633	1 160	2 567	906	37,1
30	Und zwar:					
31	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
32	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur					
33	Familienplanung 2)	4 395	1 100	2 468	827	36,8
34	Hilfe zur Pflege 1)	219	23	68	128	59,2
35	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	99	42	50	7	26,7
						Ir
26	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	51	11	31	9	35,8
27	Und zwar:					
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
29	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur					
30	Familienplanung	X	X	X	X	X
31	Hilfe zur Pflege 1)	8	-	-	8	80,5
32	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	41	11	29	1	26,6
33	Asylberechtigte zusammen 1)	13	2	8	3	38,4
34	Und zwar:					
35	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
36	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur					
37	Familienplanung	X	X	X	X	X
38	Hilfe zur Pflege 1)	5	-	2	3	62,9
39	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	8	2	6	-	23,1
40	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	9	4	4	1	24,7
41	Und zwar:					
42	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
43	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur					
44	Familienplanung	X	X	X	X	X
45	Hilfe zur Pflege 1)	1	-	-	1	81,5
46	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	8	4	4	-	17,6
47	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	186	45	114	27	32,8
48	Und zwar:					
49	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
50	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur					
51	Familienplanung	X	X	X	X	X
52	Hilfe zur Pflege 1)	35	1	11	23	60,3
53	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	151	44	104	3	26,0
54	Nichtdeutsche zusammen 1))	259	62	157	40	33,4
55	Und zwar:					
56	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
57	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur					
58	Familienplanung	X	X	X	X	X
59	Hilfe zur Pflege 1)	49	1	13	35	64,3
60	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	208	61	143	4	25,7

- *) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) Inkl. vorbeugender Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie inkl. der entspr. Hilfen in Einrichtungen.
3) Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

**Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status
außerhalb von und in Einrichtungen
Berichtsjahres**

zusammen	Männlich				Durchschnittsalter	zusammen	Weiblich				Durchschnittsalter	Lfd. Nr.				
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 18			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 18						
	18 - 60	60 und älter	18 - 60				60 und älter									
Einrichtungen																
70	13	50	7	36,0	79	17	55	7	31,9	1						
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
62	10	45	7	37,8	71	16	49	6	31,9	3						
2	1	1	-	32,5	4	-	1	3	65,0	4						
7	2	5	-	22,2	5	1	4	-	25,5	5						
225	77	131	17	30,5	233	73	134	26	33,0	6						
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
219	73	129	17	30,9	224	72	131	21	32,0	8						
9	5	4	-	22,4	10	1	2	7	62,9	9						
3	1	2	-	29,8	3	-	2	1	58,2	10						
36	6	20	10	39,3	35	11	15	9	36,5	11						
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
35	6	19	10	39,8	35	11	15	9	36,5	13						
1	-	1	-	31,5	-	-	-	-	-	14						
1	-	1	-	21,5	-	-	-	-	-	15						
1 884	502	1 045	337	36,0	2 071	461	1 117	493	39,5	16						
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
1 773	469	994	310	35,9	1 976	443	1 086	447	39,0	18						
86	10	34	42	53,6	107	6	25	76	67,0	19						
54	27	24	3	24,1	26	11	12	3	29,7	20						
2 215	598	1 246	371	35,5	2 418	562	1 321	535	38,6	21						
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
2 089	558	1 187	344	35,5	2 306	542	1 281	483	38,0	23						
98	16	40	42	50,1	121	7	28	86	66,6	24						
65	30	32	3	24,1	34	12	18	4	31,6	25						
Einrichtungen 3)																
33	8	20	5	32,7	18	3	11	4	41,6	26						
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	28						
4	-	-	4	74,3	4	-	-	4	86,8	29						
28	8	19	1	26,4	13	3	10	-	27,1	30						
7	2	4	1	34,5	6	-	4	2	43,0	31						
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33						
3	-	2	1	52,2	2	-	-	2	79,0	34						
4	2	2	-	21,3	4	-	4	-	25,0	35						
4	2	2	-	17,0	5	2	2	1	30,9	36						
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	38						
-	-	-	-	-	1	-	-	1	81,5	39						
4	2	2	-	17,0	4	2	2	-	18,3	40						
122	30	79	13	30,5	64	15	35	14	37,0	41						
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	43						
20	1	9	10	51,8	15	-	2	13	71,7	44						
102	29	71	2	25,9	49	15	33	1	26,4	45						
166	42	105	19	30,8	93	20	52	21	38,0	46						
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	48						
27	1	11	15	55,1	22	-	2	20	75,5	49						
138	41	94	3	25,6	70	20	49	1	26,0	50						

15. Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
und ausgewählten Hilfearten
15.1 Im Laufe des

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
Ins						
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	194	40	132	22	34,1
	Und zwar:					
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
53	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 4)	.	.	.	.	.
54	Hilfe zur Pflege 1)	133	26	94	13	34,7
55	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	14	1	2	11	69,2
56	Asylberechtigte zusammen 1)	52	13	38	1	26,3
	Und zwar:	470	152	273	45	31,9
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 4)	.	.	.	.	.
59	Hilfe zur Pflege 1)	443	145	260	38	31,5
60	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	24	6	8	10	47,7
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	14	3	10	1	32,1
	Und zwar:	78	21	38	19	36,1
62	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
63	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 4)	.	.	.	.	.
64	Hilfe zur Pflege 1)	70	17	34	19	38,2
65	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	2	-	1	1	56,5
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	8	4	4	-	17,6
	Und zwar:	4 124	1 007	2 266	851	37,6
67	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
68	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 4)	.	.	.	.	.
69	Hilfe zur Pflege 1)	3 749	912	2 080	757	37,5
70	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	225	17	70	138	60,8
71	Nichtdeutsche insgesamt 1)	230	82	139	9	25,9
	Und zwar:	4 866	1 220	2 709	937	36,9
72	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
73	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung 4)	.	.	.	.	.
74	Hilfe zur Pflege 1)	4 395	1 100	2 468	827	36,8
75	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	265	24	81	160	60,0
		304	102	191	11	26,0

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

4) Inkl. vorbeugender Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

**Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status
außerhalb von und in Einrichtungen
Berichtsjahres**

zusammen	Männlich				zusammen	Weiblich				Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
gesamt										
99	20	68	11	34,5	95	20	64	11	33,7	51
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52
62	10	45	7	37,8	71	16	49	6	31,9	53
6	1	1	4	60,3	8	-	1	7	75,9	54
34	9	24	1	26,1	18	4	14	-	26,7	55
232	79	135	18	30,6	238	73	138	27	33,0	56
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	57
219	73	129	17	30,9	224	72	131	21	32,0	58
12	5	6	1	29,8	12	1	2	9	65,6	59
7	3	4	-	24,9	7	-	6	1	39,2	60
39	8	21	10	37,5	39	13	17	9	34,6	61
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	62
35	6	19	10	39,8	35	11	15	9	36,5	63
1	-	1	-	31,5	1	-	-	1	81,5	64
4	2	2	-	17,0	4	2	2	-	18,3	65
1 997	531	1 118	348	35,7	2 127	476	1 148	503	39,4	66
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	67
1 773	469	994	310	35,9	1 976	443	1 086	447	39,0	68
105	11	43	51	53,1	120	6	27	87	67,5	69
156	56	95	5	25,2	74	26	44	4	27,2	70
2 367	638	1 342	387	35,1	2 499	582	1 367	550	38,5	71
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	72
2 089	558	1 187	344	35,5	2 306	542	1 281	483	38,0	73
124	17	51	56	51,0	141	7	30	104	67,9	74
201	70	125	6	25,2	103	32	66	5	27,6	75

15. Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen
und ausgewählten Hilfearten
15.2 Am Jahres-

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
					Durch- schnitts- alter	
					Außerhalb von	
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	15	2	10	3	39,4
2	Und zwar:					
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	4	1	3	-	22,3
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
5	Hilfe zur Pflege 1)	6	1	2	3	54,2
6	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	8	1	7	-	28,6
7	Asylberechtigte zusammen 1)	21	6	10	5	38,8
8	Und zwar:					
9	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	13	4	7	2	32,3
10	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
11	Hilfe zur Pflege 1)	16	5	6	5	41,5
12	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	4	1	3	-	31,5
13	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	1	-	1	-	31,5
14	Und zwar:					
15	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1	-	1	-	31,5
16	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
17	Hilfe zur Pflege 1)	1	-	1	-	31,5
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	-	-	-	-	-
19	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	253	37	77	139	55,5
20	Und zwar:					
21	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	83	10	39	34	53,4
22	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
23	Hilfe zur Pflege 1)	156	10	47	99	62,7
24	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	50	24	22	4	25,5
25	Nichtdeutsche zusammen 1)	290	45	98	147	53,4
26	Und zwar:					
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	101	15	50	36	49,2
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
29	Hilfe zur Pflege 1)	179	16	56	107	60,3
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	62	26	32	4	26,3
						In
31	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	40	10	26	4	29,8
32	Und zwar:					
33	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1	-	1	-	20,5
34	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
35	Hilfe zur Pflege 1)	3	-	-	3	77,2
36	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	37	10	26	1	25,9
37	Asylberechtigte zusammen 1)	9	1	6	2	37,3
38	Und zwar:					
39	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
41	Hilfe zur Pflege 1)	2	-	-	2	78,5
42	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	7	1	6	-	25,5
43	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	9	4	4	1	24,7
44	Und zwar:					
45	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
46	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
47	Hilfe zur Pflege 1)	1	-	-	1	81,5
48	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	8	4	4	-	17,6
49	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	138	31	89	18	32,3
50	Und zwar:					
51	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	23	2	18	3	34,7
52	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
53	Hilfe zur Pflege 1)	23	-	9	14	57,9
54	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	114	31	80	3	26,7
55	Nichtdeutsche zusammen 1)	196	46	125	25	31,6
56	Und zwar:					
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	24	2	19	3	34,1
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X
59	Hilfe zur Pflege 1)	29	-	9	20	62,2
60	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	166	46	116	4	26,1

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung,
vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status
außerhalb von und in Einrichtungen
ende**

Männlich					Weiblich					Lfd. Nr.	
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter		
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter			
Einrichtungen											
6	2	4	-	28,3	9	-	6	3	46,7	1	
2	1	1	-	11,5	2	-	2	-	33,0	2	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3	
2	1	1	-	32,5	4	-	1	3	65,0	4	
4	1	3	-	26,3	4	-	4	-	31,0	5	
11	5	6	-	26,0	10	1	4	5	53,0	6	
7	3	4	-	26,5	6	1	3	2	39,0	7	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	8	
8	4	4	-	24,5	8	1	2	5	58,5	9	
3	1	2	-	29,8	1	-	1	-	36,5	10	
1	-	1	-	31,5	-	-	-	-	-	11	
1	-	1	-	31,5	-	-	-	-	-	12	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	13	
1	-	1	-	31,5	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
124	23	45	56	48,6	129	14	32	83	62,2	16	
44	5	19	20	52,5	39	5	20	14	54,4	17	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	18	
68	5	28	35	55,6	88	5	19	64	68,1	19	
35	17	15	3	24,6	15	7	7	1	27,6	20	
142	30	56	56	45,9	148	15	42	91	60,6	21	
54	9	25	20	47,2	47	6	25	16	51,5	22	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	23	
79	10	34	35	51,6	100	6	22	72	67,2	24	
42	19	20	3	25,2	20	7	12	1	28,8	25	
Einrichtungen											
26	7	17	2	27,2	14	3	9	2	34,6	26	
1	-	1	-	20,5	-	-	-	-	-	27	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	28	
1	-	-	1	64,5	2	-	-	2	83,5	29	
25	7	17	1	25,7	12	3	9	-	26,5	30	
4	1	2	1	39,0	5	-	4	1	35,9	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33	
1	-	-	1	77,5	1	-	-	1	79,5	34	
3	1	2	-	26,2	4	-	4	-	25,0	35	
4	2	2	-	17,0	5	2	2	1	30,9	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	38	
-	-	-	-	-	1	-	-	1	81,5	39	
4	2	2	-	17,0	4	2	2	-	18,3	40	
87	18	60	9	31,2	51	13	29	9	34,0	41	
14	1	11	2	34,1	9	1	7	1	35,5	42	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	43	
14	-	8	6	50,3	9	-	1	8	69,8	44	
72	18	52	2	27,0	42	13	28	1	26,3	45	
121	28	81	12	30,1	75	18	44	13	34,0	46	
15	1	12	2	33,2	9	1	7	1	35,5	47	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	48	
16	-	8	8	52,9	13	-	1	12	73,6	49	
104	28	73	3	26,2	62	18	43	1	25,8	50	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorübergehende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status
außerhalb von und in Einrichtungen
ende

Männlich					Weiblich					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
gesamt										
32	9	21	2	27,4	23	3	15	5	39,4	51
6	2	4	-	21,0	3	-	3	-	31,5	52
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	53
3	1	1	1	43,2	6	-	1	5	71,2	54
29	8	20	1	25,7	16	3	13	-	27,6	55
15	6	8	1	29,4	15	1	8	6	47,3	56
7	3	4	-	26,5	7	1	4	2	36,2	57
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	58
9	4	4	1	30,4	9	1	2	6	60,8	59
6	2	4	-	28,0	5	-	5	-	27,3	60
5	2	3	-	19,9	5	2	2	1	30,9	61
1	-	1	-	31,5	-	-	-	-	-	62
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	63
1	-	1	-	31,5	1	-	-	1	81,5	64
4	2	2	-	17,0	4	2	2	-	18,3	65
210	41	105	64	41,3	175	27	57	91	54,3	66
61	7	32	22	47,0	50	6	29	15	49,8	67
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	68
81	5	36	40	54,6	96	5	20	71	68,2	69
107	35	67	5	26,2	56	20	34	2	26,2	70
262	58	137	67	38,5	218	33	82	103	51,7	71
75	12	41	22	42,8	60	7	36	17	47,3	72
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	73
94	10	42	42	51,6	112	6	23	83	67,9	74
146	47	93	6	25,9	81	25	54	2	26,1	75

